



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern



Jahresbericht 2018





Hof ● **Allgemeine Innere Verwaltung**

Kronach ● **Finanzwesen** (künftig)

Pegnitz ● **Rechtspflege** (künftig)

Sulzbach-Rosenberg ● **Polizei**

Burg Kastl ● **Polizei** (künftig)

Ansbach ● **Finanzwesen** (vorübergehend ab 2018)

Fürstenfeldbruck ● **Polizei**

München ● **Zentralverwaltung/Archiv- und Bibliothekswesen**

Wasserburg ● **Sozialverwaltung**

Starnberg ● **Rechtspflege**

Herrsching ● **Finanzwesen**

Kaufbeuren ● **Finanzwesen**

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Standorte der Fachbereiche

Zentralverwaltung

Wagmüllerstraße 20
80538 München
Präsident: Dr. Wernher Braun
Leiter der Zentralverwaltung:
Direktor Stefan Walsler

Telefon: 089 242675-0
Fax: 089 242675-20
E-Mail: poststelle@hfoed.bayern.de
Internet: www.hfoed.bayern.de

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Wirthstraße 51
95028 Hof
Fachbereichsleiter: Direktor Harald Wilhelm
Vertreterin: Direktorin Petra Engel

Telefon: 09281 409-100
Fax: 09281 409-109
E-Mail: poststelle@aiv.hfoed.de
Internet: www.aiv.hfoed.de

Fachbereich Polizei

Fürstenfelder Straße 29
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 408-0
Fax: 08141 408-250
E-Mail: poststelle.ffb@pol.hfoed.bayern.de

Weiterer Studienort:
Franz-Josef-Strauß-Straße 1
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661 3041-5020
Fax: 09661 3041-5900
E-Mail: poststelle.suro@pol.hfoed.bayern.de
Internet: www.pol.hfoed.bayern.de

Fachbereichsleiter: Direktor Ingbert Hoffmann
Vertreter: Direktor Friedrich Mülder

Fachbereich Rechtspflege

Josef-Sigl-Straße 4
82319 Starnberg
Fachbereichsleiter: Direktorin Claudia Capitano
Vertreter: RpfID Ernst Riedel

Telefon: 08151 9156-0
Fax: 08151 9156-90
E-Mail: poststelle@rpfl.hfoed.bayern.de
Internet: www.rpfl.hfoed.bayern.de

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Dessauerstraße 6
80992 München
Fachbereichsleiter: Direktor Dr. Klaus Gantert
Vertreterin: BibIDirin Dr. Naoka Werr

Telefon: 089 2872467-10
Fax: 089 2872467-20
E-Mail: fachbereich@bsb-muenchen.de
Internet: www.aub.hfoed.bayern.de

Fachbereich Finanzwesen

Rauscher Straße 10
82211 Herrsching

Telefon: 08152 934-0
Fax: 08152 934-310
E-Mail: poststelle.fin@hfoed.bayern.de

Weiterer Studienort:
Am Kaiserweiher 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 93447-60
Fax: 08341 93447-80
E-Mail: kaufbeuren@hfoed.bayern.de
Internet: www.fin.hfoed.bayern.de

Fachbereichsleiter: Präsident Dr. Wernher Braun
Vertreterin: Direktorin Ramona Andrascek-Peter

Fachbereich Sozialverwaltung

Im Hag 14
83512 Wasserburg a. Inn
Fachbereichsleiter: Direktor Rainer Schmid
Vertreter: ORR Johannes Öttl

Telefon: 08071 59-0
Fax: 08071 59-2150
E-Mail: poststelle@soz.hfoed.bayern.de
Internet: www.soz.hfoed.bayern.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten Dr. Wernher Braun	7
1. Entwicklungen im Hochschuljahr 2018	9
2. Der Rat der Hochschule	15
3. Personalia & Hochschulleben aus den Fachbereichen	19
3.1. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung	22
3.2. Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	29
3.3. Fachbereich Finanzwesen	32
3.4. Fachbereich Polizei	35
3.5. Fachbereich Rechtspflege	37
3.6. Fachbereich Sozialverwaltung	42
4. Berichte	47
4.1. Bericht des Gesamtpersonalrats (GPR)	48
4.2. Bericht der Schwerbehindertenvertretung	50
4.3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten	51
4.4. Bericht der Datenschutzbeauftragten	53
5. Übersichten und Statistiken	55
Organigramm der Hochschule	56
5.1. Studierendenzahlen	57
5.2. Studienanfänger	58
5.3. Auswahlverfahren und Studienanfänger	60
5.4. Stundenanteil Hochschullehrer/-innen / Lehrbeauftragte	61
5.5. Ergebnisse der Qualifikationsprüfung	62
5.6. Ergebnis der Haushaltsführung	63
5.7. Modulare Qualifizierung	64
5.8. Mitglieder in den Fachbereichskonferenzen	65
5.9. Hauptamtliche Hochschullehrer/-innen	66
5.10. Fortbildung	74
5.11. Seminar-, Projekt-, Haus-, Diplom- und Bachelorarbeitsthemen 2018	78
5.12. Veröffentlichungen der Hochschullehrer/-innen	79
Impressum	83



Vorwort des Präsidenten Dr. Wernher Braun

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2018 haben die Studierendenzahlen an der HfÖD einen neuen Höchststand erreicht. Am 31.12.2018 studierten insgesamt 5602 Nachwuchskräfte an den Fachbereichen der HfÖD. Auch das Lehr- und Verwaltungspersonal konnte teilweise verstärkt werden.

Bau- und Verlagerungsvorhaben einzelner Fachbereiche sind begonnen oder weiterentwickelt worden. Studieninhalte wurden überprüft und ggf. neu justiert, um weiterhin den Anforderungen der Praxis zu entsprechen. Dieser Prozess wird weitergehen, denn die HfÖD bildet keine praxisfernen Theoretiker aus, sondern für die Herausforderungen des Arbeitsalltags in Dienststellen gut gerüstete Nachwuchskräfte. Dazu gibt sie ihren Studierenden das notwendig rechtliche Rüstzeug mit, das dann in der Praxis zur Anwendung kommt. Dabei müssen Fallbeispiele und Problemstellungen so gewählt werden, dass sie den Praxisfällen möglichst nahekommen und der Wirklichkeit entsprechen. Es ist deshalb gut, dass an der HfÖD in erheblichem Umfang auch Lehrbeauftragte eingesetzt werden, die mit dazu beitragen, das Studium anschaulich und praxisnah zu gestalten.

Mein Dank gilt allen Angehörigen der HfÖD für das große Engagement und den anhaltendem Einsatz bei der Bewältigung der Herausforderungen des Jahres 2018. Ich danke allen Entscheidungsträgern in den Ministerien für ihre Unterstützung.

Der Jahresbericht 2018 dokumentiert eindrucksvoll das vielfältige Leben an den Fachbereichen. Jeder für sich ist ein lebendiger Organismus und hat Bedeutung an seinem jeweiligen Standort. Alle zusammen bilden einen bunten Strauß und tragen zum Erfolg der gesamten Hochschule bei.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

München, im Mai 2019

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Wernher Braun'. The signature is stylized and cursive.

Dr. Wernher Braun
Präsident

Blick auf Meißen mit Burgberg, Dom und Albrechtsburg vom rechten Elbufer aus

Vom 7. bis 9. November 2018 fand die jährliche
Rektorenkonferenz der Hochschulen für
den öffentlichen Dienst in der Stadt Meißen im
Fortbildungszentrum des Freistaats Sachsen statt.





Entwicklungen im Hochschuljahr 2018

1. Entwicklungen im Hochschuljahr 2018

Wie schon die beiden vorherigen Jahre stand auch das Jahr 2018 im Zeichen weiter steigender Studierendenzahlen verbunden mit den damit einhergehenden Herausforderungen in den Bereichen Unterkünfte, Hörsäle, Lehre in Großgruppen sowie Lehr- und Verwaltungspersonal. Mit einer Gesamtzahl von 5.602 Studierenden wurde die zweithöchste Studierendenzahl seit Bestehen der Hochschule erreicht. Nur im Jahr 1992 lag die Zahl der Studierenden höher.

Die begonnenen Verlagerungsprojekte an den Fachbereichen Finanzwesen (Kronach), Rechtspflege (Pegnitz) und Polizei (Burg Kastl) wurden weiter vorangetrieben.

Die fortschreitende Digitalisierung gewinnt auch für die Hochschule immer mehr an Bedeutung. Die Verarbeitung und Bereitstellung von digitalen Informationen aus dem Arbeitsalltag ist Normalität geworden. Die IT unterstützt und prägt die Geschäftsprozesse an der HföD. Um eine fachbereichsübergreifende Steuerung der IT-Aktivitäten zu gewährleisten, wurde im Jahr 2018 eine Stabsstelle für IT in der Zentralverwaltung der HföD geschaffen.

Zu den Geschäftsprozessen der HföD-Verwaltung zählen im Kern unter anderem die Bereiche Unterkunftsmanagement, Studierendenmanagement, Prüfungsmanagement, Lehrveranstaltungsmanagement, Seminar- und Veranstaltungsmanagement sowie Dozentenmanagement. Um den Anforderungen hier gerecht zu werden, initiierte die HföD im Jahr 2017 ein Projekt zur Einführung eines einheitlichen fachbereichsübergreifenden Hochschulmanagementsystems (HMS). Für die Durchführung dieses Projektes, welches das erste fachbereichsübergreifende IT-Projekt in der Geschichte der HföD in dieser Größenordnung ist, wurde eine Projektgruppe mit Verwaltungsmitarbeitern und Hochschullehrern aus den vier Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Finanzwesen, Polizei und Rechtspflege sowie der Zentralverwaltung eingerichtet. Als erster Schritt wurde 2018 gemeinsam mit einem externen Partnerunternehmen eine ausführliche Markterkundung durchgeführt, um so einen ersten Eindruck über die breite Auswahl der sich auf dem Markt befindlichen Anbieter zu erlangen. Auf Basis des Ergebnisses der Markterkundung konnten die Anbieter identifiziert werden, die die besonderen Anforderungen der HföD mit großem Überdeckungsgrad erfüllen.

Die Definition eines detaillierten und möglichst vollständigen Anforderungsprofils an das HMS stellt eine große Herausforderung dar, da sämtliche Abläufe und Prozesse aller Fachbereiche entsprechend abgebildet werden müssen. Im Rahmen eines Workshops wurden diese Anforderungen in einem ersten umfangreichen Lastenheft zusammengetragen und zwischen den Fachbereichen abgestimmt. Neben der Finalisierung des Lastenhefts laufen aktuell die Vorbereitungen für die Vergabe sowie die Abstimmung mit dem IT-Dienstleistungszentrum, über dessen Infrastruktur der Zugriff auf das HMS erfolgen soll.

Im Rahmen des Projekts zur Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) in der Bayerischen Staatsverwaltung wurde in 2018 auch an der HföD innerhalb der ressortspezifischen Umsetzungspläne mit den Arbeiten zur Einführung eines ISMS begonnen.

Gesamtzahl der Studierenden

Die Gesamtzahl der Studierenden entwickelte sich mit 5.602 (Stand 01.01.2019) gegenüber dem Vorjahr mit 5.261 (Stand 01.01.2018) auch im Jahr 2018 weiter deutlich nach oben. 2018 haben insgesamt 2.327 Studienanfänger ihr Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern begonnen. Am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung begannen in 2018 657 Studierende ihr Studium. Im Jahr 2017 waren es 693 Studienanfänger. Am Fachbereich Polizei blieben die Zahlen mit 389 Studienanfängern ähnlich denen des Vorjahrs (366 Studienanfänger). Der Fachbereich Rechtspflege verzeichnete mit 193 Studienanfängern ähnlich hohe Anfängerzahlen wie im Vorjahr (219). Am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen nahmen in der Fachrichtung Bibliothekswesen 24 Studierende ihr Studium auf nach 22 Studierenden in 2017. Die Zahl der Studienanfänger am Fachbereich Finanzwesen stieg in 2018 auf sage und schreibe 970 gegenüber 691 im Vorjahr. Am Fachbereich Sozialverwaltung stieg die Zahl der Studienanfänger von 78 in 2017 auf 94 in 2018.

Fortbildung

Im Bereich der Fortbildung konnte das hohe Niveau der Vorjahre gehalten werden. Insgesamt wurden an der Hochschule im Jahr 2018 302 Schulungen von 5.570 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Davon nahmen 3.243 Personen an 227 Seminaren der durch den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung organisierten Qualifizierungsoffensive II teil. Bezogen auf die Gesamtstundenzahl standen wie im Vorjahr Seminare zu den Themen „Dienstliche Schreiben – formal korrekt, sprachlich gewandt und bürgernah“, „Mehr merken und behalten – ein Training für Gedächtnis und Konzentration“, „Persönliche Arbeitstechniken und Zeitmanagement“ und „Work-Life-Balance und Arbeitsalltag“ an vorderster Stelle. Die übrigen 75 Seminare mit nochmals 2.327 Teilnehmerinnen und Teilnehmern veranstalteten die Fachbereiche Polizei, Finanzwesen, Rechtspflege, Sozialverwaltung sowie die Zentralverwaltung. Hervorzuheben ist an dieser Stelle die Fortbildung des Fachbereichs Polizei zum Thema „Novellierung des Polizeiaufgabengesetzes“ mit 5 Seminaren und insgesamt 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Modulare Qualifizierung

Das Angebot der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern im Rahmen der modularen Qualifizierung wurde in 2018 in bewährtem Umfang fortgesetzt. In 2018 fanden 54 Module mit insgesamt 972 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Erweiterte Fachbereichsleiterkonferenz

Die strategisch ausgerichtete erweiterte Fachbereichsleiterkonferenz fand am 4. und 5. Juni 2018 in Augsburg statt.

Schwerpunkte der Tagung waren u.a. folgende Themen:

- Projekt Hochschulmanagementsystem (HMS)
- IT-Sicherheit; Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
- Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung
- Erfahrungsaustausch zum Thema Überstunden und Mehrarbeit für Verwaltungs- und Lehrpersonal

Studienreform / Bologna-Prozess

Mit dem Jahr 2018 konnte die Einführung des Bachelorstudiengangs „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen für die Fachrichtung Bibliothekswesen endgültig abgeschlossen werden. Mit dem Kurs QE 3 Bibl. 2015 / 2018 absolvierte der erste Jahrgang erfolgreich den neuen Bachelorstudiengang; damit wurden nun alle neu konzipierten Module einmal vollständig durchlaufen und es endete auch die Zeit der doppelten Curricula, der differenzierten Prüfungsausschüsse und der unterschiedlichen Prüfungsformen. Somit ist die Einführung des neuen Studiengangs insgesamt sehr reibungslos und ohne größere Komplikationen vorstattengegangen.

Vor allem im Bereich der Prüfungsformen (Klausuren, Referate, Projektarbeiten, praxisorientiertes Teamprojekt mit schriftlicher Ausarbeitung, Bachelorarbeit mit Kolloquium) bringt die Umstellung auf den neuen verwaltungsinternen Bachelorstudiengang deutliche Verbesserungen und eine größere Vielfalt; auch eine strukturelle Modernisierung des Unterrichts konnte erreicht werden, z.B. durch die Wahlpflichtmodule und das praxisorientierte Teamprojekt. Gleichzeitig ist der Fachbereich aufgrund der Modularisierung des Curriculums z.B. bei kurzfristigen Dozentenausfällen nicht mehr in gleicher Weise flexibel wie im Diplomstudiengang, in dem es durchaus möglich war, eine Lehrveranstaltung von einem Semester in ein anderes zu verschieben. Diese Option ist durch den feststehenden Modulplan im neuen Studiengang nicht mehr gegeben.

Insgesamt kann die Umstellung in einem ersten Zwischenfazit auf jeden Fall als Erfolg gewertet werden. Speziell im Bibliotheksbereich war der Umstieg auf den Bachelor-Abschluss auch deshalb dringend nötig geworden, da alle anderen Anbieter bibliothekarischer Studiengänge die Umstellung bereits vollzogen hatten und der Diplom-Abschluss in dieser Sparte zunehmend weniger kompatibel erschien.

Eine Umstellung des Diplomstudiengangs auf einen Bachelorstudiengang in der Fachrichtung Archivwesen ist derzeit nicht geplant.

Internationale Beziehungen

Die internationalen Beziehungen der Hochschule werden vorrangig von den einzelnen Fachbereichen gepflegt und organisiert. Für den gesamten Bereich der Hochschule ist vor fünf Jahren der Hochschullehrer Karl Georg Haubelt vom Präsidenten als ERASMUS-Koordinator und Ansprechpartner gegenüber der Europäischen Union bestellt worden. Teilweise werden Auslandskontakte seither auch fachbereichsübergreifend verantwortet. Seit einigen Jahren gibt es so beispielsweise eine Kooperation der Fachbereiche Polizei und Allgemeine Innere Verwaltung mit der polnischen Polizeihochschule. Erfreulich ist, dass auch der Fachbereich Rechtspflege mittlerweile vom dafür zuständigen Bayer. Staatsministerium der Justiz „grünes Licht“ für ERASMUS-geförderte Auslandspraktika erhalten hat. Unter günstigen Voraussetzungen können dort somit bereits Studierende aus dem ERASMUS-Etat der Hochschule gefördert werden.

Im November hat eine Delegation der Steuerberaterkammer Nagoya (Japan), bestehend aus dem Präsidenten der Kammer, Herrn Takashi Nishimura, dem Vizepräsidenten, Herrn Hideaki Ozaki, weiteren Teilnehmern vom Gremium Steuerforschung und der Geschäftsstelle der Kammer, den Fachbereich Finanzwesen besucht. Der Besuch erfolgte im Rahmen eines seit 2001 offiziell abgeschlossenen, aber darüber hinaus schon einige Jahre länger bestehenden, Freundschaftsabkommens mit der Steuerberaterkammer München. Vor diesem Hintergrund finden regelmäßige gegenseitige Besuche statt, mit dem Ziel des fachlichen Austausches zu steuerlichen Themen. Die Gäste empfanden es sehr eindrucksvoll, dass in Bayern durch das duale Studium in drei Jahren sehr praxisnahes Fachwissen vermittelt wird und den Absolventen damit vielfältige Berufskarrieren und Einsatzmöglichkeiten offen stehen.



Besuch einer Delegation der Steuerberaterkammer Nagoya-Japan

Veranstaltungen, Fakten und Entwicklungen im behördlichen Gesundheitsmanagement

Um die Gesundheit der Beschäftigten zu fördern, konnten im Jahr 2018 mit insgesamt 25 verhaltens- und verhältnispräventiven Maßnahmen deutlich mehr Maßnahmen realisiert werden als in 2017 (17 Maßnahmen) und diese auch thematisch weiter ausdifferenziert werden. An dem gesundheitsfördernden Angebot nahmen im Jahr 2018 insgesamt 180 Personen der Hochschule teil, was nahezu einer Verdoppelung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (98) entspricht. Hinsichtlich des behördlichen Eingliederungsmanagements (BEM) blieb die Anzahl der gesamten BEM-Fälle im Jahr 2018 mit 46 Fällen im Vergleich zum Vorjahr (45) nahezu identisch. Auch die Anzahl der in 2018 abgelehnten BEM-Fälle (31) war ähnlich hoch wie im Erhebungsjahr 2017 (30), sieben BEM-Fälle wurden erfolgreich abgeschlossen (im Vorjahr 12).

Neuigkeiten zur Evaluation

Ende Juni 2018 konnte die Evaluation nach erfolgreicher Migration auf Windows 10 und einem kompletten Neuaufbau unseres Evaluationsservers wieder neugestartet und störungsfrei weiterbetrieben werden.

Qualitätszirkel

Im Jahr 2018 tagte der Qualitätszirkel an insgesamt zwei Sitzungsterminen und befasste sich dabei mit zwei unterschiedlichen Themeninhalten, die von den Delegierten vorab mehrheitlich gewählt worden waren.

Die zeitlich erste Sitzung des Qualitätszirkels behandelte das Thema „Wie gelingt ein Mehr an Kommunikation“. Für das einführende Impulsreferat und die begleitende Moderation der Sitzung konnte die Organisations- und Wirtschaftspsychologin, Psychoanalytikerin und Kommunikationsspezialistin Frau Dr. von Baeckmann gewonnen werden. 2014 erhielt Frau Dr. von Baeckmann für ihre Leistungen innerhalb der Lehre an der FH Salzburg den Ars Docendi, einen österreichischen Staatspreis für exzellente Lehre. Seit vielen Jahren ist sie als Beraterin und Coach mit umfangreichen Erfahrungen aus der Organisations- und Wirtschaftspsychologie in den Bereichen Kommunikation sowie Veränderungs- und Lernprozesse in Unternehmen tätig. Entlang ihres Vortrages elaborierte Frau Dr. von Baeckmann zunächst jene für die Sitzung grundlegenden Wissensinhalte aus der Kommunikationstheorie und den dazugehörigen Kommunikationsmodellen und präsentierte diesbezüglich die Elemente und Grundlagen einer funktionalen Kommunikation. Im Anschluss erarbeitete Frau Dr. von Baeckmann im Rahmen eines Workshops zusammen mit den Delegierten praktische Antworten auf die wichtigsten Fragen und Problemfelder im Bereich der Kommunikation sowohl innerhalb der vertretenen Behörden als auch behördenübergreifend.

Die zweite Sitzung des Qualitätszirkels widmete sich dem Tagesthema: „Personalsituation unter dem Blickwinkel von Personalabbau und Aufgabenmehrung“. Den einführenden Impulsvortrag übernahm Prof. Dr. Andreas Goumelon von der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Prof. Goumelon ist im Rahmen des Theorie-Praxis-Transfers als Berater zahlreicher Institutionen des öffentlichen Sektors tätig. Er ist Mit-Herausgeber der Fachzeitschrift „Der Öffentliche Dienst“ und alleiniger Herausgeber der Fachbuch-Reihe „Personalmanagement im öffentlichen Sektor“ und hat sich entlang zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen einen Namen als Experte für Herausforderungen des Personalmanagements im öffentlichen Dienst gemacht. In seinem Vortrag gab Herr Prof. Goumelon zunächst einen Ausblick auf die zentralen Herausforderungen des Personalmanagements im öffentlichen Dienst, die gemäß seiner Ausführungen von einer andauernden Pensionierungswelle, einem demografiebedingten, weiteren Rückgang des Erwerbspersonenpotentials sowie von einer rückläufigen Gesamtzahl von Nachwuchskräften geprägt seien. Diesbezüglich beschrieb Herr Prof. Goumelon einen gesellschaftlichen Wertewandel bei jüngeren Menschen, der von der Abnahme der Bedeutsamkeit einer beruflichen Karriere, einem späteren Einstieg ins Studien- und Berufsleben, einer geringeren Bereitschaft zu Überstunden sowie einem höheren Anspruch an die Work-Life-Balance mit der Tendenz zu „Life“ gekennzeichnet sei und bereits zu einer Personalnot im Öffentlichen Dienst geführt habe. Im Zuge seines Vortrages führte Prof. Goumelon im Anschluss Lösungsansätze für die beschriebene Personalnot aus, die er unter die Oberbegriffe „Personalressourcen optimieren“ und „Arbeitsbewältigungen optimieren“ subsummierte und anhand von zahlreichen Best-Practise-Beispielen aus dem öffentlichen Dienst erläuterte.

Aussenfassade des Hauptgebäudes
der Bayerischen Staatsbibliothek
in der Ludwigstrasse, Blick von der
Theresienstrasse aus. Im Hintergrund
St. Ludwig.

Am 9. Mai 2018 fand die 100. Sitzung des Rats der
Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
in den Räumlichkeiten der Bayerischen Staatsbibliothek
in München statt.





Der Rat der Hochschule

2. Der Rat der Hochschule

Der Rat tagte im Jahr 2018 turnusgemäß zweimal unter der Leitung des Präsidenten und Vorsitzenden Dr. Wernher Braun am 9. Mai und am 21. November.

Anlässlich der 100. Ratssitzung am 9. Mai, die in der Bayerischen Staatsbibliothek stattfand, konnte der Präsident Herrn Ministerialdirektor Hübner vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat als Gast begrüßen. Herr Hübner blickte in seinem Grußwort kurz auf die Geschichte der HföD zurück, wies auf die enorme Bedeutung einer guten Ausbildung für die Zukunftsfähigkeit einer Verwaltung hin und hob hervor, dass die Bewältigung der im Laufe der Jahre stark schwankenden Studierendenzahlen eine große Herausforderung darstelle. Für die Bewältigung dieser Herausforderung sagte er allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Im weiteren Verlauf der Mailsitzung informierten die Fachbereiche die Ratsmitglieder über weiter steigende Studierendenzahlen und die damit verbundenen Arbeiten und kreativen Lösungen in den einzelnen Fachbereichen im Hinblick auf die Unterbringung der Studierenden und die Lehrsäle. Die Gewinnung geeigneter haupt- und nebenamtlicher Lehrpersonen bleibt schwierig.

Im Anschluss an die 100. Ratssitzung fand eine Präsentation herausragender Handschriften und Alten Drucke aus dem Bestand der Bayerischen Staatsbibliothek statt.

In der Novembersitzung verabschiedete der Präsident Herrn Ministerialrat Dr. Weißgerber aus der Runde des Rats und dankte ihm herzlich für die geleistete Arbeit in den vergangenen sechs Jahren. Herr Dr. Weißgerber wird innerhalb des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat eine neue Aufgabe in der Steuerabteilung übernehmen. In einem kurzen Beitrag beschrieb Herr Dr. Weißgerber die Situation der Hochschule als bewegt, nicht nur örtlich im Hinblick auf die Verlagerungsprojekte sondern auch inhaltlich mit Blick auf Themen wie Digitalisierung und die Einführung des Bachelors. Als Nachfolgerin kündigte er Frau Regierungsdirektorin Julia Heizer an.

Neben den Berichten aus den Fachbereichen wurde in der Novembersitzung die Bedeutung des Themas Digitalisierung der Lehre unterstrichen.

Der Rat wirkte im Jahr 2018 an der Bestellung von insgesamt 15 neuen hauptamtlichen Lehrpersonen mit. Hiervon entfielen vier auf den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, zwei auf den Fachbereich Polizei, drei auf den Fachbereich Rechtspflege, drei auf den Fachbereich Finanzwesen und drei auf den Fachbereich Sozialverwaltung

Mitglieder des Rats der HföD

(Stand: 1. März 2019)

1. Fachbereichsleiter

Präsident Dr. Wernher Braun (Vorsitzender)	Fachbereich Finanzwesen
Vizepräsident Harald Wilhelm	Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Direktorin Claudia Capitano	Fachbereich Rechtspflege
Direktor Dr. Klaus Gantert	Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen
Direktor Rainer Schmid	Fachbereich Sozialverwaltung
Direktor Ingbert Hoffmann	Fachbereich Polizei

2. Vertreter der Staatsministerien

Ministerialrätin Julia Heizer	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Ministerialrätin Maren Wetzstein-Demmler	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Regierungsdirektorin Susanne Lukauer	Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Ministerialrat Alexander Gliwitzky	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Ministerialrätin Patricia von Garnier	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Ministerialrat Michael Schreyer	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

3. Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände

Stadtrat Dr. Alexander Dietrich	Bayerischer Städtetag
Erster Bürgermeister Albert Hingerl	Bayerischer Gemeindetag
Landrat Klaus Peter Söllner	Bayerischer Landkreistag
Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner	Bayerischer Bezirketag

4. Vertreter des Verwaltungspersonals

Regierungsrat Jürgen Roese	Fachbereich Polizei
----------------------------	---------------------

5. Vertreter der hauptamtlichen Fachhochschullehrer

Polizeioberberater Günter Geiler	Fachbereich Polizei
Regierungsrätin Renate Gabriel	Fachbereich Sozialverwaltung
Oberregierungsrat Martin Spegele	Fachbereich Finanzwesen

6. Vertreter der Studierenden

Verwaltungsinspektorin Isabella Forster	Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Polizeihauptmeister Alexander Feist	Fachbereich Polizei
Steuerinspektorin Gregor Fladnitzer	Fachbereich Finanzwesen

Gebäude des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in München, Odeonsplatz 4

Am 21. November 2018 fand das zweite Jahrestreffen des Rats der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern in den Räumlichkeiten des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in München statt.





Personalia & Hochschulleben aus den Fachbereichen

3. Personalia & Hochschulleben aus den Fachbereichen

Im Personalbereich der Hochschule für den öffentlichen Dienst ergaben sich im Jahr 2018 folgende Veränderungen:

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

2018 konnten sechs neue Hochschullehrer und -Lehrerinnen für die verschiedensten Bereiche gewonnen werden. Des Weiteren wird der Fachbereich für die Dauer von zwei Jahren durch eine Abordnung von der Landeshauptstadt München an den Fachbereich unterstützt, wofür wir der Stadt München danken.

In der Verwaltung wurden zwei Nachfolgebesetzungen für die Leitungen der Sachgebiete „Liegenschaften, Haustechnik“ und „Studien-, Stundenplanung, Studierendenkanzlei“ vorgenommen. Neu besetzt wurden zwei infolge interner Umsetzung bzw. wegen Arbeitszeitreduzierung frei gewordene Plätze in der Zentralen Information und im Sachgebiet Studienplanung.

Demgegenüber standen für 2018 fünf Abgänge in der Lehre und zwei in der Verwaltung durch Ruhestandsversetzungen, Versetzung oder durch Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit oder des Sabbatjahrsmodells. Hier gilt ein besonderer Dank den über viele Jahre am Fachbereich engagierten Kolleginnen und Kollegen.

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

2018 war die Personalsituation des seit jeher kleinen Fachbereichs durch längere Erkrankung sowie Inanspruchnahme von Elternzeit im Dozentenbereich zeitweise angespannt. Entlastung bedeutete in diesem Zusammenhang die Abordnung einer Kollegin aus der Bayerischen Staatsbibliothek an den Fachbereich sowie die Bereitschaft der Bayerischen Staatsbibliothek und des gesamten bayerischen Bibliothekswesens, den Fachbereich durch nebenamtliche Kräfte zu unterstützen. Hierfür ist allen Personen und allen Institutionen, die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben, herzlich zu danken.

Aufgrund eines Wechsels einer Dozentin zurück in die Bibliothekspraxis wurde im Herbst 2018 die Stelle einer Dozentin/eines Dozenten neu ausgeschrieben. Die Probelehrveranstaltungen sowie die Auswahlgespräche fanden Anfang Januar statt und es gelang eine Stellenbesetzung zum 1. April. Insofern zeichnet sich nun eine leichte Entspannung in Bezug auf die Personalressourcen am Fachbereich ab.

Fachbereich Finanzwesen

Das Jahr 2018 begann mit der Mitteilung, dass die schon hohen Studierendenzahlen mit dem Einstellungsjahrgang 2018 in der Fachrichtung Steuer eine ungeahnte Größenordnung annehmen werden. Damit verbunden waren zahlreiche personelle Verstärkungen sowohl bei den hauptamtlichen Lehrkräften als auch in der Verwaltung. Im Dozentenbereich konnten vier Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Steuerverwaltung für die Fächer Abgabenordnung, Privatrecht, Umsatzsteuer, Ertragsteuer und Bewertung gewonnen werden. In der Verwaltung war die Suche in der 2. und 3. Qualifikationsebene ebenfalls erfolgreich.

Daneben machte eine steigende Zahl von Anwärtern der Fachrichtung Staatsfinanz und anstehende altersbedingte Abgänge auch für diesen Bereich die Verpflichtung neuer hauptamtlicher Lehrkräfte erforderlich. Hier waren die Fächer Besoldung und Versorgungsrecht, allgemeines Beamtenrecht, Kindergeldrecht, Beihilferecht und Lohnsteuerabzug zum einen und juristische Fächer wie Staatsrecht, Privatrecht und Zivilprozessrecht zum anderen abzudecken.

Durch Versetzungen, Renteneintritt oder sonstige Abgänge frei werdende Stellen im Bereich der Verwaltung, Verpflegungsbetrieb, Haustechnik und IT konnten oftmals nur sehr schleppend erfolgreich nachbesetzt werden. Besonders in der IT gestaltet sich die Suche nach geeignetem Personal sehr schwierig und langwierig, nicht zuletzt aufgrund der Konkurrenz zur Privatwirtschaft.

Fachbereich Polizei

Am Fachbereich Polizei haben sich auch in diesem Jahr mehrere Veränderungen im Bereich des Personals ergeben.

So wurde am Studienort Sulzbach-Rosenberg ein langjähriger Dozent in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ein weiterer Dozent wurde mit der Leitung der PI Amberg beauftragt und vom Fachbereich Polizei verabschiedet. Im Gegenzug wurden drei Kollegen von der bayerischen Polizei an den Studienort Sulzbach-Rosenberg versetzt bzw. abgeordnet, um dort die Studierenden im Bereich der Kriminalwissenschaften und der Einsatzlehre zu unterrichten. Am Studienort Fürstenfeldbruck konnte eine Juristin begrüßt werden, die zukünftig ihr Wissen im Bereich des Strafrechts an die Studierenden weitergeben wird.

Im Bereich der Verwaltung wurde die langjährige Leiterin des Fachbereichsleiterbüros in den Ruhestand verabschiedet. Nach einer mehrjährigen Verwendung am Fachbereich Rechtspflege kehrte eine Beamtin als Sachgebietsleiterin Versorgung, Haushalt und Liegenschaften an den Fachbereich Polizei zurück.

Fachbereich Rechtspflege

Zu Anfang des Jahres 2018 wurde die vakante Stelle der Verwaltungsleitung mit dem langjährigen Stellvertreter besetzt; für dessen freigewordene Stelle ließ sich mangels geeigneter Bewerber noch kein Nachfolger finden. Die Hausmeister konnten seit Anfang des Jahres personell unterstützt werden.

Aufgrund der für 2019 geplanten Auflösung des Wirtschaftsbetriebs am Fachbereich erfolgte zum Mai die Versetzung eines Mitarbeiters zum Fachbereich Finanzwesen in Herrsching. Bislang abgeordnete Dozentinnen und Dozenten konnten zum März und Juli zum Fachbereich versetzt werden. Leider erfolgte zum September gleich wieder ein Abgang zum Amtsgericht Augsburg, der durch einen Zugang mittels Abordnung vom Amtsgericht Regensburg zeitnah aufgefangen werden konnte. Auch durften sich Kolleginnen und Kollegen über ihre Beförderungen freuen sowie andere im Juli bzw. November ihr 40-jähriges bzw. 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Ende des Jahres erfuhr der Verwaltungsbereich seine dringend notwendige personelle Verstärkung, wenn auch für beide derzeit nur befristet, sowohl für den Bereich „Stundenplanung Justizvollzug“ und Personal als auch für den Bereich Haushalt, Beschaffung und Inventarisierung.

Fachbereich Sozialverwaltung

Im Februar 2018 beendete ein langjähriger Dozent durch Versetzung in den Ruhestand seine lange Lehrtätigkeit am Fachbereich. Zum 01.05.2018 wurde der Lehrkörper des Fachbereichs durch eine Versetzung von der Regierung von Oberbayern vom Landratsamt Ebersberg verstärkt. Am 01.06.2018 konnte nach Umsetzung vom Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung eine neue Dozentin am Fachbereich Sozialverwaltung begrüßt werden.

Zentralverwaltung

Die Zentralverwaltung konnte sich Ende des Jahres 2018 über den Zugang von zwei neuen Mitarbeitern in den Bereichen Informationstechnik und Personal freuen. Gleichzeitig verließ eine Mitarbeiterin die Zentralverwaltung in Richtung des neuen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr.

3.1. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Studienanfänger

Die Studierendenzahlen bleiben weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Im Oktober 2018 haben 555 Studierende ihr Studium im Studiengang nichttechnischer Verwaltungsdienst des Studienjahrgangs 2018/2021 aufgenommen. Für 2019 ist auf Grundlage der Voranmeldungen der Dienstherren im Studiengang des nichttechnischen Verwaltungsdienstes wieder mit etwa 600 Studienanfängern zu rechnen.

Im Studiengang Verwaltungsinformatik steigen die Studierendenzahlen weiterhin an. So haben 2018 insgesamt 102 Studierende ihr Studium im Studienjahrgang 2018/2021 aufgenommen. Aufgrund der auch künftig steigenden Bedarfe der Dienstherren hat das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat für 2019 das Kontingent erhöht.

Prüfungsergebnisse Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)

In der Qualifikationsprüfung 2018 haben von 519 Prüflingen 500 die Prüfung im ersten Anlauf bei einem Gesamtpunktedurchschnitt von 7,61 bestanden. Es errechnet sich eine Erfolgsquote von 96,34 %.

Wiederholungsprüfung

Im Rahmen der Wiederholungsprüfung zur Qualifikationsprüfung 2018 haben weitere 13 Teilnehmer die Prüfung bestanden, so dass letztendlich vom Studienjahrgang 2015/2018 513 Studierende ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben.

Zwischenprüfung

501 Prüflinge haben die Zwischenprüfung im November 2018 im ersten Anlauf gemeistert, bei insgesamt 581 Teilnehmern ist das eine Erfolgsquote von 86,23 %. Der Gesamtpunktedurchschnitt der Zwischenprüfung betrug 7,04.

80 Prüfungsteilnehmer erhielten im Rahmen der Ende Februar 2019 stattfindenden Wiederholungsprüfung eine zweite Chance, hier bestanden 26 die Wiederholungsprüfung.

Prüfungsergebnisse Diplom-Verwaltungsinformatiker/-in (FH)

Von 59 Prüflingen, die im Jahr 2018 an der Qualifikationsprüfung teilgenommen haben, konnten alle Teilnehmer ihr Studium erfolgreich abschließen und dabei einen Punktedurchschnitt von 11,15 erzielen.

Klausuren

Im Kalenderjahr 2018 waren im Rahmen des Studiengangs für den nichttechnischen Verwaltungsdienst 21 Klausuren zu bearbeiten, ein Projekt, ein Nachweis über Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik und eine handlungsorientierte Präsentation zu erbringen.

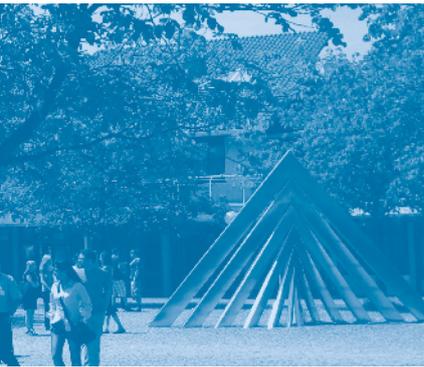
Diplomarbeit

Die Studierenden des Studiengangs nichttechnischer Verwaltungsdienst im Studienjahrgang 2015/2018 beschäftigten sich in ihren Diplomarbeiten mit Themen aus den Bereichen Recht (352), Wirtschaft (77) und Verwaltungslehre (89; darunter 23 Themen aus der Informations- und Kommunikationstechnik).

Diplomierungsfeier am 15. November 2018

Bei der Diplomierungsfeier 2018 in der Freiheitshalle Hof konnten nach 368 Diplomanden bei der Diplomierungsfeier 2017 insgesamt 551 Absolventen ihre Diplommurkunden entgegennehmen.

Festredner war der Präsident des Bayerischen Landkreistages und Landrat des Landkreises Deggendorf, Christian Bernreiter. In seiner Rede stellte er die Verantwortung der Verwaltung



Messe für Studienanfänger

für die Gestaltung des öffentlichen Lebens heraus. Durch die vielen Aufgaben der öffentlichen Hand gebe es in diesem Berufsbild nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Im Hinblick auf die Altersstruktur in den Behörden zeichne sich zwar einerseits ein Fachkräftemangel ab, aber für die Hofer Absolventen damit auch beste Karriereaussichten. Landrat Bernreiter dankte für die „sehr gute und verlässliche“ Zusammenarbeit zwischen Landkreistag und Hochschule.

Erstmalig wurden im Rahmen der Diplomierungsfeier auch sechs Absolventen des Masterstudiengangs Public Management geehrt, die künftig den Titel „Master of Arts“ tragen.

Qualifizierungsoffensive II

Im Jahr 2018 wurden 227 Seminare mit 3.243 Teilnehmern durchgeführt. 54 Seminare mit 855 Teilnehmern entfallen auf den Inhouse-Bereich. Insgesamt waren 6.456 Anmeldungen zu bearbeiten; Absagen wegen Überbuchung mussten in 1.935 Fällen ausgesprochen werden.

Personelle Situation

Für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung wurde vom Innenministerium der Inanspruchnahme von einer Stelle aus dem Stellenplan der Landratsämter zugestimmt. Daneben hat der Fachbereich auf der Grundlage des 10-Punkte-Masterplans zur Digitalisierung und dem Masterplan BAYERN DIGITAL II mehrere höherwertige Stellen erhalten. Zusammen mit den Ersatzmaßnahmen für Altersabgänge laufen die Personalauswahlverfahren auf Hochturen, um die erforderliche Entlastung in der Deputatsplanung zu gewährleisten.

Im Studiengang Verwaltungsinformatik finden die theoretischen Studienabschnitte im Wechsel an der externen Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Hof und am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung statt. Um das Ausbauziel des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat von bis zu 100 weiteren Studienplätzen verwirklichen zu können, wurden zwei neue höherwertige Stellen, die zunächst der Hochschule für den öffentlichen Dienst zugewiesen waren, zur Besetzung mit Professoren für Informatik an die HAW Hof verwendet.

Der aufgrund der nahezu verdoppelten Studierendenzahlen in den vergangenen Jahren aufgetretenen Mehrbelastung wird mit internen Maßnahmen zur Aufgaben- und Personalumschichtung begegnet. Allein die Betreuung der 280 neu angemieteten Apartments bedeutet einen Mehraufwand von 30%. Mit dem Masterplan zur Digitalisierung ist nicht nur der Ausbau des Studiengangs Verwaltungsinformatik im Bereich der Lehr- und Prüfungsleistungen verbunden, sondern mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2018 wurde auch die kostenfreie Unterbringung der Studierenden für alle Zeiten des Fachstudiums in Hof (am Fachbereich und an der HAW Hof) eingeführt. Dies ist ein wichtiges Element zur Steigerung der Attraktivität des Studiengangs Verwaltungsinformatik. Bereitstellung und Betrieb von adäquaten Unterkünften bedeuten eine neue Aufgabenstellung für den Fachbereich.

Sonstige Veranstaltungen

Für Ausbildungsleiter und Ausbilder aus allen Ausbildungsbereichen (StMI) wurden drei Seminare durchgeführt. Für das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat der Fachbereich weiterhin acht Seminare „Kollegiale Praxisberatung“ gehalten. Ein Seminar „Rede, Vortrag“ wurde für das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat durchgeführt.

Passive Fortbildung

Im Kalenderjahr 2018 konnten insgesamt 20 Beschäftigte aus Lehre und Verwaltung fachbezogene externe Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Workshops besuchen. Im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Lehre und der Einführung der Lernplattform „ILIAS“ fand am Fachbereich eine Inhouse-Schulung mit einer externen Referentin statt. An dem seitens der Zentralverwaltung fachbereichsübergreifend in München durchgeführten Seminar „Hochschuldidaktik Kompakt“ konnten 5 neue Hochschullehrer teilnehmen. Für ausgewählte Lehrbeauftragte wurde ein Pädagogik-Grundseminar mit insgesamt 10 Teilnehmern unter der Leitung von Hochschullehrern veranstaltet. Auch das Seminarangebot der Qualifizierungsoffensive II mit den vor Ort durchgeführten Seminaren wird von Beschäftigten des Fachbereichs gut angenommen.

Arbeitsschutz, Gesundheitsmanagement

Die jährliche Arbeitsschutzausschusssitzung hat am 11.06.2018 stattgefunden. Der Fachbereich dankte dem langjährigen Betriebsarzt Dr. med. Günter Burger für seine Unterstützung. Seine Nachfolge für den Zuständigkeitsbereich Hof wurde von Frau Dr. med. Susanne Dürr vom betriebsärztlichen Dienst Nordbayern übernommen. Die Funktion des Sicherheitsbeauftragten für den Bereich Lehre sowie die Sachgebietsleitung Liegenschaftsverwaltung/Haustechnik in der Arbeitsschutzorganisation wurden neu besetzt. Als ein Schwerpunktthema wurde die Unterweisungspraxis am Fachbereich gem. § 12 ArbSchG diskutiert. Während die Verfahren bei Beschäftigungsbeginn/-wechsel in allen Arbeitsbereichen und die zu allen relevanten Tätigkeiten im technischen Bereich sowie zu bestimmen Anlässen und eine umfassende schriftliche Information im Intranet eingeführt sind, soll eine mündliche Unterweisung an jeweils alle Verwaltungsbeschäftigten bzw. alle Hochschullehrer/innen ausgebaut werden. In 2018 wurde die Personalversammlung am 6. Dezember entsprechend genutzt.

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements haben sechs Beschäftigte an einem Kurs „Jumping Fitness“ und zehn Beschäftigte an einem Kurs „Selbstverteidigung“ teilgenommen. Vier Beschäftigte haben das Deutsche Sportabzeichen erworben. Eine Veranstaltung zum Thema „Achtsamkeit“ am 21. August 2018 haben 11 Beschäftigte besucht. 13 Beschäftigte haben am 20. Juli 2018 am Frankenpost Firmenlauf in Regnitzlosau teilgenommen.

Kompetenzzentrum Alumni der Verwaltungshochschule Hof

Das Alumni-Portal des Fachbereichs wächst kontinuierlich weiter. Über 1.200 registrierte Teilnehmer nutzen u.a. die Möglichkeit, von Hochschullehrern bereitgestellte Beiträge herunterzuladen zu können. Zum Download angeboten werden auch herausragende und durch den Förderverein der Verwaltungshochschule prämierte Diplomarbeiten.

Frühjahrskonzert am 26. April 2018

„Licht aus – Ton an“ Unter diesem Motto hat das zehnte Frühjahrskonzert unserer Studierenden stattgefunden. Im nahezu ausverkauften Festsaal der Freiheitshalle präsentierten rund 200 Akteure Musik aus längst vergangenen Zeiten, sowie aus der Welt der Musicals und des Films. Bei „Star Wars“ und „The Wind in the Willows“ von den Hofmusikanten unter der Leitung von Christian Metz, „Eli´s Comin“ und „Old Time Rock ´n Roll“ von der Big Band unter der Leitung von Andreas Böhm und „California Dreaming“ und einen gekonnten Queen Medley des Chors unter Leiter Andreas Huber sowie vielen anderen Melodien vergingen dreieinhalb Stunden Programm wie im Fluge.



Bigband HfoeD Hof

Stadtrallye am 8. und 9. Oktober 2018

Erstmalig wurden die bisherigen Stadtrundfahrten, an denen nur etwa die Hälfte der Studierenden teilnehmen konnten, durch eine Stadtrallye für alle Studierenden ersetzt. In 22 Gruppen haben die über 650 Studienanfänger zu Fuß die Stadt Hof erkundet. Die von der Stadt Hof, der Wirtschaftsregion Hochfranken und dem Verein ProHof unterstützte Rallye umfasste Stationen in der Innenstadt, wie beispielsweise beide Kinos, Hospital- und Marienkirche, Rathaus und Museum Bayerisches Vogtland. Auch ein Besuch beim Hofer Wärschlamo durfte nicht fehlen. Bereits in den ersten Studientagen konnten so manche Vorurteile über „Bayerisch Sibirien“ widerlegt werden.

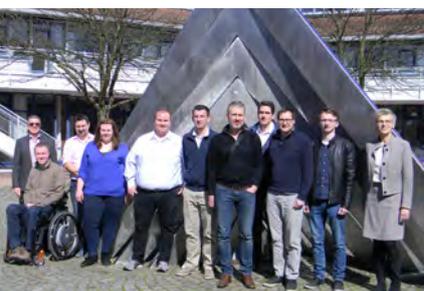


Stadtrallye, Vortrag in der Hospitalkirche

Aufgrund der positiven Resonanz wird es auch 2019 wieder eine Stadtrallye geben.

Master-Studiengang Public Management

Im, gemeinsam von der Technischen Hochschule Deggendorf in Kooperation mit der HföD – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, angebotenen Master-Studiengang Public Management konnten am 6. April 2018 neun neue Teilnehmer in Hof begrüßt werden.



MPM Start 2018

Veranstaltungen

- 25.01.2018 Hochschulmeisterschaft Volleyball
- 29.01.2018 Vortrag „Die 10 beliebtesten Schreibfehler im Schriftverkehr“
- 09.02.2018 Pressekonferenz von Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker anlässlich der Einweihung der neuen Lehrsäle
- 14.02.2018 Hochschulmeisterschaft Badminton
- 21.02.2018 Theaterführung des Fördervereins der Verwaltungshochschule
- 27.02.2018 Vortrag der BIGE „Rechtsextremismus in Bayern“
- 20.03.2018 Diplomierungsfeier der Nachprüflinge 2014/2017
- 21.03.2018 Hochschulmeisterschaft Tischtennis
- 26.03.2018 Frühjahrskonzert
- 03.04.2018 Vortrag „Islamismus – ein Sicherheitsproblem?“
- 09.04.2018 Hochschulmeisterschaft Fußball
- 11.04.2018 Vortrag des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands zum Thema Doppik
25. – 27.05.18 Seminar „Achtsamkeit“ im Rahmen eines Projekts der HföD
- 26.06.2018 Fußballtennisturnier
- 03.07.2018 Tag der offenen Tür
12. – 15.07.2018 Sommerfest, Campuslauf und Alumni-Treffen
12. – 13.07.2018 Korruptionstagung „Aktuelle Entwicklungen der Korruptionsprävention“
- 25.07.2018 Beachvolleyballturnier
- 21.08.2018 Auftaktveranstaltung zum Projekt Achtsamkeit
08. – 09.10.2018 Stadtrallye
- 11.10.2018 Kleine Messe für die Studienanfänger des Jahrgangs 2018/2021
- 17.10.2018 Vortrag „Foodsharing – kann man das Essen?“
- 13.11.2018 Vortrag „Finanzierung kommunaler Investitionen“
- 15.11.2018 Diplomierungsfeier für den Studienjahrgang 2015/2018
- 21.11.2018 Bayerischer Hochschulpokal Basketball
- 03.12.2018 Spendenaktion zum Weltaidstag
- 04.12.2018 Fahrt des Fördervereins zum Weihnachtsmarkt nach Dresden
- 05.12.2018 Fahrt des Fördervereins zum Weihnachtsmarkt nach Cheb (Tschechien)
- 10.12.2018 Auftritt der Hofmusikanten beim Hofer Weihnachtsmarkt



Hochschulchor 2018



Tag der offenen Tür



Campuslauf



Blasorchester

Campus auf dem Weg in die Zukunft – Teil 4

(Fortsetzung der Reihe aus den Jahresberichten 2014, 2016, 2017)



Erweiterungsbau für vier Lehrsäle

Nicht mehr wegzudenken sind die seit 2017 voll belegten 280 neu angemieteten Einzelapartements mit bester Ausstattung und zwei Lehrsälen unmittelbar neben dem Campus und der Erweiterungsbau mit 4 Lehrsälen auf dem Campus. Dieser konnte Mitte Januar 2018 zum Beginn des Fachstudienabschnitts 4 im Studiengang nichttechnischer Verwaltungsdienst in Betrieb genommen werden und erfüllt alle Anforderungen an moderne Lehrsäle. Davon konnte sich der damalige Staatssekretär im Finanzministerium und jetzige Finanzminister Albert Füracker bei der offiziellen Übergabe der Räume an den Fachbereich am 09.02.2018 überzeugen. Verbunden war dieser Termin mit der Ankündigung der künftig kostenfreien Unterbringung auch der Studierenden im Studiengang Verwaltungsinformatik und dessen Ausbau im Rahmen des Masterplans Bayern Digital II und dem 4-Punkte-Programm zur weiteren Stärkung des öffentlichen Dienstes. Mit Beginn des Verwaltungsinformatik-Studienjahrgangs 2018/2021 am 24.09.2018 stehen dem Fachbereich Mittel zur Anmietung neuer Wohnplätze zur Verfügung.

Die angepassten Flächenmanagementanträge des Fachbereichs für die Maßnahmenplanung ab 2019 sehen den Neubau staatseigener Appartements und weiterer Lehrsäle, die Verlängerung bestehender Mietverträge und die Suche nach Interimslösungen bis zur Fertigstellung neuer Appartements vor. Der Flächenmanagementauftrag wurde an die Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) erteilt und von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bekannt gegeben. Danach sollen am Standort Hof 300 neue Appartements und acht zusätzliche Lehrsäle entstehen. Der Auftrag an die ImBy umfasst auch eine Empfehlung zur Lösung des weiterhin bestehenden Bedarfs nach Auslaufen der bis Januar 2020 befristeten Anmietung der zwei Wohnanlagen im Stadtgebiet Hof und von Übergangslösungen bis zur Fertigstellung neuer Appartements. Zum Jahresende 2018 konzentriert sich das Verfahren für die 300 neuen Appartements auf eine Brachfläche in der Stadt, welche fußläufig vom Campus erreichbar ist. Die zusätzlichen acht Lehrsäle sollen auf dem Fachbereichsgelände als Erweiterung bzw. Aufstockung der 2018 fertiggestellten vier Lehrsäle entstehen. Auch hier prüft das Staatliche Bauamt Bayreuth derzeit die Realisierbarkeit unter Berücksichtigung der Stellplatzfrage und von Ausweichlösungen für die Bauzeit. Derweilen hat der Fachbereich zur Unterbringung der Studienanfänger im Studiengang Verwaltungsinformatik im Studienjahr 2018/2019 eine Hotelanlage im Landkreis Hof und einzelne kleine Wohneinheiten in der Stadt angemietet.

Die Barrierefreiheit findet bei neuen Baumaßnahmen die erforderliche Beachtung. Für die Anbindung der Lehrsälerweiterung wurde im Bestandsgebäude vom Fachbereich ein Treppenlift zur Überwindung des kleinen Geschossversatzes installiert. Bauseitig wurden die 4 neuen Lehrsäle mit Induktionsschleifen im Boden für die Nutzung durch Hörgeschädigte vorbereitet. Nach fachlicher Beratung durch einen Techniker im Deutschen Schwerhörigenbund e.V. (DSB) wurde vom Fachbereich die zum Betrieb erforderliche Verstärker- und Mikrofontechnik für zunächst einen Lehrsäle angeschafft. Gleichzeitig wurde im Hinblick auf das mit dem Finanzministerium formulierte Ziel, Technik zur Hörgeschädigtenunterstützung vorzuhalten, eine mobile Anlage für jeden Bedarfsfall und jede Raumsituation beschafft. In 2018 wurden für die Beschaffungsmaßnahmen des Fachbereichs zur Barrierefreiheit 35.000 € aufgewendet. Im Rahmen des Programms „Bayern barrierefrei 2023“ wurde für die Zukunft noch die nachträgliche Installation von Induktionsschleifen in den beiden Hörsälen angemeldet.

Die Dozentenarbeitsplätze sind an die zwischenzeitlichen Entwicklungen in der Lehre mit Nutzung von PC bzw. Notebook, Dokumentenkamera und Beamer anzupassen. Als Element des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsvorsorge soll ein neuer Tisch auch elektrisch höhenverstellbar sein. Nach einem längeren Probetrieb in einzelnen Räumen wurden die ausgewählten modernen Dozentenarbeitstische Anfang 2018 gleich in den vier neuen Lehrsälen und im November 2018 in allen übrigen Lehrräumen mit einem Beschaffungsvolumen von 30.000 € eingesetzt.

Mit dem Ziel der Erneuerung nach 35 Jahren und der Anpassung an geänderte Nutzererwartungen, Nutzerverhalten und die hohen Studierendenzahlen wurden in Abstimmung mit dem Architekten Gerd Eicher aus dem damaligen Neubauprojekt das Foyer und die Flure im Lehrgebäude neu gestaltet: Das Foyer wurde unterteilt, um den Funktionsbereich mit vielen zusätzlichen Schließfächern und den Aufladegeräten für die HföDcard von dem neuen Aufenthaltsbereich zu trennen. Die Sitzcken vor den Lehrsälen wurden mit modernen Designer-Polstermöbeln ausgestattet. Mit neuer Beleuchtung und zusätzlichen Stromanschlüssen eignen sich diese Bereiche jetzt gut zum Aufenthalt.

v.l. Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner,
Finanz- und Heimatminister
Albert Füracker, MdL,
Alexander König, MdL,
Direktor Harald Wilhelm



EDV, Medientechnik und Digitalisierung

Nicht zuletzt aus der Evaluation der Rahmenbedingungen folgt die dringende Forderung der Studierenden nach der Öffnung der Bibliothek auch außerhalb personalbetreuer Zeiten. Voraussetzung für die vorgesehene 24-Stunden-Öffnung ist die Sicherung des Buchbestandes. Mit einem Kostenvolumen von 45.000 € wurde ein Sicherungsgate am Bibliothekseingang installiert und alle Bibliotheksmedien entsprechend dem gängigen Standard mit Barcode und RFID-Sicherungsetiketten ausgestattet und mit dem elektronischen Katalog verknüpft, der schon seit Jahren zusammen mit dem Bestand der Hochschule Hof im Bayerischen Bibliotheksverbund geführt wird. Für die elektronische Ausleihe wurde die HföDcard mit einer zusätzlichen Funktion „Bibliotheksausweis“ aufgerüstet. Solange keine Selbstverbuchungsstation vorhanden ist, muss die Ausleihe allerdings noch auf die personalbetreuten Öffnungszeiten beschränkt bleiben.

Im Bereich Lehre wurden in 2018 alle EDV-Arbeitsplätze/-Geräte für Studierende und Hochschullehrer/innen auf das Betriebssystem Windows 10 mit der aktuellen Office-Version umgestellt.

Wegen Schnittstellenproblemen und der bislang nicht optimalen Bedienung der Medienraumausstattung in der Fortbildung wurde nach einer Testphase in diesen acht Funktionsräumen der Beamer jeweils durch einen wandmontierten 75-Zoll-LED-Fernseher in 4-K-Qualität ersetzt. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit der Qualität der Darstellung und der Funktionalität sollen auch die fünf EDV-Lehrsäle mit einem solchen TV als zweiter Projektionsmöglichkeit neben dem Beamer ausgerüstet werden.

Auf dem Weg zur Digitalisierung des Studiums konnten in 2018 zwei Pilot-Lehrveranstaltungen mit Blended-Learning-Modulen zur Unterstützung des Präsenzunterrichts sowie ein erstes Lehrvideo entwickelt und eine Online-Klausur unter Nutzung der ILIAS-Plattform durchgeführt werden.

Förderverein Verwaltungshochschule Hof e.V.

Das Sommerfest der HföD-AIV lockte wieder zahlreiche Besucher auf den Campus. Der Campuslauf konnte in seiner achten Auflage erneut mit einer sehr großen Teilnehmerzahl aufwarten. Für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit sorgten unsere Hofmusikanten und am späteren Abend die Dozentenband, in gewohnt erstklassiger Qualität! Es freut uns ganz besonders, dass wieder über 180 Alumni den Weg zu ihrer ehemaligen Wirkungsstätte zurückgefunden haben. Das 5. Alumni & Friends Wochenende konnte 2018 bereits in kleiner Jubiläumsausgabe begangen werden. Eingeläutet wurde es durch eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Behördenmitarbeiter“. Bei den turnusmäßig erfolgten Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung wurde das gesamte Gremium in seinem Amt bestätigt. Lediglich für das Amt des Kassiers wurde neu gewählt, da der bisherige Amtsinhaber nicht mehr zur Wahl stand. Für den dadurch freigewordenen Platz im Beirat wurde ein neues Mitglied bestimmt.



Sicherungsgate am Bibliothekseingang

Franz Jakob, einem der Gründungsmitglieder des Fördervereins, danken wir für die Mitwirkung im Verein, für sein großes Engagement und für die Organisation und Durchführung zahlreicher Vereinsaktivitäten in den vergangenen Jahren. Auch die Facebook-Seite des Vereins erfreut sich mit fast 600 Mitgliedern großer Beliebtheit.

Auslandsamt

Im Jahr 2018 erreichte das Interesse der Studierenden eine neue Steigerung. Mehr als 15 Prozent des Jahrgangs verbrachte einen mehrmonatigen Abschnitt des Fachpraktikums im Ausland, innerhalb der Europäischen Union mit Förderung durch ERASMUS+.

Gefragt waren erneut sowohl Studienaufenthalte an einer der Partnerhochschulen als auch in erneut steigender Zahl Praktika bei ausländischen Dienststellen. Europäische Zielländer waren Island, Estland, Slowenien, Italien, Frankreich, Tschechien, Österreich, die Slowakei und Spanien. Eine größere Gruppe studierte wiederum drei Monate in Indonesien. Praktika absolvierten Studierende unter anderem bei den Stadtverwaltungen in Toulon (Frankreich), Meran, Brixen (beide Italien) und Sligo (Irland).

Neben der seit langem bewährten Praktikumszusammenarbeit mit dem Europabüro der bayerischen Kommunen in Brüssel konnten erstmalig auch jeweils zwei staatliche Studierende ein Praktikum bei den Dienststellen der Bayerischen Staatskanzlei in Brüssel und in Prag absolvieren.

Finanziert durch ERASMUS+ konnten auch einige Hochschullehrer aus Hof wieder für eine Woche Auslandserfahrung sammeln, sei es als Lehrender an einer Partnerhochschule oder im Rahmen von Praktika oder Fortbildungsangeboten.

Von der tschechischen Partneruniversität in Hradec Králové waren drei Studierende für einige Monate in Oberfranken.

Den zwischenzeitlich zum Standard gewordenen Sprachtest der EU mussten alle ERASMUS-Stipendiaten obligatorisch bestreiten und bewiesen Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Tschechisch auf weitestgehend hohem Niveau.

Aktuell bestehen Hochschulpartnerschaften mit Bosnien-Herzegowina, Estland, Frankreich, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, den Niederlanden, Polen (gemeinsam mit dem Fachbereich Polizei), Portugal, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn.



3.2. Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Studienanfänger

Ab Anfang Februar fanden an der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg und am Fachbereich AuB in München die Strukturierten Interviews für die neuen Studienanfänger in der Fachrichtung Bibliothekswesen statt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die diesen Teil des Auswahlverfahrens bestanden hatten, wurden zu einem Informations-Nachmittag an den Fachbereich eingeladen, der am 15. März stattfand und überaus gut besucht war. In der Fachrichtung Archivwesen startete im Jahr 2018 kein neuer Kurs. Durch die größer werdenden Kurse in der Fachrichtung Bibliothekswesen haben sich die Studierendenzahlen innerhalb der letzten drei Jahre verdoppelt und ein Niveau von aktuell 71 Studierenden erreicht. Dieser signifikante Anstieg der Studierendenzahlen entspricht dem Bedarf und wird von allen Seiten als sehr positiv betrachtet.

Prüfungsergebnisse

In der Fachrichtung Bibliothekswesen hat der Kurs Q3 Bibl 2015/2018 (der erste Kurs des neuen Bachelorstudiengangs) im Juli und im September die letzten schriftlichen Klausuren abgelegt. Zusätzlich fand im September auch das erstmals durchgeführte Bachelor-Kolloquium statt, das einen Teil des Moduls Bachelorarbeit umfasst und mit diesem zusammen die Gesamtnote dieses Moduls ergibt. Alle elf Anwärterinnen und Anwärter dieses Kurses haben die Prüfung bestanden. Der Notendurchschnitt lag bei 2,16. Es handelt sich bei diesem Kurs um den letzten kleinen Kurs, die Absolventenkurse der folgenden Jahre weisen erheblich höhere Studierendenzahlen auf. Eine Qualifikationsprüfung in der Fachrichtung Archivwesen fand 2018 nicht statt. Hier steht die nächste Qualifikationsprüfung 2020 an.

Praxisorientierte Teamprojekte

Erneut sehr erfolgreich waren die praxisorientierten Teamprojekte, die im Bachelorstudien-gang im vierten Semester als Modul VII.3 durchgeführt werden. Hier haben sich die Teams für sehr unterschiedliche Aufgabenstellungen entschieden und sehr gute Ergebnisse und Projektbeschreibungen erarbeitet. Durchgeführt wurden fünf Projekte zu den Themenbereichen:

- **Das Wolf-Wondratschek-Archiv**
Erschließung des Vorlasses von Wolf Wondratschek in einem Findbuch und Gestaltung einer Archiv-Website mit Informationen zum Autor, seinem Werk und der Präsentation ausgewählter Archivalien.
- **Die moderne Hochschulbibliothek – ein Modell**
Erstellung eines plastischen Modells einer idealtypischen Hochschulbibliothek, basierend auf den Erkenntnissen der aktuellen Literatur, Normen und Trends in Bibliotheksbau und Benutzung.
- **Konzept zur Erstellung eines E-Kurses Informationsressourcen mit einem Anwendungsbeispiel**
Konzeptionelle Erarbeitung eines Online-Kurses für die Sozialwissenschaften auf der Lernplattform Ilias.
- **Technische und inhaltliche Erweiterung des Internetauftritts des Fachbereichs**
Erstellung einer studentischen Plattform für den Fachbereich – aubib.de – für die Präsentation nach außen und die Dokumentenverwaltung der Studienmaterialien.
- **Öffentlichkeitsarbeit für den Bachelor-Studiengang „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen der Hochschule für den Öffentlichen Dienst (HfÖD) in Bayern**
Erstellung einer Imagebroschüre für die Werbung vor allem im Bibliotheksbereich und eines Studienleitfadens für Erstsemester.

Alle Teamprojekte wurden mit sehr großem Engagement und Erfolg durchgeführt, dennoch sollen drei Projekte besonders hervorgehoben werden. Besonders große Anerkennung in der gesamten Bibliothekswelt fand das Projekt zur studentischen Website aubib (www.aubib.de). Diese Website entwickelt sich zu einer überaus lebendigen Plattform für die interne Kommunikation der Studierenden, für aktuelle Information und Fachbeiträge über den integrierten Blog sowie für fundierte Informationen über das Studium am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen. Das Projekt wurde Anfang 2019 mit dem mit 800 € dotierten TIP-Award (Team Award Information Professionals) ausgezeichnet, der von der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA) vergeben und auf dem nationalen Bibliothekskongress in Leipzig vorgestellt wurde.



Besuch des Fachbereichs im Druckzentrum der Süddeutschen Zeitung



Besuch des Fachbereichs in der Handschriftenabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek



Studienfahrt des Kurses 2016 Kettenbücher in der Biblioteca Laurenziana in Florenz

Mit dem Wunsch, professionelle Hilfe bei der Erschließung des archivalischen Materials von und über den Schriftsteller Wolf Wondratschek im Wondratschek-Meyerhuber-Archiv zu erhalten, trat Herr Dr. Alfred Meyerhuber, der Inhaber des Archivs, an den Fachbereich heran. Das Projektteam, das diese Aufgabe übernahm, erstellte nicht nur ein 180-seitiges Findbuch, das rund ein Drittel des Materials nach den Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA) zugänglich macht, sondern entwickelte darüber hinaus auch noch eine Website zum Autor und dem Privatarchiv (www.meyerhuber-wondratschek-archiv.de).

Ein weiteres Teamprojekt widmete sich dezidiert der Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereichs und erstellte mit einem achtseitigen Flyer in Leporelloform und einem Studienleitfaden wichtiges Informationsmaterial, das der Fachbereich für Studieninteressierte und Erstsemester in Printform verwendet, das aber ebenso online auch über die studentische Website [aubib.de](http://www.aubib.de) angeboten wird.

Besichtigungen und Vorträge

Auch in diesem Jahr wurde das Studium der Fachrichtung Bibliothekswesen wieder von zahlreichen Besichtigungen, Ausstellungsbesuchen und Exkursionen begleitet, genauere Informationen hierzu finden sich wie immer im Blog des Fachbereichs. Besichtigt wurden u.a. die Bayerische Staatsbibliothek, das Bayerische Hauptstaatsarchiv, das Leibniz-Rechenzentrum und die Speicherbibliothek in Garching, das Druckzentrum der Süddeutschen Zeitung, der wissenschaftliche Verlag edition text+kritik, die Shakespeare Library an der LMU, die UB München, die Hochschulbibliothek München, das Archiv des Bayerischen Rundfunks sowie die juristische Spezialbibliothek der Kanzlei Noerr in München. Eine eigens für uns angesetzte Kuratorenführung erhielten die Studierenden von Herrn Dr. Bernhard Lübbers, Leiter der Staatlichen Bibliothek Regensburg, durch die Ausstellung „Gott, die Welt und Bayern“.

Die Anwärterinnen und Anwärter des Kurses der Fachrichtung Archiv besuchten u.a. die Staatsanwaltschaft München und das Polizeipräsidium München. Für Gastvorträge am Fachbereich konnten u.a. Herr Prof. Dr. K.G. Saur (ehemals Verlag Saur), Herr Prof. Dr. Roland Kany (Katholisch-Theologische Fakultät der LMU München), Herr Dr. Klaus Ulrich Werner (UB der Freien Universität Berlin) und Herr Dr. Berthold Gillitzer (Bayerische Staatsbibliothek) gewonnen werden. Die Vorträge dieser Gäste widmeten sich dem deutschen Buchmarkt des 20. Jahrhunderts, den Bibliotheken früher Christen in der Spätantike, aktuellen Raumkonzepten in Bibliotheken sowie den Möglichkeiten der Fernleihe von E-Books.

Einen gemeinsamen Vortrag zu Erwerbungsprofilen und zum Bestandsmanagement in Bibliotheken hielten im Rahmen der siebten gemeinsamen Jahrestagung der katholisch-theologischen Bibliotheken und des Verbands kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken Frau Berg (nebenamtliche Dozentin für Bestandsmanagement am Fachbereich) und Herr Dr. Gantert im September 2018 im Bildungszentrum des Klosters Heilsbronn.

Studienfahrt

Ein besonderes Highlight im Jahresverlauf bildete die Studienfahrt. Begleitet von Herrn Dr. Gantert fuhr der Kurs Q3 Bibl 2016/2019 2018 nach Venedig und Florenz. In Venedig konnte die Gruppe in einer Führung die Biblioteca Nazionale Marciana besichtigen, eine der herausragenden Altbestandsbibliotheken in eindrucksvollen Räumlichkeiten direkt am Markusplatz; darüber hinaus konnten alle Studierenden eine eindrucksvolle Ausstellung zur frühen Druckgeschichte im Museum Correr besuchen. In Florenz standen neben der obligatorischen Führung durch die Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze – einer der beiden zentralen Nationalbibliotheken des Landes – noch weitere Bibliotheksbesichtigungen auf dem Programm. Besonders eindrucksvoll war hierbei die Besichtigung der Biblioteca Medicea Laurenziana, deren von einer Freitreppe dominierte Eingangsbereich und Lesesaal von Michelangelo Buonarroti entworfen wurden. Hier konnten wir im Magazinbereich auch mittelalterliche Kettenbücher in einer Fülle sehen, wie sie sonst wohl nirgendwo auf der Welt zu finden sind. Als moderne Fach- und Forschungsbibliothek präsentierte sich die Bibliothek des Deutschen Kunsthistorischen Instituts in Florenz. Von besonderem Interesse war schließlich die Besichtigung des großen, international tätigen Library Suppliers Casalini Libri in Fiesole, einer Firma, die wissenschaftliche Bibliotheken in der ganzen Welt auf der Grundlage von Approval Plans mit Literatur aus Italien und einigen weiteren Ländern des romanischen Kulturkreises beliefert.



Besuch in der virtuellen Welt des
Leibniz-Rechenzentrums

Bibliothekskongress

Wie jedes Jahr bildete die Teilnahme am Bibliothekskongress, der 2018 in Berlin stattfand, einen Höhepunkt im Studienjahr für alle Studierenden der Fachrichtung Bibliothekswesen. Hierbei war der Fachbereich mit den Mitarbeitern und den Studierenden nicht nur als Teilnehmer, sondern auch aktiv an der Gestaltung des Programms beteiligt. Im Rahmen der Informationsangebote der KIBA-Institutionen (Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge) vertrat Herr Dr. Gantert den Fachbereich am Stand der Verbände; Frau Dr. Werr vertrat den Fachbereich auf dem Bibliothekskongress in mehreren Veranstaltungen der Kommission für berufliche Qualifikation des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB).

Gremienarbeit und Publikationen

Auf der Tagung der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA) im November 2018 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur war der Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen durch Herrn Dr. Gantert vertreten. Herr Dr. Gantert vertrat den Fachbereich auch auf den Sitzungen der Kommission für Aus- und Fortbildung des Bibliotheksverbands Bayern. Frau Dr. Werr vertritt den Fachbereich im Berufsbildungsausschuss und ist in verschiedenen Gremien des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB) aktiv. Sowohl Frau Dr. Werr als auch Herr Dr. Gantert publizierten 2018 mehrere Fachaufsätze in bibliothekswissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden.

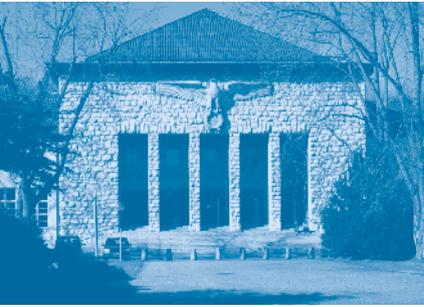
Feiern, Feste, Ausflüge

Im Rahmen seiner letzten Unterrichtsstunde am Fachbereich verabschiedeten die Studierenden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Dr. Hilpert mit einer kleinen Feier. Er war dem Fachbereich über viele Jahrzehnte als nebenamtlicher Dozent, vor allem aber auch als langjähriger Leiter des Prüfungsausschusses für die Fachrichtung Bibliothekswesen verbunden. Stets hat er die Interessen der Ausbildung in allen Ebenen des bayerischen Bibliothekswesens vertreten.

Im Oktober feierte der Kurs gD Bibl. 1990/1993 das 25-jährige Jubiläum des gemeinsamen Diplomexamens mit einem Besuch am Fachbereich. Nach einem kurzen Vortrag des Fachbereichsleiters über die heutigen Aufgabenschwerpunkte wurden die Räumlichkeiten in der Dessauer Str. besichtigt. Bei dem Besuch war sehr schön zu sehen, wie stark die Verbundenheit der Kurse auch nach 25 Jahren zu ihrer Ausbildungsinstitution ist.

Die wichtigste Feier des Fachbereichs war 2018 zweifellos die Abschlussfeier des Examensjahrgangs, die am 30. November im Friedrich-von-Gärtner-Saal der Bayerischen Staatsbibliothek erstmals als Bachelorfeier durchgeführt wurde. Nach der Begrüßung durch den Fachbereichsleiter und den Grußworten des Leiters des Referats Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek, Herrn Dr. Wolfgang-Valentin Ikas, und des Präsidenten der HföD, Herrn Dr. Wernher Braun, hielt Frau Cordula Gantert die Festrede – ein in Gedichtform verfasster Abriss über zentrale Tätigkeitsfelder im bibliothekarischen Berufsleben. Auch die Studierenden präsentierten ihrerseits einen Beitrag, in dem sie jeweils ihre wichtigsten Eindrücke aus dem Studium Revue passieren ließen und dann noch knapp ihren künftigen Arbeitsplatz vorstellten. Den Höhepunkt des Nachmittags bildete die Überreichung der ersten Bachelorurkunden der Hochschule, die die Absolventinnen und Absolventen aus den Händen von Präsident Dr. Braun erhielten. Musikalisch umrahmt wurde die Bachelorfeier von der Gruppe M.A.N.plugged, deren Vorträge bekannter Popsongs allseits großen Anklang fanden. Der anschließende Empfang, der wie immer höchst professionell von einem Catering-Team der Studierenden vorbereitet wurde, bot dann noch Gelegenheit zu weiteren Gesprächen. Auch 2018 ist es den Studierenden wieder gelungen, eine sehr feierliche und zugleich aber auch heitere Abschlussfeier auszurichten.

Schlusspunkte des Jahres bildeten die beiden Weihnachtsfeiern am Fachbereich; nach einer gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Zentralverwaltung veranstalteten internen Weihnachtsfeier kamen am letzten Studientag des Jahres die Studierenden beider Fachrichtungen zur gemeinsamen studentischen Weihnachtsfeier zusammen, neben weiteren Programmpunkten bildeten hier vor allem ein eigens geschriebenes bibliothekarisches Krippenspiel und der Auftritt des Studierendenchors die Höhepunkte der Veranstaltung.



3.3. Fachbereich Finanzwesen

Studienanfänger und Studium

Die kurzfristige Steigerung der Einstellungszahlen 2018 um 200 Studierende auf 908 Studierende in der Fachrichtung Steuer und 62 Studierende in der Fachrichtung Staatsfinanz war für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Damit wurden Größenordnungen erreicht, wie sie letztmals nach der Wende zur Zeit der Ausbildung von Anwärtern aus den neuen Bundesländern am Fachbereich Finanzwesen vorzufinden waren. In der hierzu vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat ins Leben gerufenen Projektgruppe 200+ mit Teilnehmern aus dem Ministerium, dem Landesamt für Steuern, des Fachbereichs Finanzwesen und der Landesfinanzschule Bayern wurden die Möglichkeiten ausgelotet. Im Ergebnis konnte durch eine Verlagerung der Ausbildung von 200 Studierenden an die Landesfinanzschule in Ansbach und weitere Anmietungen in Herrsching ein Konzept gefunden werden, das seit Oktober 2018 von den beiden Bildungseinrichtungen umgesetzt wird.

Qualifikationsprüfung

Mit dem Ausbildungsjahrgang 2015 hat der erste große Jahrgang mit 559 Prüfungsteilnehmern bei der Steuer und 22 Prüfungsteilnehmern bei der Staatsfinanz abgeschlossen. In der Fachrichtung Steuer konnten hiervon 454 Teilnehmer die Prüfung bestehen. Für 105 Prüflinge endete leider die Beamtenlaufbahn durch endgültiges Nichtbestehen. Bereits bei der Zwischenprüfung waren 101 Anwärter des Jahrgangs gescheitert. Für die Staatsfinanz konnten von den 22 Studierenden 21 erfolgreich die Prüfung absolvieren.

Projektarbeiten

Im Rahmen der jährlichen Projektarbeiten wurden von den Studierenden des Grundstudiums 2 A zum Beispiel unter dem Motto „Sei kein Dreckspatz“ Lösungsansätze für mehr Sauberkeit und eine bessere Müllentsorgung erarbeitet. Hierzu wurde zunächst in einer Umfrage die Sauberkeit in den Bereichen Teeküchen, Gemeinschaftstoiletten und Duschen abgefragt und in der Folge geprüft, wie eine Verbesserung erreicht werden könnte. Die Ideen reichten von der Bereitstellung von Putzutensilien bis hin zu kontaktlosen Müllbehältern in den Teeküchen. Dazu wurden auch Angebote von Firmen eingeholt und verglichen.

Eine weitere Gruppe hat sich des Themas „Gesundheitstag an der HföD“ angenommen. In einem ersten Schritt wurden in einer Umfrage abgefragt, welche Kurse und Angebote von den Studienkolleginnen und Kollegen am meisten Zuspruch finden. Die fünf erstplatzierten Themen wurden hinsichtlich der Machbarkeit weiterverfolgt und in die Planung eines Gesundheitstages einbezogen.

Diplomierungsfeier

Wie in den letzten Jahren schon, fand die Diplomierungsfeier des Prüfungsjahrgangs 2018 wieder im beeindruckenden Herkulesaal der Residenz München statt. Bei einem kleinen Sekt-empfang vor dem Festakt hatten die Absolventen Zeit, sich über ihre neuen Aufgaben in den Ämtern auszutauschen. Für den feierlichen Rahmen des Festaktes sorgte die Munich Swing Junction Bigband.



Begrüßung der Diplomanden durch Herrn Präsidenten Dr. Wernher Braun



Festakt der Diplomierungsfeier im Herkulesaal

Fortbildungsveranstaltungen

Mit 57 Veranstaltungen und insgesamt 1037 Teilnehmern sind die Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen usw. weiter rückläufig, da neben dem Studienbetrieb auf diesem hohen Niveau nur noch sehr eingeschränkt Kapazitäten zur Verfügung stehen. Den Hauptanteil haben hierbei Fortbildungsveranstaltungen des Landesamts für Steuern mit 35 Veranstaltungen und 632 Teilnehmern ausgemacht, gefolgt von internen Tagungen und Workshops, der von der Zentralverwaltung der Hochschule abgehaltenen modularen Qualifizierung und einigen wenigen Seminaren der Qualifizierungsoffensive II für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung.

Gesundheitsmanagement

Im Jahr 2018 galt es, ein enormes Arbeitsaufkommen zu bewältigen – der Fachbereich verzeichnete eine sehr hohe Zahl von Studierenden, wodurch sowohl Personal- als auch Raumkapazitäten äußerst eingeschränkt wurden. Dennoch konnte im Rahmen der Verwaltungsklausur

im Juni 2018 ein Vortrag zum Thema „Mobbing – Ursachen und Handlungsmöglichkeiten“ angeboten werden. Erwähnenswert bleibt die wiederholte Teilnahme an der 3wöchigen Aktion „Stadtradeln“. Abermals waren alle Stadtradler sehr fleißig und konnten sich über eine Auszeichnung in Gold der gesamten Gemeinde Herrsching und eine Bronze-Auszeichnung des Landkreises Starnberg jeweils in der Kategorie „Radelaktivstes Team aus der Gruppe Ämter und Verwaltungen“ freuen.

Liegenschaften

Für die Kapazitäten zur Unterbringung des großen Einstellungsjahrgangs 2018 wurde der bisherige Hörsaal im Lehrsaaltrakt des A-Baus umgebaut. Der in den 70er Jahren gebaute Hörsaal mit seiner typischen Stufenbestuhlung sollte durch den Umbau künftig Platz für zwei weitere Lehrsäle bieten. Durch eine mobile Trennwand kann der Raum nun ganz flexibel auch als mittelgroßer Lehrsaal für Vorlesungen und Prüfungen verwendet werden. Gleichzeitig wurde bei dem Umbau die Gelegenheit für den Einbau modernster Medientechnik genutzt. Das Konzept wurde von einem Projektteam bestehend aus Dozentenvertretern und IT erarbeitet. Da sich die Fertigstellung verzögerte, musste für den Unterricht eine Übergangslösung im 2. Obergeschoss des C-Baus und im Prüfungsraum geschaffen werden. Die Klausuren des Grundstudiums 1 konnten dann aber bereits in dem neuen Raum geschrieben werden.



Unterzeichnung der Bauvorlage im Staatlichen Bauamt Bamberg.

Nachdem im letzten Jahr das Büro „dürschinger architekten“ aus Fürth als Sieger des Entwurfs für den Neubau des Campus in Kronach gekürt wurde, konnte unter Hochdruck mit den Planungen zur Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau (HU-Bau) begonnen werden. Am 22. November 2018 war es dann soweit, die Unterzeichnung der Bauvorlage durch den Fachbereichsleiter und Präsidenten Herrn Dr. Wernher Braun konnte am Staatlichen Bauamt Bamberg stattfinden. Nun prüft das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr die HU-Bau, um sie dann dem Bayerischen Landtag zur Entscheidung vorzulegen. Zwischenzeitlich konnte im August 2018 mit der Umsetzung der Teil-HU-Bau zum Abriss des auf dem Grundstück stehenden Baumarktes begonnen werden. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein.



Abriss für künftiges Hochschulgelände in Kronach.

Im Zuge des Bauunterhalts wurden in 2018 die abgelaufenen Flucht- und Rettungspläne in den Gebäuden in Herrsching erneuert, Rauch- und Brandschutztüren instandgesetzt, innenliegende Abwassergrundleitungen und Rohraufhängungen im Rohrkeller des Bauteils A erneuert und viele weitere kleinere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Veranstaltungen, Kulturelles und Sport

Nunmehr schon traditionsgemäß hatte der Fachbereich Finanzwesen auch im November 2018 die Deutsche Bundesbank zu Gast. Herr Thomas Schneider vom Stab der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in München referierte an den Standorten Herrsching und Kaufbeuren zum Thema „Aktuelle Herausforderungen für die Europäische Geldpolitik“. In Kaufbeuren konnten wir auch wieder die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres der Kreis- und Stadtparke Kaufbeuren zusammen mit ihrer Ausbildungsleiterin als externe Gäste begrüßen. „Die Märkte haben immer Recht!“ kommentierte der Referent die aktuelle Entwicklung auf den Finanzmärkten. Allerdings verzerrten die niedrigen Zinsen die Preise auf den Asset-Märkten. So liege das Preisniveau für Wohnimmobilien in Großstädten derzeit um ca. 15-30 % zu hoch. Die Vortragsveranstaltung ist Bestandteil des Bildungsprogramms der Deutschen Bundesbank und findet während des Studienabschnitts G2A als Ergänzung zu den Fächern Finanzwirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre der Fachrichtung Steuer statt.



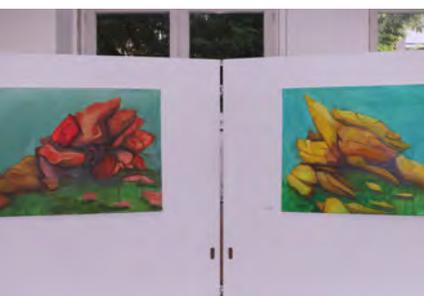
Herrschinger Turmgespräch



Blick Richtung Andechs aus Sicht
des Künstlers



Momente als Motto der Ausstellung am
Fachbereich Finanzwesen



Ausstellung Momente
am Fachbereich Finanzwesen

„Chancen und Risiken einer vernetzten Welt – Informationsschutz aus Sicht eines Nachrichtendienstes“. So lautete im November 2018 der Titel der nunmehr schon etablierten Einführungsveranstaltung in das Unterrichtsfach „Informations- und Wissensmanagement“ (IuW) für die Studierenden des Grundstudiums 1 in Herrsching und Kaufbeuren. Die Referentin Elisabeth Greiner kam dieses Mal von der Abteilung Wirtschaftsschutz am Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz. „Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts“, so bezeichnete die Referentin die Tatsache, dass Wirtschaftsunternehmen unsere Daten sammeln und verwerten – und zwar zum größten Teil unbemerkt oder zumindest unbeachtet von den Nutzern. Wie schnell dies auch zur Lahmlegung selbst großer Institutionen führen kann, veranschaulichte sie eindringlich und lebhaft an einigen Beispielen. Und der größte Risikofaktor im Umgang mit Daten ist dabei wohl nach wie vor der Mensch ... Vor allem in den sozialen Medien lauern hier Gefahren, die viele nicht erkennen und sich in Sicherheit wiegen. Zum Schutz der eigenen Daten empfiehlt Frau Greiner neben der entsprechenden Konfiguration der Privacy-Einstellungen drei Maßnahmen: Datensparsamkeit – regelmäßige und sofortige Updates sowie sichere Passwörter. Im Anschluss stellten in Herrsching Frau Dr. Katharina Zobel, die Datenschutzbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Steuern, und in Kaufbeuren ihre Mitarbeiterin Frau Marina Möritz, die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes und die Wahrung des Steuergeheimnisses in der Finanzverwaltung vor. Den Damen ist es in hervorragender Art und Weise gelungen, die Studierenden für den Umgang mit eigenen und fremden Daten zu sensibilisieren.

Nach einer Pause von 10 Jahren belebte der Präsident der Hochschule, Dr. Wernher Braun, im Sommer 2018 die Tradition des Herrschinger Turmgesprächs wieder. Wegen einer Ausstellung im Turm fand das 7. Herrschinger Turmgespräch zum Thema „Digitalisierung in der Lehre – Zielsetzungen, Chancen und Herausforderungen“ in der Kongresshalle statt. Als Rednerin war Claudia Bremer von der Goethe-Universität Frankfurt geladen, die seit Jahrzehnten zum Thema E-Learning forscht und Selbiges auch in der Lehre einsetzt. Claudia Bremer stellte in ihrem Vortrag die beiden Hauptfaktoren für den Lernerfolg Studierender heraus: die Lernmotivation und die Fähigkeit zur Selbstorganisation. Das heißt umgekehrt, dass mangelndes Zeitmanagement häufig für ein Scheitern im Studium verantwortlich ist. Eine besondere Herausforderung ist dies in Zeiten zunehmender Heterogenität der Studierendenschaft. Der Einsatz digitaler Medien ermöglicht es hier, Übergänge passend zu gestalten und individuelle Interessen zu berücksichtigen. Abschließend betonte Bremer, dass der didaktische (Lern-)Erfolg im Fokus stehen müsse, und der Einsatz digitaler Medien nur dann sinnvoll sein kann, wenn er diesen Erfolg unterstützt.

Wie auch schon in den letzten Jahren luden „Kaufbeuren Marketing“ und die Stadt Kaufbeuren wieder zu einer Willkommensmesse ein, diesmal in den Festsaal des Bezirkskrankenhauses. Die Studierenden hatten Gelegenheit, sich über das Freizeit-, Sport- und Kulturangebot in Kaufbeuren und Umgebung zu informieren. Neben diversen örtlichen Firmen und Organisationen präsentierten sich die Stadt Kaufbeuren sowie Kaufbeuren Marketing mit einem Stand. Die Studierenden erhielten kleine Begrüßungsgeschenke und Willkommensgutscheine für örtliche Einrichtungen oder Geschäfte.

Nach zweijähriger Pause fand im Juni 2018 die nunmehr vierte Verwaltungsklausur für alle Beschäftigten aus Verwaltung, Haustechnik und Verpflegungsbetrieb im Kloster Irsee statt. Die Gelegenheit wurde genutzt, um in Vorbereitung der Einführung der E-Akte die eGov-Suite durch Herrn Schmied und Herrn Huber vom Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung vorzustellen.

Bei den 56. Winterspielen des Finanzsportvereins Traunstein e. V. in Ruhpolding wurde der Fachbereich Finanzwesen von einem 4er Team in der Disziplin des Eisstockschiessens erfolgreich vertreten. Die Veranstaltung hat eine große Tradition und findet alljährlich im Februar statt. Neben den vielen organisatorischen Herausforderungen wurde mit der Ausstellung „Momente“ des Künstlerkreises Ammersee noch ein Highlight des Jahres 2018 realisiert. Bezugnehmend auf die Bedeutung des Wortes Moment als einen Zeitraum von sehr kurzer Dauer, Augenblick und Zeitpunkt präsentierten zahlreiche Künstler aus dem Großraum Ammersee für zwei Wochen im Juni ihre Kunstwerke im sogenannten „Wasserturm“ und auf dem Gelände des Fachbereichs.

Aktivitäten des Fördervereins

Der Förderverein des Fachbereichs hat im Jahr 2018 wieder seinen Beitrag zur Ausstattung unserer Bibliothek im Bereich Belletristik und mit Zeitschriften geleistet. Nach der Sanierung der Sauna im letzten Jahr waren die finanziellen Möglichkeiten noch ziemlich eingeschränkt.



3.4. Fachbereich Polizei

Studienanfänger

Die Studierendenzahlen verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 23 Studierende auf jetzt insgesamt 389 Studierende, davon waren 96 Frauen. 299 Studierende begannen als Aufstiegsbewerber aus der 2. Qualifikationsebene ihr Studium am Fachbereich Polizei, das Durchschnittsalter lag bei 30,8 Jahren.

Am Fachbereich Polizei werden die Studierendenzahlen deutlich ansteigen. Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat eine Erhöhung der Laufbahnbewerber von derzeit 90 auf 180 pro Jahr angekündigt und die Zahl der Aufstiegsbeamten auf 300 festgelegt, so dass zukünftig 480 Studierende jährlich ihr Studium am Fachbereich Polizei beginnen.

Anfang November begannen 30 Ratsanwärterinnen und Ratsanwärter ihren Masterstudien-gang für den Einstieg in die vierte Qualifikationsebene im ersten Studienjahr.

Prüfungsergebnisse der 3. Qualifikationsebene

Bei den beiden Qualifikationsprüfungen zur 3. Qualifikationsebene im Jahr 2018 (Studienjahr-gang 2015/2018) haben insgesamt 383 Prüflinge die Prüfung mit einem Gesamtpunkte-durchschnitt von 9,11 bzw. 9,45 Punkten bestanden. Die errechnete Erfolgsquote liegt bei 99,22 % und ist erneut ein äußerst erfolgreiches Ergebnis für den Fachbereich Polizei.

Diplomierungsfeier

Die Diplomierungsfeiern in diesem Jahr fanden am 26.03.2018 mit Herrn Staatsminister Herrmann und am 24.09.2018 mit Herrn Staatssekretär Eck im Churfürstensaal des Klosters Fürstenfeld in einem würdigen Rahmen statt.

Gesundheitsmanagement

Im Rahmen des Gesundheitsmanagements wurden auch im Jahr 2018 Rückenschulungen, Yoga- und Nordic Walkingkurse für die Bediensteten angeboten. Ebenso wurde den Bediensteten die Möglichkeit eröffnet, den Fitnessraum zum Trainieren zu nutzen. Die Anzahl der Mitarbeiter, die die Angebote des Gesundheitsmanagements wahrnehmen, hat sich spürbar erhöht.

Studium

Wie bereits in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2018 am Fachbereich Polizei nur noch Englisch als Fremdsprache angeboten.

Erfreulich ist weiterhin das große Interesse der Studierenden an den Auslandspraktika während des Studiums. Die Zahl derer, die ein zweiwöchiges Praktikum bei den Polizeibehörden anderer Bundesländer oder anderer Länder ableisten, ist auf einem konstanten Niveau geblieben.

Von den Studierenden wurden auch heuer wieder Projektarbeiten mit Polizei-bezug vor Vertretern der Bayer. Polizei präsentiert.

Das im Jahr 2018 eingeführte Handlungskompetenzmodul hat sich bewährt und wird von Seiten der Studierenden wie auch der Polizeiverbände positiv bewertet.

Ferner stellt sich der Fachbereich Polizei seit dem Jahr 2018 auch seiner Vergangenheit. Herr Dr. Sven Deppisch, der mit seiner Doktorarbeit „Täter auf der Schulbank – Die Offiziersausbildung der Ordnungspolizei und der Holocaust“ über die Ausbildung, den Lehrkörper und die Schüler an der damaligen Polizeischule im Dritten Reich geforscht hat, erhielt einen Lehrauftrag, um diese Thematik den Studierenden des Fachbereichs nahezubringen.



„Fürstenfelder Impulse“ im Churfürstensaal

Baumaßnahmen

Im Frühjahr 2018 wurde nach einer langen Planungsphase mit den Arbeiten an der Klosterburg Kastl begonnen. Als erster Schritt wurde sowohl in der Klosterburg selbst wie auch in dem Mädcheninternat mit der Schadstoffsanierung begonnen. Diese zog sich bis zum Spätsommer hin. Im Anschluss daran wurden die Gebäudeteile großzügig, ihrer zukünftigen Nutzung entsprechend umgestaltet. Dies kam schon fast einer Entkernung der Gebäude gleich. Während dieser Maßnahme wurden erhebliche Schäden an den Decken des Mädcheninternats festgestellt, so dass diese umfangreich ertüchtigt werden mussten. Das Mädcheninternat kann voraussichtlich im Frühjahr 2020, das Hauptgebäude im Sommer 2023 in Betrieb genommen werden.

Für den Studienort Fürstenfeldbruck wurde im Jahr 2018 mit den Arbeiten für die Planung des fünften Bauabschnittes begonnen. Diese werden im Jahr 2019 dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat vorgelegt werden.

Am Studienort Sulzbach-Rosenberg verläuft die Sanierung der Trinkwasserleitungen in der Wohnanlage in der Edith-Stein-Straße planmäßig und wird im Spätsommer 2019 fertiggestellt sein.

Studierendenfeste

Das Sommerfest der Studierenden hat im Juli 2018 in Fürstenfeldbruck stattgefunden und war ein großer Erfolg. Die Faschingsfeier und das Sportfest in Sulzbach-Rosenberg sowie der Nikolauslauf in Fürstenfeldbruck haben sich in diesem Jahr wieder eines großen Zulaufs erfreut. Das dabei eingenommene Geld wurde gemeinnützigen Organisationen gespendet.

Internationale Beziehungen

Der Fachbereich Polizei war auch im Jahr 2018 wieder ein gern besuchter Gastgeber ausländischer Delegationen. So besuchten Delegationen aus Jordanien, Indien und dem Baskenland den Fachbereich und informierten sich über die Polizeiausbildung in Bayern. Im Gegenzug besuchten Delegationen des Fachbereichs Polizei die Polizeiakademie im ukrainischen Odessa und die Polizeiakademie in Jordanien zum Informationsaustausch.

Forschungsaufträge/Internationale Projekte

Im Bereich der internationalen Sicherheitsforschung ist der Fachbereich Polizei mit an führender Position in Deutschland. Auch im Jahr 2018 hat sich der Fachbereich bei verschiedenen Projekten wie beispielsweise J-Safe, Magneto und Prophets mit eingebracht. Bei letzterem ist der Fachbereich erstmalig der leitende Projektpartner und für den Erfolg des Projektes verantwortlich. Um diese Forschungstätigkeit zu institutionalisieren, wurde im Jahr 2018 die Gründung eines Forschungsinstitutes als sog. In Institut entschieden vorangetrieben. Es ist seit dem Sommer in der Gründungsphase und soll 2019 endgültig am Fachbereich Polizei etabliert werden.

Aber auch im Bereich der Bayerischen Polizei ist der Fachbereich an Forschungsarbeiten beteiligt. So wurde an einem Trainingscenter für operative Einsatzführung (ToEF) gearbeitet, das im Herbst 2018 in den Probebetrieb gegangen ist und im Einsatzlehreunterricht seinen Einzug finden wird. Ebenso hat der Fachbereich das Pilotprojekt „Body Cam“ der Bayerischen Polizei mitbegleitet. Diese werden im Jahr 2019 im Polizeialltag ebenfalls Verwendung finden.



Besuch des Fachbereichsleiters in Jordanien



Besuch der Baskischen Delegation



3.5. Fachbereich Rechtspflege

Studienanfänger

Das Jahr 2018 war sehr arbeitsintensiv und eine große Herausforderung für alle Mitarbeiter/-innen und Dozenten/-innen des Fachbereichs Rechtspflege, die die sehr hohen Studierendenzahlen bewältigen mussten. Am 10.09.2018 wurden insgesamt 215 Studierende in der Fachtheorie I begrüßt, davon 193 Studienanfänger sowie 22 Wiederholer. Alle neuen Studierenden wurden am Anreisetag von der Fachbereichsleiterin Frau Capitano und den Mitarbeiterinnen der Studienkanzlei sowie der Bibliothek bei der Ankunft persönlich begrüßt und in die Verwaltungsstrukturen eingewiesen, so dass sich trotz der großen Zahl alle Studierenden willkommen fühlen konnten. Zusätzlich 124 Studierender der Fachtheorie II 2016 waren bis 30.11.2018 insgesamt über 330 Studenten vor Ort, was für den Fachbereich Rechtspflege eine Verdoppelung der Studierendenzahlen bedeutet.

Dank des guten Zusammenhalts aller Beteiligten des Fachbereichsteams, die sich trotz der hohen Arbeitsbelastung großartig engagiert haben, war es möglich, den Fachbereich Rechtspflege auf den nachfolgend näher beschriebenen Weg in die Zukunft zu geleiten.

Digitalisierung der Hochschule

Mit Anreise der neuen Fachtheorie wurde gleichzeitig der Startschuss zur Digitalisierung des Fachbereichs Rechtspflege gegeben. Mitte September waren alle Studierenden der TH I 2018 auf der webbasierten Hochschulstudierendenplattform ILIAS angemeldet. Die Studierenden haben über die Plattform Zugriff auf Kurzübersichten zu den Vorlesungen, Fallangaben und -lösungen, Speiseplänen, Veranstaltungshinweisen, Aushänge u.v.m.. Die ILIAS-Plattform wurde dankenswerterweise von den Dozenten Frau Thiel und Herrn Dr. Stenzel in der Freizeit betreut.

Elektronische Klausur

Am 11.04.2018 fand ein Probedurchgang für eine elektronische Klausur mit rund 20 Studierenden statt. Dieser Testlauf wurde mit der Prüfungssoftware „Examplify“ von ExamSoft Worldwide, Inc. durchgeführt. Die Software wurde allen Teilnehmern auf ihrem mitzubringenden Laptop („bring your own device“) zur Verfügung gestellt. Die Freiwilligen wurden gebeten, verschiedene vorgegebene Schritte durchzuführen, um Examplify auf ihrem Gerät zu installieren und vor Beginn der dreistündigen Probeklausur einen Test der Software durchzuführen. Die Klausurangaben wurden verteilt und die Probanden konnten die Klausurlösung auf ihren Laptops mittels Tastatur anfertigen, abspeichern, nach Bearbeitungsende die Klausurdatei über Wlan hochladen sowie an das Prüfungsamt übermitteln. Im Ergebnis war festzustellen, dass die Klausuren deutlich besser lesbar, dadurch angenehmer und schneller zu korrigieren waren als handschriftlich verfasste Klausuren. Nachbesserungsbedarf wurde gesehen bei der ID des Verfassers und der äußeren Form der Arbeiten in Bezug auf einen breiteren Korrekturrand, Zeilenabstand, die Formatierung sowie die Absatzbildung. Bei den Studierenden kam die elektronische Form sehr gut an, weil sie zahlreiche zeitsparende Vorteile bietet. So kann beispielsweise eine Gliederung – die im Rahmen der Vorüberlegung erstellt wird – oder sich wiederholende Passagen direkt übernommen werden („copy and paste“), ohne dass alles nochmal per Hand aufs Papier zu bringen ist. Die elektronische Schreibweise mit Tastatur ist auch körperlich deutlich entlastender als eine vergleichbare Klausur, die über mehrere Stunden mit der Hand geschrieben wird.

Besonderer Dank gebührt Frau Dr. Andrea Schmidt, der langjährigen Leiterin des Landesjustizprüfungsamtes, für die Initiative und Herrn Tiesel sowie Herrn Dr. Groh für die Umsetzung des Probelaufs am Fachbereich Rechtspflege. Damit konnte – nach Ausstattung des Fachbereichs mit dem Justiznetz – ein weiterer Grundstein für eine moderne digitale Zukunft des Rechtspflegestudiums gelegt werden.

Studienreihe und Studienbegleiter für Rechtspfleger

Im Sommer 2018 wurde erstmals eine eigene „Studienreihe für Rechtspfleger“ ins Leben gerufen und aufgelegt. Alle Dozenten arbeiteten über die Sommermonate an einer Reihe von vorlesungsbegleitenden Heften. Diese sollen mit einheitlichem und modernem Erscheinungsbild den Studierenden in knapper Form die Studieninhalte der Vorlesungen darlegen und das selbstgesteuerte Lernen der Studierenden fördern. Neu und von Vorteil ist, dass die Hefte der Studienreihe auch von den Ausbildungsleiterinnen sowie Umsteigern/Referatswechslern



Frau Dr. Andrea Schmidt, Herr Tiesel sowie Herr Dr. Groh bei der Umsetzung des Probelaufs „Elektronische Klausur“.

aus der Justizpraxis bestellt werden können. Damit sind alle Beteiligten betreffend dem Stand der Lehre immer „up to date“. Dozent Dr. Lorenz Leitmeier betreut die Studienreihe, die bei den Anwärtern großen Anklang fand, ehrenamtlich.

Infolge der Umstrukturierung der Druckerei des Justizministeriums musste der Fachbereich neue Wege für die Drucklegung der Unterrichtsmaterialien suchen. Dank gebührt daher der Justizvollzugsanstalt Landsberg, die den Druck der rund 40 Studienhefte pro Fachtheorie in einer Auflage von insgesamt rund 10.000 Stück mit ihrem Eigenbetrieb gegen Erstattung der Druckkosten übernommen hat.

Außerdem wurde erstmals in 2018 ein kompakter „Studienbegleiter für Rechtspfleger“ in Buchform von Herrn Rechtspflegedirektor Walter Kral im Juristischen Verlag Pegnitz herausgegeben. Der Studienbegleiter ist mit hilfreichen Tipps für Studierende aus über 25 Jahren seiner Ausbildungstätigkeit angereichert, erleichtert die ersten Schritte am Fachbereich und spannt einen „roten Faden“ durch das Studium. Hier finden die Anwärter nicht nur viele Antworten auf die großen studentischen Fragen z.B.: „Wie motiviere ich mich? Wie lerne ich richtig?“, sondern auch praktische Anregungen bis hin zu systematischen Darstellungen des Rechts. Deutlich gemacht wird in dem kleinen Helfer aber auch, dass der Studienerfolg am Ende entscheidend von jedem selbst abhängt.

Organisations- und Lerntutoren

Damit der Studienerfolg auch den Studienbeginnern beschieden wird, gab es auch heuer wieder das 2016 ins Leben gerufene, zwischenzeitlich bewährte Tutorium. Aus der fortgeschrittenen Fachtheorie II erleichtern Studierende den Anfängern die ersten Schritte am Fachbereich. Ein herzlicher Dank gebührt den 18 Tutorinnen und Tutoren aus der Fachtheorie II 2016 unter der Leitung von Dr. Stadler, die dieses Jahr – statt den AG-Leitern – auch die Campus-Rallye für die Neuanfänger durchgeführt haben. Erstmals wurde unterschieden zwischen „Organisations-Tutoren“ und „Lern-Tutoren“:

Die „Organisations-Tutoren“ standen den neuen Studierenden in den ersten Wochen des Studiums sowohl in persönlichen Sprechstunden als auch online über ILIAS zur Verfügung für alle Fragen, die typischerweise am Studienbeginn auftreten (z.B. Unterkunft, Essensbestellung, Krank-/Gesundmeldung, Dienstpflichten etc.). Dies sollte auch die von den hohen Studierendenzahlen stark beanspruchte Verwaltung entlasten.

Die „Lern-Tutoren“ haben zwei Originalklausuren aus den Vorgängerjahrgängen besprochen und aus Studierendensicht die erfolgreiche Herangehensweise sowohl an die Klausurvorbereitung also auch die Klausurbearbeitung dargestellt – ohne „Berührungsängste“, die evtl. zu Beginn im Verhältnis zu Dozenten vorliegen können. Diese Lern-Tutorien waren so erfolgreich, dass über die ursprünglich geplanten Termine hinaus, weitere Zusatztermine angeboten wurden.

Blutspendeaktion der Ersthelfer im „San-Team“

Der Blutspendetag des „San-Teams“ am 09.10.2018 unter der Leitung der Studierenden war ein großer Erfolg: 104 Menschen erklärten sich zum Blutspenden bereit, davon 101 Studenten sowie Dozenten/Verwaltungsmitarbeiter. Besonders schön war, dass sich 40 Personen das 1. Mal zur Blutspende ‚getraut‘ haben. Auch Herr Schneider, Gebietsreferent des BRK, war sehr zufrieden und teilt mit: „Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe. Eine großartige zweite Aktion mit tollem Zulauf. Tolle Zahlen, super Ergebnis! Hut ab!“

Feuerwehrrübung

Großes Glück hatte der Fachbereich Rechtspflege mit einer Verwaltungspraktikantin von der Hochschule in Kehl, die am Fachbereich Rechtspflege ihren Praktikumsabschnitt absolvierte. Sie war in der Feuerwehr ihrer Heimatgemeinde aktiv und wurde dort ausgebildet. Sie hat mit dem 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Starnberg, Herrn Grasl, am 05.09.2018 eine unangekündigte Feuerwehrrübung gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz am Fachbereich organisiert. Die Übung, bei der ein Echt-Szenario mit Rauch und Statisten, die Verletzte mimten, möglichst realistisch dargestellt wurde, verlief insgesamt recht zufriedenstellend und fand großen Anklang bei den freiwilligen Helfern der Feuerwehr und dem Roten Kreuz. Bei den Studierenden wuchs das Verständnis für Brandschutzmaßnahmen. Daher wird die Aktion in Kürze wiederholt werden.



*Feuerwehrrübung am
Fachbereich Rechtspflege*

Studenten stärken das „Wir-Gefühl“

Wie oben beschrieben, gibt es das San-Team sowie die Sportgruppe „Starnberg Challenge“ schon seit 2015/2016. Nach der erfolgreichen Feuerwehrrübung wurde die Idee für eine „Feuerwehrgruppe“ geboren, die künftig unter der Leitung von Dozentin Frau Uhl Fortbildungen und Gruppentreffen organisiert, den Kontakt zur Freiwilligen Feuerwehr Starnberg hält und das Verständnis der Studierenden für die Wichtigkeit von brandvorbeugendem Schutz fördert und die erforderlichen Maßnahmen anschaulich näher bringt.

Zusätzlich wurde in 2018 noch eine Musikgruppe von Studierenden ins Leben gerufen, die ihre Premiere beim Kleinstkunstfest 2018 feierte.

Die Kunstgruppe – die nach einer Idee von Studierenden der Fachtheorie I 2018 entstanden ist –, bereichert mit ihren kreativ gestalteten Plakaten für Veranstaltungen den Fachbereich. Jede Aktionsgruppe wird ehrenamtlich von einem Dozenten betreut – großer Dank geht daher an Frau Hensger, Frau Walbert, Frau Wich, Frau Uhl, Herrn Ochs und Herrn Savini.

Für den sozialen Zweck des Weltgebetstages der Frauen („Stifte machen Mädchen stark“), wurden in allen Hörsälen alte/verbrauchte Kugelschreiber, Filzstifte, Flipchartmarker, Leuchstifte etc. gesammelt. Der Erlös aus dem Recycling der Stifte kommt benachteiligten Mädchen in Syrien für eine Schulausbildung zugute. 2018 haben die Studierenden der Fachtheorie II 2016 außerdem erstmals ein Fußballturnier sowie die beliebte Radl-Rallye durch Starnberg für die Studierenden organisiert.

Verbesserung der Rahmenbedingungen

Aufgrund der hohen Studierendenzahlen mussten in der TH I 2018 rund 100 Studierende und bei TH II 2017 124 Studierende extern untergebracht werden. Auch hier haben sich die Mitarbeiter für die weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen vor Ort eingesetzt.

Ebenso wurde die Zahl der Vertrauenslehrer erhöht und an die steigende Zahl der Studierenden angepasst. Zur Qualitätssicherung in der Lehre wurden elf Fachgruppensprecher aus dem Kreis der Dozenten ernannt. In dieser Funktion sichern sie die Aktualität sowie die Qualität der Lehre am Fachbereich Rechtspflege. Sie unterstützen die Verwaltung bei der Kontrolle und Aufbereitung von Unterlagen für Klausuren sowie die Arbeitsgemeinschaften. Sie sind Ansprechpartner für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte bei Fragen und Anregungen aus diesem rechtlichen Bereich.

Für die bestmögliche Information der Studierenden wurden im A-Bau Magnettafeln zur Erweiterung der Infotafeln angeschafft. Zur Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten am Campus wurde der Basketballplatz erneut gereinigt. Außerdem wurde der Grillplatz um drei Sitzgruppen erweitert. Die Gartenpflege wird regelmäßig von einer Gartenbaufirma durchgeführt, die behinderte Menschen beschäftigt, der Fachbereich trägt somit zur Inklusion bei. Die Fernsehanlage wurde auf Digitalanschluss umgerüstet, wodurch das Programmangebot erweitert sowie die Bildqualität enorm verbessert wurde.

Zur Verbesserung der Wasserqualität am Fachbereich wurden die stillgelegten Steigleitungen geschlossen und Zirkulationsventile eingebaut. Die Unterkünfte im C-Bau haben einen neuen Farbanstrich in den Fluren erhalten. In den Duschen wurden die Silikonfugen erneuert und teils neue Duschkabinen eingebaut. Zur Erhaltung eines hohen Sauberkeitsstandards wurde die Reinigung im B-Bau einer externen Reinigungsfirma übertragen. Als optischer Hingucker wurden der Keller im C-Bau, der Gang zu den Duschen und der Vorraum der Duschen mit Türtapeten, Bildern, Dekoartikeln, Uhren, Kleiderhaken und Spiegeln alles unter dem Motto „Meer/Strand“ aufgewertet.

Die Arbeitsbedingungen für die Studierenden wurden verbessert, so wurde das BayernWLAN auf 400 M/Bits erhöht, die Zahl der Schließfächer -um die Unterlagen und Gesetzesbücher zu deponieren- wurde erheblich erweitert. Die Hörsäle 23, 24, 26, 27 und die AG Räume im B- und C-Bau stehen dauerhaft als Studierzimmer zur Verfügung und sind jederzeit zugänglich. Die Bibliothek wurde mit weiterem Lehrmaterial und Zeitschriften ausgestattet. Die Öffnungszeiten der Bibliothek wurden trotz dünner Personaldecke auch im Urlaubs- und Krankheitsfall sowie im Pausenbetrieb gewährleistet. Die Mensa benötigte einen neuen Koch. Der Mensaausschuss der Studierenden tagte regelmäßig, um die vielfältigen Wünsche der Studierenden zu erfüllen. Die Vorbereitungen vom Übergang des Wirtschaftsbetriebs in ein modernes

Catering wurden nach den Wünschen der Studierenden aus einer Umfrage getroffen. Außerdem wurde im Oktober die Parkplatzerweiterung für die Verwaltung fertig gestellt und auf dem Studierendenparkplatz wurden durch den Abriss einer alten Trafostation drei weitere Parkplätze geschaffen.

Aktivitäten des Fördervereins

Auch der Förderverein hat maßgeblich zur weiteren Freizeitgestaltung beigetragen, in dem ein Badmintonnetz gesponsert, ein Volleyballnetz bereit gestellt sowie Liegestühle für das „dolce far niente“ im Campus-Garten beschafft wurden. Vom Förderverein wurden auch zwei Staubsauger zur individuellen Benutzung durch die Studierenden besorgt. Zusätzlich hat der Förderverein auch 2018 wieder einen Tanzkurs angeboten, bei dem die Studierenden mit rhythmischen, lateinamerikanischen Klängen von einer Tanzlehrerin professionell zu Salsa und Merengue angeleitet wurden.

Campus-Skulptur „Große Karyatide III“ in Florenz

Am 20.06.2018, dem Geburtstag des Bildhauers Fritz Koenig, wurde in Florenz im Boboli-Garten die große Retrospektive zu Ehren des Künstlers unter der Schirmherrschaft S.K.H Herzog Franz von Bayern eröffnet. In der großen Schau des Gesamtwerks des am 22.02.2017 verstorbenen Künstlers wurde einer internationalen Öffentlichkeit gezeigt, welchen hohen Rang sein Schaffen innerhalb der modernen Skulpturengeschichte hat. Besonders stolz ist der Fachbereich, dass auch die Skulptur „Große Karyatide III“ aus Florenz, die 1965/1966 entstanden ist, vom Campus in Starnberg die Herzen der Besucher erobert hat. Die Statue thronte im Boboli-Garten hoch oben über den Dächern von Florenz. Mit den Karyatiden griff Koenig das Motiv einer völlig frei von traditionellen Vorbildern geformten Trägerfigur auf, die das Thema des Tragens, Lastens und Gedrücktwerdens symbolisieren. Ob der Künstler mit „unserer“ Großen Karyatide III die große „Last“ des Rechtspflegestudiums darstellen wollte, ist jedoch nicht überliefert.



Große Karyatide III in Florenz

Rechtspflegerprüfung und Diplomierungsfeier

2018 haben 85 Studierende an der Rechtspflegerprüfung teilgenommen. In der Fachrichtung Justizvollzug haben alle 13 Teilnehmer und damit 100 % bestanden.

Im Rahmen der Diplomierungsfeier am 26.10.2018 wurde ein besonderer Dank an den Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback dafür ausgesprochen, dass er sich in seiner fünfjährigen Amtszeit seit 2013 für die Belange der Justiz eingesetzt und zahlreiche neue Stellen für Richter/Rechtspfleger geschaffen hat. Prof. Dr. Bausback wurde als Staatsminister der Justiz am 12.11.2018 von MdL Georg Eisenreich abgelöst.

Es fanden Wechsel in der Leitung in der Abteilung Aus- und Fortbildung, Prüfungsrecht und internationale Zusammenarbeit des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz statt. Die bisherige Leitung der Abteilung G im Bayerischen Staatsministerium der Justiz, nun als Landgerichtspräsidentin mit der Leitung des Landgerichts München I betraut, hat vielzählige Studierende stets vertrauensvoll und zuverlässig und mit Engagement für den bayerischen Justiznachwuchs durch das erste und zweite juristische Staatsexamen sowie durch die Rechtspflegerprüfungen begleitet, wofür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz und Engagement für den bayerischen Justiznachwuchs ausgesprochen wird. Die Leitung befindet sich nun ab Oktober 2018 in neuen Händen.

Die Ausbildung der Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher, Justizfachwirte und Justizwachtmeister wurde umstrukturiert und liegt nunmehr im Bayer. Staatsministerium der Justiz in neuer und einer Hand.

Veranstaltungen 2018



Besuch der Studiengruppe aus Güstrow



Tanzkurs Salsa für Studierende der
TH I 2018 und TH II 2017



Der Fachbereich im Buchenwald,
Unterkunft C-Bau



40. Dienstjubiläum des Mitarbeiters
Herrn Boos



Der bay. Justizminister Prof. Dr. Bausback
bei seiner Festrede im Rahmen
der Diplomierungsfeier

- 10.01.2018 "Who is Who" – Begrüßungsfeier für TH II 2016
- 13.01.2018 Tagung für nebenamtliche Lehrkräfte
- 27.02.2018 „Bayern 2018 – 200 Jahre Königliche Verfassung – 100 Jahre Freistaat“ – Vortrag der Hanns-Seidl-Stiftung
- 06.03.2018 „Migration / Flüchtlinge als epochale Herausforderung für die EU“ – Vortrag der Hanns-Seidl-Stiftung
- 26.03.2018 Tag der offenen Tür am Fachbereich Rechtspflege
- 05.04.2018 Anwärtersprechstunde der HJAV
- 11.04.2018 Probelauf elektronische Klausur am Fachbereich
- 23.04.2018 Kleinstkunstfest – künstlerische Darbietungen von Studierenden für Studierende
- 26.04.2018 Helferfest für alle Helfer am Tag der offenen Tür
- 08.05.2018 Radl-Rallye mit anschließender Siegerehrung und Leberkäs-Essen am FB
- 16. – 17.05.2018 Infonachmittag I + II condrobs e.V. für TH II 2016 – Drogenprävention
- 23.05.2018 OLG Abend Nürnberg
- 31.05.2018 Studienfahrt der Fachtheorie II zum Verfassungskonvent (Insel Herrenchiemsee)
- 29.05.2018 Besuch der Studiengruppe des Fachbereichs Rechtspflege Güstrow
- 06.06.2018 Golfschnupperkurs
- 12.06.2018 Medizinischer Trinkversuch der Theorie II mit dem Verein „Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V.“
- 19.07.2018 Fachbereichskonferenz und Sommerfest am Fachbereich
- 24.07.2018 Exkursion TH II 2016 zum Verfassungskonvent an den Chiemsee
- 06.08.2018 Betriebsausflug der Mitarbeiter und Dozenten des Fachbereichs mit einer Schifffahrt auf dem Ammersee
- 05.09.2018 1. Feuerwehübung in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Starnberg und dem Bayerischen Roten Kreuz
- 10.09.2018 Anreise TH I 2018
- 18.09.2018 Infonachmittag „Rund um den Starnberger See“ des Fördervereins für Studienanfänger mit der Reiseleiterin Frau Jakob
- 24.09.2018 „Who is Who“ – Begrüßungsfeier für die Studienbeginner
- 26.09.2018 Infonachmittag des Fördervereins mit Kaffee und Kuchen zum Thema „Rund um den Starnberger See“ mit der Reiseführerin Frau Jakob
- 26. – 27.09.2018 Infonachmittag I + II condrobs e.V für TH I 2018 – Drogenprävention
- 08.10.2018 Fußballturnier der Studierenden am Campus
- 09.10.2018 Blutspendeaktion der Ersthelfergruppe des Fachbereichs Rechtspflege
- 10.10.2018 Erste-Hilfe-Kurs des Malteser Hilfsdienst e.V. am Fachbereich
- 17.10.2018 Besuch der Spielbank mit TH II 2016 in Bad Wiessee
- 18.10.2018 OLG Abend München
- 22.10.2018 Wanderausflug der TH II 2016 in die Partnachklamm/Garmisch
- 26.10.2018 Diplomierungsfeier der TH III/2015
- 06.11.2018 OLG Abend Nürnberg
- 07.11.2018 Anwärtersprechstunde der HJAV
- 29.11.2018 Weihnachtsfeier der Studierenden
- 04.12.2018 Tanzkurs Salsa, gesponsert vom Förderverein



3.6. Fachbereich Sozialverwaltung

Studienanfänger

Im September 2018 haben in der Fachrichtung Rentenversicherung 69 Studierende und in der Fachrichtung Staatliche Sozialverwaltung 25 Studierende ihr Studium aufgenommen. Am Eröffnungstag erarbeiteten die Studierenden in Kleingruppen unterschiedliche Themen zum Studium, zur Hochschule und zum Standort Wasserburg. Die Ergebnisse wurden anschließend als „Marktplatz“ im Foyer der Hochschule präsentiert.

Mit dem Einstellungsjahrgang 2021 sind die Zahlen der Studienanfänger am Fachbereich Sozialverwaltung wieder erheblich angestiegen. Die Unterbringungskapazitäten am Fachbereich sind dadurch mehr denn je am Limit. Doppelbelegungen der Unterkünfte konnten aber auch in diesem Jahr gerade noch vermieden werden.

Qualifikationsprüfung

An der Qualifikationsprüfung 2018 haben insgesamt 67 Prüflinge teilgenommen und auch bestanden. Der Gesamtnotenschnitt betrug 2,58. Insgesamt haben zwei Teilnehmer mit der Gesamtprüfungsnote „sehr gut“ abgeschlossen (ein Studierender der Fachrichtung Rentenversicherung und ein Studierender der Fachrichtung Staatliche Sozialverwaltung = 2,99 %), 27 Studierende haben mit „gut“ (40,30 %) abgeschlossen. Davon entfielen 19 Studierende auf die Fachrichtung Rentenversicherung und 8 Studierende auf die Fachrichtung Staatliche Sozialverwaltung. Diese besonderen Leistungen verdienen hohe Anerkennung.

Diplomarbeiten

In der Diplomarbeit werden die unterschiedlichsten Themenstellungen aus dem Sozialrecht, Europarecht, Staatsrecht, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Zivilrecht und aus dem Bereich der Sozialwissenschaften vertieft wissenschaftlich bearbeitet. Anschließend wird die Arbeit in einem Vortrag vorgestellt. Engagiert, kreativ und fachlich fundiert präsentierten die Studierenden auch in diesem Jahr ihre Diplomarbeiten in interessanten Vorträgen vor ihren Kommilitonen und Prüfern.

Besonders zu erwähnen sind die Arbeiten zu den Themen „Verteilung der Flüchtlinge in Europa – eine kritische Bilanz“ – ZBFS Oberbayern und „Die Verfassungsänderung in der Türkei im Vergleich – Ist das eine Diktatur?“ – DRV Schwaben. Beide erhielten die Gesamtnote 1,0.

Diplomierungsfeier

Die Überreichung der Diplommurkunden an die Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2018 fand in gewohnt festlicher Atmosphäre am 25. Oktober 2018 im historischen Rathaussaal der Stadt Wasserburg a. Inn statt. Die Festrede hielt in diesem Jahr Frau Elisabeth Mette, Präsidentin des Bayer. Landessozialgerichts. Sie wies in ihrer Rede auf den hohen Stellenwert der Ausbildung hin und mahnte an, dass die Absolventen in ihrer täglichen Arbeit den Menschen nicht aus den Augen verlieren sollen. Die Festredner der Studierenden ließen die letzten 3 Jahre Studium in Wasserburg noch einmal Revue passieren. In zwei Redner-Teams (Magdalena Eisinger und Magdalena Krätschmer sowie Bernd Eberl und Thomas Schuler) setzten sie in humorvollen Vorträgen unterschiedliche Schwerpunkte.

Für Begeisterung im Saal sorgte der Auftritt von Susanne Köbinger, Stefan Schwarz und Jamie Dyde von der Band „Trust“, die zur musikalischen Umrahmung des Festakts gekonnt beitrugen. Im Anschluss an die Feierlichkeit im Rathaussaal fand ein Sektempfang im Foyer des Bildungszentrums statt.



Rathausaal



Die Prüfungsbesten



Alle Diplomanden



Brüssel – zwischen Kommission und Rat der EU



Luxemburg – Europäischer Gerichtshof



Bayer. Staatsministerium für Familie,
Arbeit und Soziales, München



Modulare Qualifizierung



Eröffnungstag



Hoffest am Fachbereich
Sozialverwaltung – Menschenkicker

Exkursionen

Die einwöchige Studienfahrt des Prüfungsjahrgangs 2019 führte erneut zu den Institutionen der Europäischen Union nach Belgien, Luxemburg und Frankreich. Auf der von der Hochschule organisierten und von der Europäischen Akademie Bayern begleiteten Exkursion gingen die Studenten der Frage nach: „Einheit in Vielfalt, in Vielfalt geeint?“. Station machten die Reisenden unter anderem in Brüssel, Luxemburg und Straßburg. Sie besuchten alle relevanten Einrichtungen der Europäischen Union; darunter das Europäische Parlament, den Rat der Europäischen Union, die Bayerische Vertretung bei der EU, den Europäischen Gerichtshof sowie den Europarat und den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Ralf Knobloch (Dipl. Politologe mit Schwerpunkt „Vorderer Orient“) führte interessant durch das Programm und lieferte u.a. fundierte Hintergrundinformationen zur islamischen Bevölkerung in Brüssel. Wer mochte, konnte ihn auch in typische islamische Viertel begleiten und z.B. im marokkanischen Restaurant lecker essen. Der ursprünglich geplante Halt in Karlsruhe beim Bundesverfassungsgericht musste aus organisatorischen Gründen leider entfallen.

Weitere Exkursionen führten den Prüfungsjahrgang 2020 zum Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und den Prüfungsjahrgang 2019 zu Verhandlungen am Sozialgericht München. Der Richter am Sozialgericht, Andreas Knipping, verstand es – ruhestandsbedingt leider zum letzten Mal –, an ausgewählten Fällen eine interessante und lehrreiche aber auch unterhaltsame Sitzung zu präsentieren. Der Prüfungsjahrgang 2018 besuchte das Berufsförderungswerk in Kirchseeon. Die Studierenden erhielten damit wichtige Einblicke in die berufliche Rehabilitation und erlebten den Grundsatz „Reha vor Rente“ quasi live!

Fortbildungsveranstaltungen

Dozenten des Fachbereichs waren an den Seminaren der Qualifizierungsoffensive II beteiligt und gestalteten die Fachmodule Sozialrecht im Rahmen der Modularen Qualifizierung für Ämter ab der Besoldungsgruppe A10 und für Ämter ab der Besoldungsgruppe A14. Zudem nahmen erneut alle hauptamtlichen Lehrkräfte des Fachbereichs Sozialverwaltung an der turnusmäßig durchgeführten Lehrerfortbildung zur Weiterentwicklung der Lehre teil. In diesem Jahr wurde unter der Leitung des Schweizer Coaches Thomas Kis zum Thema „Storyboard-Ansatz“ erarbeitet.

Veranstaltungen

Auf gewohnt großes Interesse (mit weit über 200 Anmeldungen) stieß der jährliche Informationstag (quasi unser Tag der offenen Tür), der am Samstag, den 14.04.2018 stattfand. Die angehenden Studierenden des Prüfungsjahrgangs 2021 und ihre Eltern – teilweise sogar Großeltern, Onkel und Tanten – nutzten die Gelegenheit, sich über den Lehrbetrieb und die Räumlichkeiten der Hochschule zu informieren. Einen besonderen Stellenwert nahm dabei wieder der Austausch mit den derzeit am Fachbereich anwesenden Studierenden ein. Wie immer standen sie den zukünftigen Kommilitonen Rede und Antwort und hatten bereits den ein oder anderen Geheimtipp für das Leben nach den Vorlesungen parat. Nach der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen in der Mensa des Bildungszentrums bekamen die angehenden Studierenden noch die Möglichkeit ihre zukünftigen Dozenten persönlich kennen zu lernen.

Ein weiterer Fixpunkt im Studienjahr stellte am 12.07.2018 das traditionelle Hoffest dar. Start des Festes ist das von den Absolventinnen und Absolventen ausgerichtete „Menschenkickerturnier“. Hierbei treten Mannschaften aus dem Kreis der Lehrer und Verwaltung sowie aus dem Kreis der Studierenden in einem überdimensionierten Kicker auf dem Sportplatz des Campus gegeneinander an. Umjubelte Sieger waren erneut die Studenten. Das Hoffest, das vom Fachbereich zusammen mit der ebenfalls im Bildungszentrum untergebrachten Akademie der Sozialverwaltung ausgerichtet wird, und immer am letzten Tag der schriftlichen Qualifikationsprüfung stattfindet, erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. So konnten der Fachbereichsleiter Rainer Schmid und die Leiterin der Akademie Brigitte Schulan auch wieder zahlreiche Vertreter der Ministerien und der Ausbildungsbehörden, haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte, ehemalige Studierende und Freunde des Fachbereichs begrüßen.

Ein „ganzes Vierteljahrhundert“ ist es nun schon her, seitdem das Bildungszentrum in Wasserburg am Inn, in dem auch der Fachbereich Sozialverwaltung untergebracht ist, seinen Betrieb aufgenommen hat. Dieses Jubiläum war der Anlass für einen Festakt am 18.05.2018. Begrüßen

konnten die Leiter des Fachbereichs und der Akademie dabei zahlreiche Fest- und Ehrengäste aus dem StMAS, den Regionalstellen des ZBFS, der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit sowie zahlreichen weiteren Behörden und Verwaltungen aus nah und fern.

Aktivitäten des Fördervereins

Der Förderverein Bildungszentrum Sozialverwaltung Wasserburg e.V. begleitet in vielfältiger Weise Studierende und Auszubildende während ihrer lernaktiven Zeit am Fachbereich Sozialverwaltung in Wasserburg a. Inn. Im Bildungszentrum Sozialverwaltung sind die Studierenden der HföD unter einem Dach mit den Anwärtern der zweiten Qualifikationsebene der Sozialverwaltung und der Gewerbeaufsicht untergebracht. So kommt dem Förderverein auch eine verbindende Aufgabe zwischen den verschiedenen Ausbildungsgängen zu.

Das Bildungszentrum befindet sich am Rande der historischen Altstadt, diese ist in wenigen Schritten zu erreichen. Der Förderverein ermöglicht den „Neuen“, die sehenswerte und etwas italienisch anmutende Stadt bei einer Führung kennen zu lernen. Dabei haben die Anwärter und Studierenden die Auswahl zwischen einer „klassischen“ Führung oder der sogenannten „Mog`ndratzerl-Führung“, bei der man auch gleich erfährt, welche kulinarischen Geheimtipps Wasserburg zu bieten hat.

Busfahrten zur „Wiesn“ und ebenso zum Christkindmarkt nach Salzburg sind aus dem Jahresprogramm des Fördervereins nicht mehr weg zu denken und werden immer gerne in Anspruch genommen.

Die Freunde des Vereins und seine Mitglieder beginnen das Kalenderjahr dann traditionell mit dem „Skiwochenende“ in Westendorf (Tirol). Studierende, Lehrkräfte und Mitarbeiter aus der Verwaltung verbringen ein gemeinsames sportliches Wochenende, bei dem der Spaß nicht zu kurz kommt.

Ein weiteres Highlight im Jahresturnus des Fördervereins ist das Kickerturnier um den Cup des Präsidenten. Auch 2018 war der Schirmherr, Herr Präsident Dr. Braun, persönlich erschienen um mitzufiebern und abschließend die Siegerehrung und Aushändigung des Pokals an die Siegermannschaft vorzunehmen. Neben dem Wanderpokal gab es auch wieder attraktive Sachpreise zu gewinnen – und eine Brezelkette für die Mannschaft, die es „verbrezelt“ hat – also den letzten Platz belegt. Der Förderverein würde es sehr begrüßen, wenn in den kommenden Jahren wieder Mannschaften aus den anderen Fachbereichen mitkickern und um den Pokal kämpfen würden. Es ginge mindestens um die Ehre, den Pokal erstmals aus Wasserburg zu entführen, was bisher ja noch keiner Gastmannschaft gelungen ist!

Die Nähe zum Chiemsee macht es möglich, dass auch Segelkurse für die Studierenden angeboten werden und es am „bayerischen Meer“ immer wieder heißt: Leinen los, Schiff ahoi! Nach dem Kickerturnier im Winter folgt am Tag der letzten schriftlichen Prüfung im Sommer nun seit vielen Jahren – ebenfalls mit großzügiger Unterstützung des Fördervereins – das „Menschenkickerturnier“. Auch bei diesem Turnier wurde um einen Wanderpokal gespielt. Beim anschließenden Hoffest des Fachbereichs und der Akademie fand auch dieser Tag einen würdigen Abschluss.

Darüber hinaus unterstützte der Förderverein erneut zahlreiche weitere Aktionen, wie zum Beispiel den Informations- oder Begrüßungstag der neuen Anwärter, Ausstellungen von malenden und fotografierenden Künstlern sowie Abos für zahlreiche Zeitschriften, die den Studierenden kostenlos zur Verfügung stehen.

Sonstiges

Nachdem die Stadt Wasserburg beschlossen hatte, das gebührenpflichtige Parken einzuführen, entstand die Idee, auf dem Grund des Freistaats Parkflächen für alle, die im Bildungszentrum lernen, studieren und lehren, bereitzustellen. Es hat eine Weile gedauert, auch wegen des langen Winters 2017/2018. Nun ist alles fertig – 120 neue Stellplätze. Betonklötze wie große Legosteine grenzen den Parkplatz zur Straße ab, die Schranke funktioniert mit einem Berechtigungspin, den die Parkplatznutzer mit dem Zimmerschlüssel bekommen. Hineinfahren geht immer, rausfahren nur mit Pin. An den Wochenenden ist der Parkplatz für alle offen, da viele der Anwärter dann nach Hause fahren.



Vernissage 100 Jahre Freistaat Bayern



Neuer Parkplatz

Der Wasserburger Klaviersommer ist eine außergewöhnliche Form der Masterclass, die es jungen talentierten Pianisten ermöglicht, täglich Unterricht zu bekommen, zu üben und aufzutreten. Seit 15 Jahren kommen Musikstudenten aus aller Welt nach Wasserburg, um an den Workshops renommierter Klavier-Dozenten teilzunehmen. Neun Abende lang beschenken sie das Wasserburger Land mit hochprofessionellen, kostenlosen Abendkonzerten im Festsaal des kbo-Inn-Salzach-Klinikum. Die Workshops und Proben finden während der vorlesungsfreien Zeit im Juli und August in den Hörsälen der Hochschule statt. Hier können ohne größere Schwierigkeiten acht Flügel in den ebenerdigen Hörsälen im Bildungszentrum untergebracht werden.



Wasserburger Klaviertage

Augsburger Dom, Blick auf den Dom von Süd-Osten

Die jährliche „erweiterte Fachbereichsleitertagung“ fand vom 4. bis 5. Juni 2018 in der Stadt Augsburg statt.





Berichte

4. Berichte

4.1. Bericht des Gesamtpersonalrats

Der GPR trat im Jahr 2018 zu sechs Sitzungen zusammen. Hinzu kamen drei Sondersitzungen der Gruppe der Beamtenvertreter. Außerdem wurden je zwei Vertreter zur Erörterung der Vergabe von Leistungsbezügen mit dem Präsidenten und den Fachbereichsleitern sowie zur erweiterten Fachbereichsleiterkonferenz auf Einladung des Präsidenten entsandt.

Zudem nahm nach Möglichkeit jeweils mindestens ein Vertreter des GPR im Rahmen des förmlichen Beteiligungsverfahrens an den Einstellungsgesprächen bzw. Probevorlesungen für Dozenten an den verschiedenen Fachbereichen teil. Bei insgesamt über 20 ausgeschriebenen Dozentenstellen war dies auch für den GPR mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden.

Die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse dieser Tätigkeit im Berichtsjahr sollen im Folgenden dargestellt werden:

a) **Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften**

Die durch dieses Gesetz erfolgte Festlegung, die Regellehrverpflichtung künftig als Rechtsverordnung zu erlassen, wurde bislang nicht umgesetzt. Die vom federführenden StMFH für 2018 angekündigte Vorlage eines entsprechenden Entwurfs steht noch aus. Der GPR wird im Bedarfsfall durch engen Kontakt mit den Kollegen an allen Fachbereichen und dem zuständigen Hauptpersonalrat die Wahrung der Dozentenbelange sicherstellen.

b) **Maßnahmen des GPR vor dem Hintergrund der explodierenden Studierendenzahlen an den Fachbereichen**

Wie bereits berichtet, hatte der GPR im Vorfeld der Aufstellung des Nachtragshaushalts für 2018 den Landtagsabgeordneten Tobias Reiß (damals zugleich Vorsitzender des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstrechts) kontaktiert, um ihm die prekäre Situation der HföD vor dem Hintergrund der explodierenden Studierendenzahlen zu schildern, woraufhin dieser am 29. September 2017 zusammen mit Herrn MdL Alexander König den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung besucht hat, um sich vor Ort ein Bild von der Situation zu machen.

Nicht zuletzt auch als Ergebnis dieser GPR-Initiative wurden im Nachtragshaushalt 2018 der HföD acht zusätzliche Dozentenplanstellen der Besoldungsgruppe A15 und zwei weitere Planstellen für Dozenten der Besoldungsgruppe A13 ausgebracht. Vier dieser Stellen entfielen dabei auf den gemeinsamen Studiengang „Verwaltungsinformatik“ des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung mit der Hochschule Hof, zwei weitere auf den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung und vier auf den Fachbereich Finanzwesen. Zwei dieser Planstellen wurden entgegen den Vorstellungen des GPR dann aber der Zentralverwaltung zugeschlagen (Personalsachbearbeiter und IT-Sicherheitsbeauftragter).

c) **Beteiligungen und Initiativen in Dozentenangelegenheiten**

Dem GPR wurde an insgesamt 20 Beförderungen und 24 Einstellungen bzw. Versetzungen/ Abordnungen an die einzelnen Fachbereiche förmlich beteiligt. In diesem Zusammenhang konnte der GPR in mehreren Fällen eine z.T. signifikante Verbesserung für die Dozenten erwirken.

Hinzu kommen die Beteiligungen zur Zulassung zur Teilnahme an der Modularen Qualifikation in drei Fällen. Nicht zuletzt auf Initiative des GPR wurden dabei im Berichtsjahr an den Fachbereichen insgesamt drei zusätzliche Aufstiegsmöglichkeiten für Dozenten geschaffen. Sein Ziel, die Aufstiegsmöglichkeiten im Rahmen der modularen Qualifizierung nach dem neuen Dienstrecht für Lehre und Verwaltung zu erhöhen bzw. erstmalig zu ermöglichen, wird der GPR auch in der Zukunft weiterverfolgen.

Schließlich ist es dem GPR gelungen, dass der im Geschäftsbereich des StMFH seit Jahren für vorzeitige Beförderungen angewendete „Münchenbonus“ (Verkürzung der Beförderungswartezeit um sechs Monate) auch bei den Beförderungen der HföD im Ballungsraum München (Fachbereiche AuB, Pol in FFB, Fin und ZV) künftig sowohl auf Dozenten wie auch in der Verwaltung der HföD angewendet wird.

Der GPR bedankt sich an dieser Stelle bei allen Personalverantwortlichen sowie auch bei den örtlichen Personalvertretungen für die Zusammenarbeit im Jahr 2018.

d) Fachbereichsübergreifende Fortbildungsveranstaltung des GPR

Zu seiner bereits vierten fachbereichsübergreifenden Fortbildungsveranstaltung konnte der GPR nach fünfjähriger Pause am 6./7. Juli 2018 knapp 60 Gäste aus allen Fachbereichen in den Räumlichkeiten des Fachbereichs Finanzwesen in Herrsching begrüßen. Im Rahmen der unter dem Motto des gegenseitigen Austauschs stehenden Veranstaltung wurden den Teilnehmern Fachvorträge zu den Themen

- Stress-Resilienz (Referentin: Frau Oßwald-Meißner, Fachbereich Pol),
- Gefährdungsbeurteilungen (Referent: Herr Steiner, Zentralverwaltung),
- Datenschutzgrundverordnung (Referent: Hr. Seidl, Fachbereich AIV) und
- Cybermobbing – richtiger Umgang mit ehrverletzenden Internetkommentaren (Referent: Hr. Helfrich, Polizeipräsidium München)

angeboten, die von den Teilnehmern rege nachgefragt wurden.

Das vielfältige Rahmenprogramm reichte von einer „Schifferfahrt“ auf dem Ammersee über eine Wanderung nach Andechs bis hin zum Besuch des Buchheim-Museums in Bernried und bot so v.a. den auswärtigen Gästen die Möglichkeit, ganz besondere Facetten Herrschings und seiner traumhaften Umgebung kennenzulernen. Abgerundet wurde das Programm am Samstagvormittag mit einer Führung durch den Fachbereich.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein italienisches Buffet am Abend sowie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet ließen keine Wünsche offen.

Die Fortbildungsveranstaltung war – auch wenn sich der GPR über noch mehr Teilnehmer gefreut hätte – somit wieder ein großer Erfolg und wird voraussichtlich 2020 oder spätestens 2021 erneut angeboten werden.

Der Dank des Gesamtpersonalrats gilt dem Präsidenten für die Übernahme der Schirmherrschaft und die unbürokratische Überlassung der Örtlichkeiten „seines“ Fachbereichs, der Zentralverwaltung für die Unterstützung, den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die perfekte Organisation vor Ort sowie der Referentin und den Referenten und nicht zuletzt natürlich den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die im Zusammenwirken das Gelingen dieser Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht haben.

C. Peetz
Vorsitzender und
Gruppenvertreter
Beamte

F. Pahlen
Gruppenvertreter
Beschäftigte

W. Mayrhofer
Stellvertretender Vorsitzender

4.2. Bericht der Schwerbehindertenvertretung

Die Schwerbehindertenvertretung freut sich, auch für 2018 wieder an dieser Stelle berichten zu dürfen. Gleich vorweg ist besonders positiv zu vermerken, dass die rechtlichen Vorgaben, die nach dem SGB IX zu beachten sind, an vielen Stellen immer stärker ins Bewusstsein rücken.

Das beherrschende Thema im vergangenen Jahr waren die fortschreitenden Baumaßnahmen an den diversen Fachbereichen, wie zum Beispiel die neuen Standorte Burg Kastl und Kronach, aber auch an den bestehenden Standorten hat sich einiges getan. Dabei wurde die Schwerbehindertenvertretung eingebunden und konnte ihre Belange einbringen. Selbstverständlich wurde auch das „laufende Geschäft“, also insbesondere Besprechungen, Beurteilungen und Neueinstellungen betreut.

Am 27. November 2018 fand die jährliche Versammlung der schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Kolleginnen und Kollegen der Hochschule für den öffentlichen Dienst statt. Bei dieser Gelegenheit berichtete Herr Präsident Dr. Braun als Arbeitgeber über die Entwicklung an der Hochschule. Die gesetzlich vorgegebene Beschäftigungsquote wird derzeit erfüllt. Dennoch sind die Fachbereiche auch weiterhin bemüht, schwerbehinderte Menschen einzustellen und damit ihrer sozialen Verantwortung in der Gesellschaft gerecht zu werden. Ebenfalls am 27. November 2018 fand die Neuwahl der Vertrauensperson und ihrer Stellvertreter statt. Leider stand Herr Wolfgang Pfeuffer nicht mehr für die Wahl zur Verfügung, da er in 2019 in seinen wohlverdienten Ruhestand treten wird. An dieser Stelle möchte ich Herrn Pfeuffer für seinen unermüdlichen Einsatz und seine uneingeschränkte Unterstützung ganz herzlich danken.

Im Rahmen der Neuwahl wurden für die kommenden 4 Jahre gewählt:

- Martin Spegele, Fachbereich Finanzwesen
- Klaus Mickisch, Fachbereich Sozialverwaltung
- Dr. Manuela Bräuer, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
- Dr. Naoka Werr, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Damit haben wir trotz der unterschiedlichen Standorte jeweils Ansprechpartner auch vor Ort. Frau Dr. Werr wird auch für die Zentralverwaltung, Herr Mickisch für die Polizei und Herr Spegele für die Rechtspflege ortsnahe verfügbar sein.

Wie jedes Jahr möchte ich auch im Bericht 2018 alle Beschäftigten dazu ermutigen, bei Fragen oder Problemen den Kontakt zur Schwerbehindertenvertretung aufzunehmen. Last, but not least gilt mein besonderer Dank meinen bisherigen und künftigen Stellvertretern für deren tatkräftige Unterstützung.

Martin Spegele
Schwerbehindertenvertretung

4.3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Im Jahr 2018 hat die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern ein neues Gleichstellungskonzept erstellt. Hinsichtlich der Gleichstellungsfragen unterscheidet sich die Situation der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer von der Situation des Verwaltungspersonals erheblich.

Das Gleichstellungskonzept 2018 beschreibt, dass sich der Frauenanteil im Bereich der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer im Vergleich zum vorherigen Zeitraum zwar erhöht hat, dass der Frauenanteil mit knapp 26 % aber immer noch recht niedrig ist. Dabei lässt sich die Tätigkeit in der Lehre besonders gut mit familiären Verpflichtungen vereinbaren. Außerhalb der Lehrveranstaltungszeiten besteht für die Hochschullehrerin und dem Hochschullehrer keine allgemeine Anwesenheitspflicht. Klausurerstellung, Korrekturarbeiten sowie die Vorbereitung der Lehrveranstaltungen können von zu Hause aus und in freier Zeiteinteilung erledigt werden. Bei der Erstellung des Stundenplans wird nach Möglichkeit auf die familiären Verpflichtungen, wie z. B. die Kinderbetreuung, Rücksicht genommen. Auffallend ist, dass ausweislich des Gleichstellungskonzepts 2018 ein hoher Anteil der Hochschullehrerinnen (fast 74 %) in Vollzeit tätig ist, was auf eine besonders gute Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Verpflichtungen schließen lässt. Die Situation in den Fachbereichen zeigt, dass auch jüngere Frauen mit kleinen Kindern in Vollzeit tätig sind. Es bleibt zu hoffen, dass sich noch mehr Frauen dazu ermutigen lassen, sich auf eine Tätigkeit als Hochschullehrerin zu bewerben.

Das Amt der hauptamtlichen Lehrperson ist uneingeschränkt teilzeitfähig. Veränderungswünsche im Hinblick auf eine Reduzierung oder Erhöhung der Arbeitszeit können hier recht flexibel gehandhabt werden. So wurden beispielsweise alle Anträge auf Altersteilzeit im Berichtszeitraum genehmigt.

Im Bereich der Verwaltung sind derzeit mehr Frauen als Männer beschäftigt, der Frauenanteil beträgt über 57 %. Auffallend ist, dass über 50 % dieser Frauen in Teilzeit arbeiten. Die Teilzeitbeschäftigung von Männern spielt hingegen eine untergeordnete Rolle. Auch im Bereich der Verwaltung besteht das Bestreben, auf familiäre Verpflichtungen, wie die Pflege von Angehörigen oder die Betreuung von Kindern, Rücksicht zu nehmen. Gleitende Arbeitszeit, Telearbeit und Teilzeitarbeit sind Instrumente, die hierzu genutzt werden. Eine besondere Herausforderung besteht darin, Teilzeitbeschäftigten eine Rückkehr in die Vollzeitbeschäftigung zu ermöglichen. Das stellt angesichts der angespannten Personalsituation in der Hochschule, die durch den erfreulichen Anstieg der Studierendenzahlen bedingt ist, ein schwieriges Unterfangen dar. Mit der Erhöhung der Studierendenzahlen ist nicht nur eine erhebliche Zunahme der Lehrveranstaltungsstunden, sondern ebenso ein erheblicher Mehraufwand im Rahmen der Unterbringung von Studierenden und der Liegenschaftsverwaltung verbunden. Dies sind Aufgaben, die vom Verwaltungspersonal mit einem annähernd gleichbleibenden Personalkörper zu bewältigen sind. Gelingt es nicht, den durch eine Teilzeit befristet freierwerbenden Stellenanteil für die Dauer der Teilzeitbeschäftigung auf das bestehende Verwaltungspersonal zu übertragen, so steht die Hochschule vor der Schwierigkeit, auf dem angespannten Stellenmarkt eine geeignete Bewerberin oder einen geeigneten Bewerber für eine befristete Teilzeittätigkeit zu gewinnen. Hier wird in Zukunft nach neuen Lösungen gesucht werden müssen. Eine Flexibilisierung der stellenplanerischen Möglichkeiten wäre hier ein Lösungsansatz.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2018 wurde Marion Böttcher zur neuen Gleichstellungsbeauftragten für den Bereich der Hochschule bestellt und löste damit Ina Hundhammer-Schrögel ab, die mit dieser Aufgabe seit dem Jahr 2010 betraut war. Ina Hundhammer-Schrögel hat gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Karl Georg Haubelt und den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern an der Erstellung des innovativen Gleichstellungskonzepts 2018 mitgewirkt und die neue Gleichstellungsbeauftragte in ihre Aufgabe eingeführt. Dafür möchten wir uns bei ihr an dieser Stelle herzlich bedanken. Schon im Dezember 2018 konnte die neue Gleichstellungsbeauftragte die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der einzelnen Fachbereiche bei einer gemeinsamen Dienstbesprechung kennenlernen und sie erfuhr schnell, dass jeder Fachbereich bei der Aufgabe der Gleichstellung vor ganz eigenen Herausforderungen steht. Es stellte sich auch heraus, dass einige der oben angesprochenen Aufgaben an allen Fachbereichen gleichermaßen auftreten. Da die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in unterschiedlichsten Bereichen tätig sind, beispielsweise im Bereich der Personalverwaltung oder in der Hochschullehre, und da sie die Hochschule teilweise schon seit Jahrzehnten kennen, erwies sich die gemeinsame Erörterung der Gleichstellungsaufgaben als überaus effektiv und wertvoll. Hier soll auch in Zukunft gemeinsam an Lösungen gearbeitet werden. Um die Gleichstellungsaufgaben an den einzelnen Fachbereichen besser kennenzulernen,

besucht die Gleichstellungsbeauftragte derzeit die Fachbereiche und führt mit den Fachbereichsleitungen, der Ansprechpartnerin bzw. dem Ansprechpartner und der Personalratsvorsitzenden bzw. dem Personalratsvorsitzenden offene und intensive Gespräche.

Unsere Aufgabe wird es jetzt sein, die Umsetzung des Gleichstellungskonzepts mit seinen klaren Aussagen und Maßnahmen zu begleiten. Eine Schlüsselfunktion für die Umsetzung des Konzepts nehmen der Präsident der Hochschule und die Zentralverwaltung ein. Wir möchten uns bei allen Beteiligten, dem Präsidenten und den Fachbereichsleitungen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in Gleichstellungsfragen bedanken.

Marion Böttcher
Karl Georg Haubelt

4.4. Bericht der Datenschutzbeauftragten

Arbeiten und Studieren zeitunabhängig von beliebigen Orten aus ist eine Errungenschaft der Digitalisierung.

In Zukunft erfordert sie noch mehr Disziplin in puncto Datenschutz.

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wirksam. Auch an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern muss die DSGVO angewendet werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Auswahlverfahrens für einen Studienplatz bis zur Aushändigung der Diplomierungsurkunde werden Informationen über persönliche Verhältnisse, Leistungsvermögen, Gesundheit und vieles mehr verarbeitet. Dasselbe gilt für Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Zunehmend geht es um E-Learning und die damit verbundenen Möglichkeiten der Auswertung von Daten. Auch personenbezogene Daten von Hochschulmitarbeitern und Dozenten werden verarbeitet.

Datenverarbeitung – egal ob digital oder analog, d.h. in Papierform – muss mit Blick auf Datenschutz und Datensicherheit nicht nur zulässig sein, z.B. durch Gesetze oder Einwilligungen, sondern sie muss durch Informationsangebote auch transparent gestaltet werden. Hierfür veröffentlichen wir auf unseren Webseiten erforderliche Informationen bzw. händigen diese bei der Erhebung aus. Die vordringlichste Aufgabe im Jahr 2018 war, mit dem Aufbau einer datenschutzkonformen Ablauforganisation für alle Fachbereiche zu beginnen. Hierzu gehört vor allem Verarbeitungen, von personenbezogenen Daten sowie z.B. auch technische Sicherungsmaßnahmen zu erheben und zu dokumentieren. Das Thema Datenschutz war schon vor dem 25. Mai 2018 sehr wichtig und wird die Arbeit an der Hochschule noch mehr prägen.

Heidemarie Schlosser,
Datenschutzbeauftragte der HföD

Bildungszentrum der Bayerischen Staatsregierung in St. Quirin

Die jährlich stattfindende Verwaltungsleiterbesprechung fand 2018 vom 13. bis 14. November in St. Quirin im Bildungszentrum der Bayer. Staatsregierung statt.

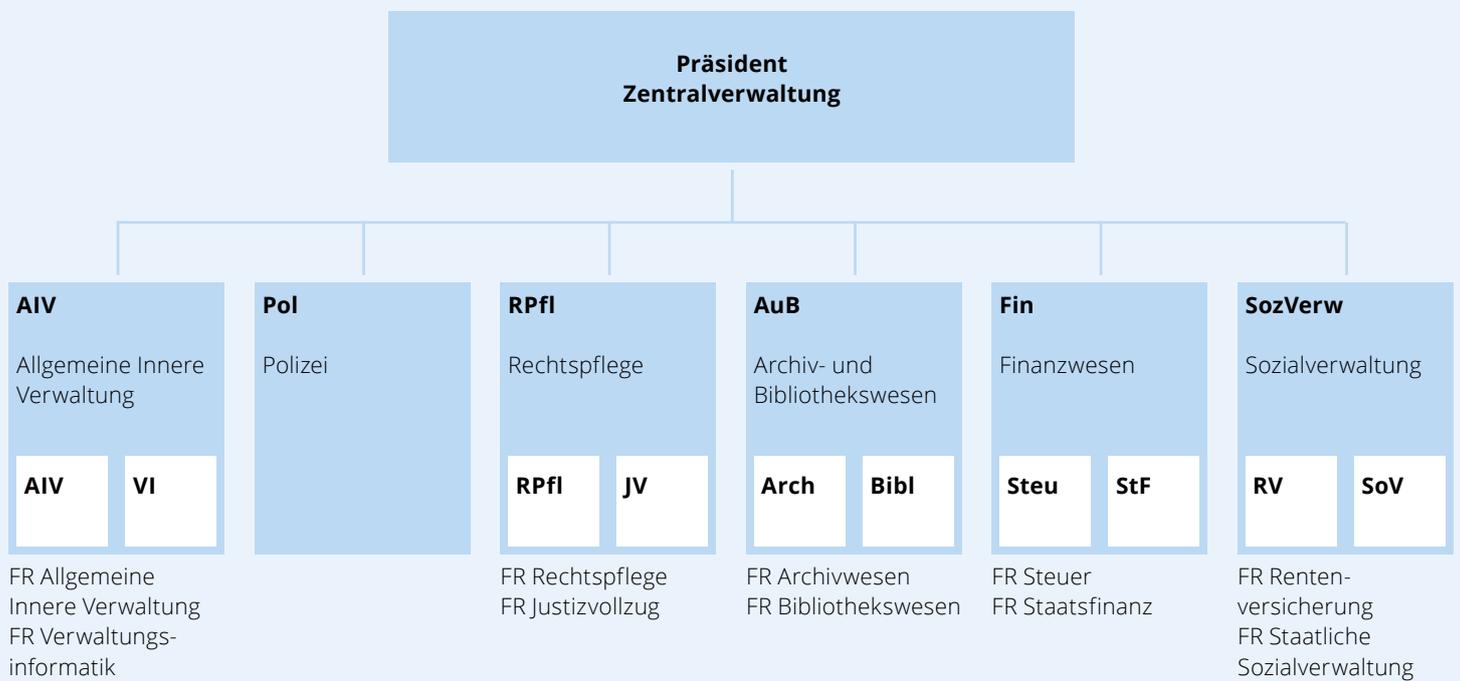




Übersichten und Statistiken

5. Übersichten und Statistiken

Organigramm der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern mit Fachbereichen und Fachrichtungen (FR)



5.1. Studierendenzahlen

Stand	Gesamt	männlich %	weiblich %
31.12.1995	3.808	66	34
31.12.1996	3.145	67	33
31.12.1997	2.599	69	31
31.12.1998	2.245	68	32
31.12.1999	2.142	63	37
31.12.2000	2.405	58	42
31.12.2001	2.423	58	42
31.12.2002	3.425	52	48
31.12.2003	3.615	49	51
31.12.2004	3.287	52	48
31.12.2005	2.688	59	41
31.12.2006	2.222	62	38
31.12.2007	2.264	62	38
31.12.2008	2.697	58	42
31.12.2009	3.065	56	44
31.12.2010	3.359	55	45
31.12.2011	3.498	56	44
31.12.2012	3.704	54	46
31.12.2013	3.802	53	47
31.12.2014	3.943	51	49
31.12.2015	4.292	50	50
31.12.2016	4.770	48	52
31.12.2017	5.261	48	52
31.12.2018	5.602	47	53

Entwicklung der Studierendenzahlen



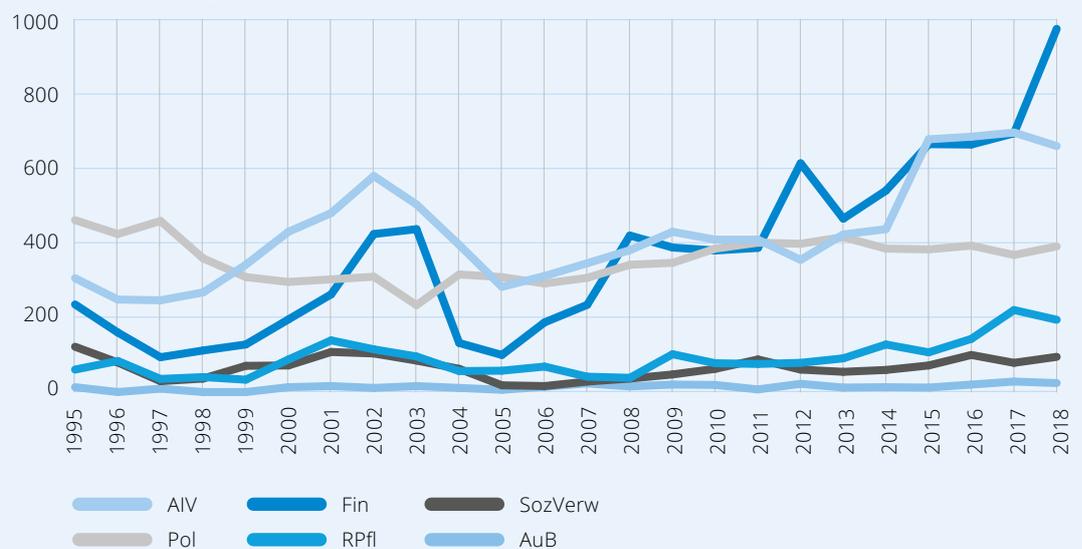
5.2. Studienanfänger

Jahr	Fachbereiche und Fachrichtungen								
	AIV AIV	VI	Pol	Steu	Fin StF	RPfl	RPfl JV	RV	SozVerw SoV
1995	304	-	459	211	23	60	0	77	26
1996	247	-	422	149	10	83	0	68	11
1997	245	-	457	93	0	26	9	16	13
1998	266	-	357	89	22	33	7	26	10
1999	340	-	307	117	10	33	0	62	8
2000	428	*)	294	177	17	80	7	62	9
2001	451	27	301	241	20	125	13	93	14
2002	529	48	308	396	26	114	0	82	21
2003	453	48	232	402	33	82	13	60	24
2004	352	41	314	124	7	56	0	53	9
2005	251	30	307**)	99	0	57	0	18	0
2006	281	29	290**)	178	8	47	21	6	10
2007	299	45	305**)	233	0	41	0	14	14
2008	335	44	340**)	402	16	38	0	24	12
2009	380	48	345**)	386	0	79	22	29	18
2010	365	42	383**)	348	30	77	0	45	17
2011	361	46	399**)	361	24	75	0	69	18
2012	314	39	396**)	592	19	70	8	51	9
2013	375	46	414**)	439	24	90	0	42	12
2014	386	49	383**)	498	40	127	0	48	11
2015	611	64	381**)	636	26	92	14	58	13
2016	620	62	391	629	32	142	0	76	23
2017	619	74	366	648	43	202	17	60	18
2018	555	102	389	908	62	193	0	69	25

*) Die Fachrichtung Verwaltungsinformatik wurde erstmals in 2001 ausgebildet.

***) Einstellungszeitpunkte März und September

Entwicklung der Studierendenzahlen in den Fachbereichen

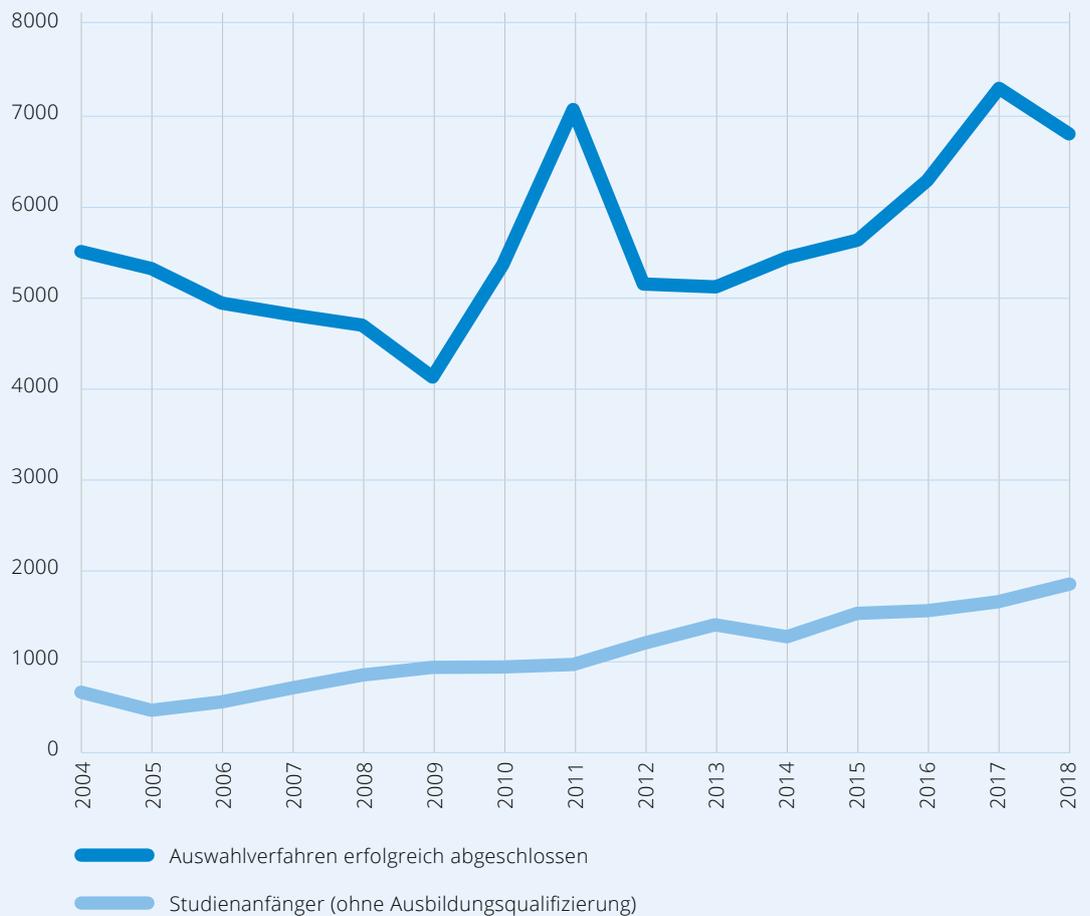


LSV	AuB Arch	Bibl	Summe	Ø-Alter (in Jahren)	Davon sind			Davon haben		
					Frauen	Ausbildungs- qualifizierung	ehem. Zeitsold.	Abitur	Fach- abitur	sonst. Abschl.
18	0	13	1.191	-	351	483	75	461	308	422
0	0	0	990	-	291	461	44	357	244	389
0	0	9	868	-	218	463	40	320	162	386
0	0	0	810	-	255	392	31	319	142	349
-	0	0	877	-	351	330	31	381	180	316
-	0	13	1.087	-	469	393	27	551	207	329
-	5	11	1.301	25	631	348	30	667	322	312
-	0	11	1.535	23,4	745	403	47	696	381	357
-	0	16	1.363	23,0	641	301	38	755	374	234
-	0	11	967	24,7	349	301	55	398	285	284
-	0	6	768	25,5	246	301	40	317	194	257
-	0	14	884	26,8	319	325	40	417	219	248
-	7	16	974	26,3	345	336	65	483	251	240
-	0	15	1.226	25,4	569	372	70	621	312	293
-	0	20	1.327	25,6	561	388	67	737	324	266
-	0	19	1.326	25,9	547	383	71	691	364	271
-	0	7	1.360	24,2	570	377	80	856	239	265
-	7	15	1.519	23,8	710	353	76	906	374	240
-	0	12	1.454	23,3	749	366	64	904	331	219
-	0	13	1.555	23,2	751	353	52	897	377	255
-	0	12	1.907	23,1	911	377	65	1241	431	235
-	0	20	1.995	22,8	991	373	75	1298	440	257
-	6	22	2.075	22,8	1039	348	91	1366	450	259
0	0	24	2.327	24,22	1193	395	71	1502	539	286

5.3. Auswahlverfahren und Studienanfänger

Jahr	Studienanfänger (ohne Ausbildungsqualifizierung)	Auswahlverfahren erfolgreich abgeschlossen
2005	467	5.327
2006	559	4.947
2007	712	4.818
2008	854	4.704
2009	939	4.133
2010	943	5.370
2011	983	7.077
2012	1.166	5.157
2013	1.339	5.104
2014	1.202	5.419
2015	1.530	5.640
2016	1.622	6.203
2017	1.727	7.180
2018	1.932	6.788

Verhältnis der erfolgreichen Absolventen des Auswahlverfahrens zu den Studienanfängern



5.4. Stundenanteil Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer / Lehrbeauftragte

2018		Hochschullehrerinnen und -lehrer		Lehrbeauftragte	
AIV		29.515	74%	10.242	26%
AIV	Vorjahr	35.798		9.075	
Pol		24.701	82%	5.534	18%
Pol	Vorjahr	22.606		5.666	
Fin		21.520	42%	29.433	58%
Fin	Vorjahr	18.248		26.895	
RPfl		11.742	80%	2.883	20%
RPfl	Vorjahr	8.066		3.007	
SozVerw		4.618	50%	4.673	50%
SozVerw	Vorjahr	4.037		4.278	
AuB		597	36%	1.074	64%
AuB	Vorjahr	709		1.084	
Summe		92.693	63%	53.839	37%
Summe	Vorjahr	89.464		50.005	
Gesamt Stunden Hochschullehrerinnen und -lehrer		146.532			
Gesamt Stunden Vorjahr		139.469			

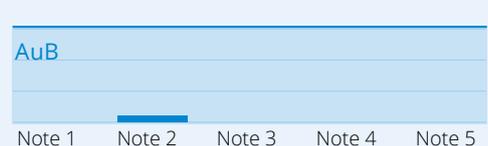
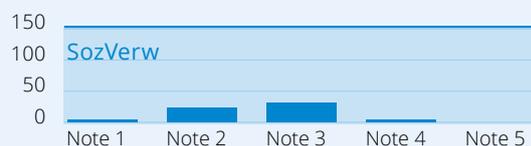
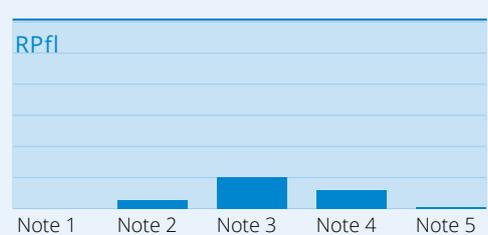
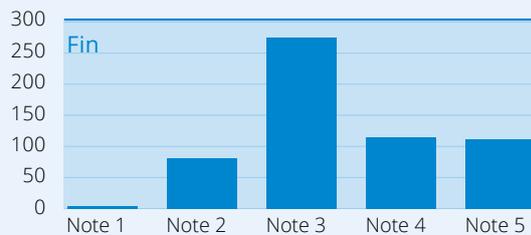
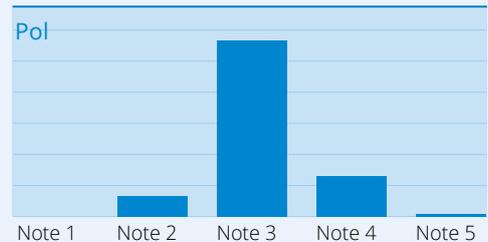
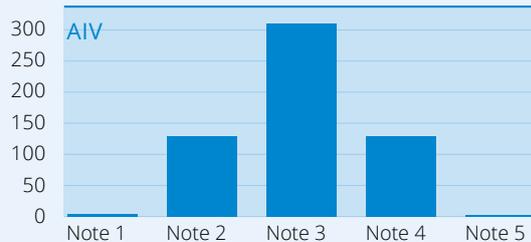
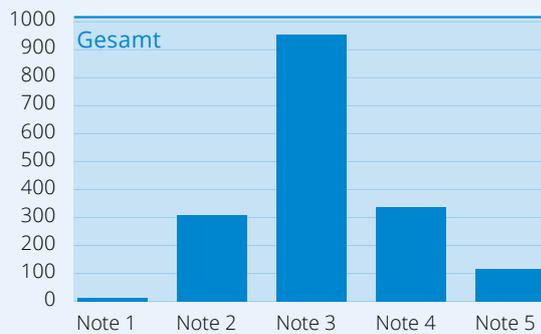


2018 Anzahl der Lehrbeauftragten

AIV	207
AuB	74
FIN	331
POL	189
Rpfl	201
SozVerw	179
Gesamt	1181

5.5. Ergebnisse der Qualifikationsprüfung

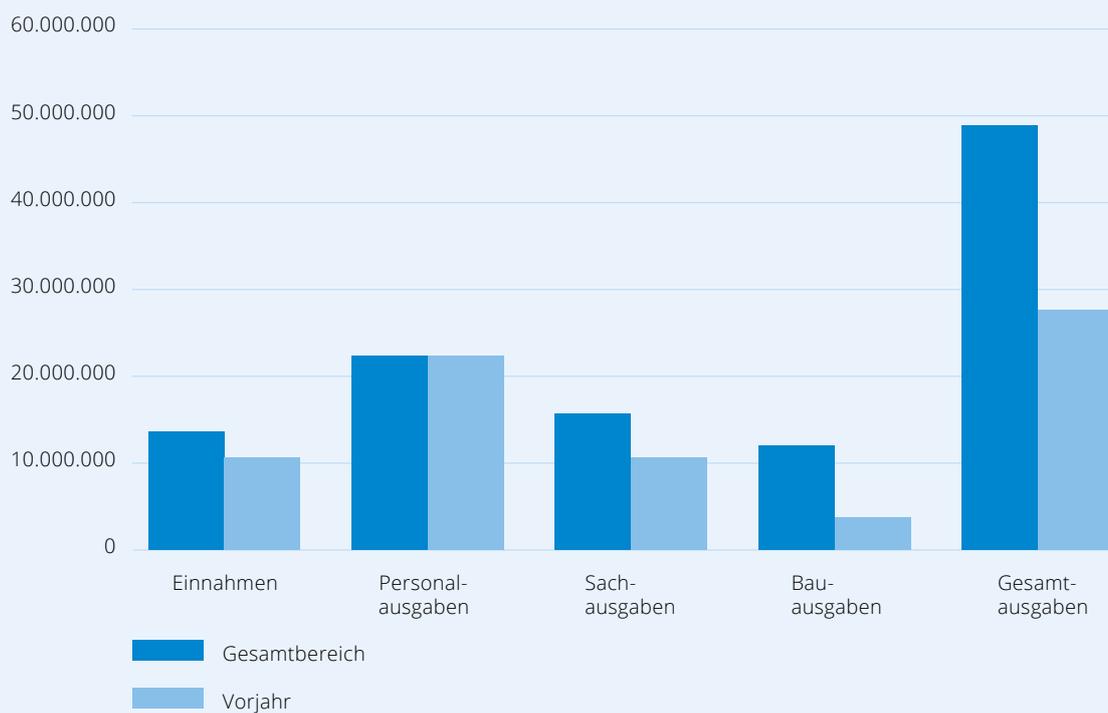
Fachbereich	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5 (insbes. Zwischenprüfung) (best.) (n.best.) vorzeitig ausgeschieden	
AIV	4	127	310	129	2	77
FR Nichtt. Verwaltungsdienst	3	99	281	128	2	72
FR Verwaltungsinformatik	1	28	29	1	-	5
Pol	-	38	280	65	3	2
Fin	3	86	277	109	106	101
FR Steuer	3	81	268	102	105	101
FR Staatsfinanz	-	5	9	7	1	-
RPfl	-	13	51	33	1	-
FR Rechtspflege	-	8	47	29	1	-
FR Justizvollzug	-	5	4	4	-	-
SozV	2	27	37	1	-	2
FR Rentenversicherung	1	19	33	1	-	2
FR Staatl. Sozialverwaltung	1	8	4	-	-	-
AuB	-	11	-	-	-	-
FR Archivwesen	-	-	-	-	-	-
FR Bibliothekswesen	-	11	-	-	-	-
HfÖD insgesamt	9	302	955	337	112	182



5.6. Ergebnis der Haushaltsführung

Fachbereiche	Einnahmen in Euro	Personal- ausgaben in Euro	Sach- ausgaben in Euro	Bau- ausgaben in Euro	Gesamt- ausgaben in Euro
Allgemeine Innere Verwaltung	9.117.380 <i>8.346.879</i>	7.398.108 <i>7.035.897</i>	3.090.198 <i>2.553.807</i>	1.075.791 <i>1.146.002</i>	11.564.097 <i>10.735.706</i>
Polizei	2.739.379 <i>357.471</i>	6.146.757 <i>6.976.447</i>	4.396.356 <i>2.096.921</i>	6.946.772 <i>1.697.045</i>	17.489.885 <i>10.770.413</i>
Finanzwesen	61.915 <i>145.123</i>	5.250.923 <i>4.987.806</i>	4.958.944 <i>3.928.735</i>	3.630.608 <i>1.570.760</i>	13.840.475 <i>10.487.301</i>
Rechtspflege	18.355 <i>13.707</i>	1.626.160 <i>1.419.004</i>	1.495.235 <i>1.137.137</i>	151.509 <i>197.920</i>	3.272.904 <i>2.754.061</i>
Sozialverwaltung	1.633.111 <i>1.543.513</i>	1.154.204 <i>1.139.252</i>	601.094 <i>527.585</i>	0 <i>0</i>	1.755.298 <i>1.666.837</i>
Archiv- und Bibliothekswesen	0 <i>2.100</i>	296.311 <i>305.100</i>	337.356 <i>293.232</i>	654 <i>7.483</i>	634.321 <i>605.815</i>
Zentralverwaltung	49.504 <i>93.448</i>	305.520 <i>395.595</i>	235.057 <i>210.897</i>	0 <i>0</i>	540.577 <i>606.492</i>
Gesamtbereich	13.619.644 <i>10.502.241</i>	22.177.983 <i>22.259.101</i>	15.114.240 <i>10.748.314</i>	11.805.334 <i>4.619.210</i>	49.097.557 <i>37.626.625</i>

Vergleichszahlen Vorjahr kursiv



5.7. Modulare Qualifizierung

1. Modulanzahl

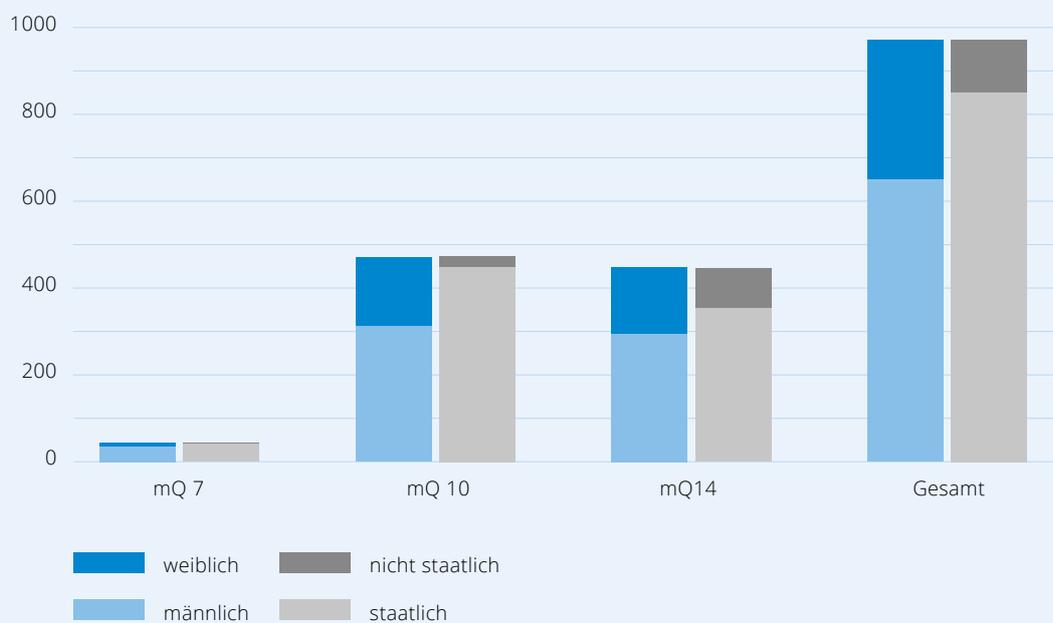
	mQ 7	mQ 10	mQ 14	Gesamt
Modulanzahl	2	27 *	25	54

*) in 10 Modulen auch Teilnehmende der mQ 7

2. Anzahl Teilnahmen

	mQ 7	mQ 10	mQ 14	Gesamt
männlich	42	311	296	649
weiblich	3	170	150	323
Gesamt	45	481	446	972
staatlich	44	454	358	856
nicht staatlich *)	1	27	88	116

*) Deutsche Rentenversicherung, teilweise Universitäten, Kliniken und Kommunen



5.8. Mitglieder in den Fachbereichskonferenzen

(ohne weitere Angabe Stand: 1. November 2018)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Direktor bei der HföD	Harald Wilhelm
Direktorin bei der HföD	Petra Engel
Ministerialrätin	Maren Wetzstein-Demmler
Regierungsvizepräsident	Jochen Lange
Landrat	Dr. Oliver Bär
Abteilungsleiter	Stefan Scholer
Regierungsamtmann	Thomas Böhmer
Oberregierungsrat	Karl Georg Haubelt
	Daniel Trollmann
	Isabelle Forster

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen (Stand 01. März 2019)

Direktor bei der HföD	Dr. Klaus Gantert
Bibliotheksdirektorin	Dr. Naoka Werr
Generaldirektorin der Staatlichen Archive Bayerns	Dr. Margit Ksoll-Marcon
Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek	Dr. Klaus Ceynowa
Bibliotheksoberrätin	Dr. Andrea Pia Kölbl
Bibliotheksamtfrau	Monika Schindler
Bibliotheksanwärter	Robert Mercan
Bibliotheksanwärter	Phillip Prestel

Fachbereich Finanzwesen (Stand 01. März 2019)

Präsident der Hochschule	Dr. Wernher Braun
Stellvertreterin des Fachbereichsleiters	RDin Ramona Andrascek-Peter
Bayerisches STMFH	RDin Julia Heizer
Bayerisches STMFH	RRin Anita Rasser
Fachhochschullehrer	RD Christian Lehnert
Fachhochschullehrer	ORR Martin Spegele
Steuerinspektoranwärter FA Landshut	StIAnw Gregor Fladnitzer
Steuerinspektoranwärter FA München	StIAnw Enes Mentés

Fachbereich Polizei

Direktor bei der HföD	Ingbert Hoffmann
Direktor bei der HföD	Friedrich Mülder
Polizeipräsident	Wolfgang Sommer
Kriminaldirektor	Gerhard Walter
Polizeioherr	Günter Geiler
Polizeihauptmeister	Alexander Feist
Polizeioberwachtmeister	Lukas Eckl

Fachbereich Rechtspflege

Direktorin bei der HföD	Claudia Capitano
Rechtspflegedirektor	Ernst Riedel
Oberregierungsrat	Dr. Gunnar Groh
Leitender Ministerialrat	Horst Kräh
Richter am Amtsgericht	Dr. Lorenz Leitmeier
Rechtspflegeamtsrat	Peter Savini
Rechtspflegeinspektoranwärter	Michael Förtsch

Fachbereich Sozialverwaltung (Stand 01. März 2019)

Direktor bei der HföD	Rainer Schmid
Oberregierungsrat	Johannes Oettl
Ministerialrat	Michael Schreyer
Vorsitzende der Geschäftsführung	Elisabeth Häusler
Regierungsrätin	Renate Gabriel
Regierungsrat	Christian Hansmeier
Regierungsinspektoranwärter	Richard Limmer
Verwaltungsinspektoranwärter	Stefan Oettel

5.9. Hauptamtliche Lehrpersonen

(Stand: 1. März 2019)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 75

Dr. Behrendt, Katja

Allgemeines Verwaltungsrecht, Privatrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Dr. Bräuer, Manuela

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Führen und Geführtwerden, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Bräuer M.A., Dominik

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Böhmer, Thomas

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Behördlicher Schriftverkehr, Erlass von Bescheiden, Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation

Böttcher, Marion

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I - V, Klausurtechnik, Staats- und Verfassungsrecht, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, constitutional law

Bößmann, Reiner

Behördlicher Schriftverkehr, Recht des öffentlichen Dienstes

Dr. Dittrich, Klaus

Umweltrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Öffentliches Baurecht

Dörfler, Holger

Allgemeines Verwaltungsrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Engel, Petra

Recht des Datenschutzes, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Dr. Fabisch, Artur

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Privatrecht

Dr. Ferdinand, Thomas (bis 31.03.2018)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung, öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Ferraro, Lydia (bis 31.05.2018)

Allgemeines Verwaltungsrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen, Privatrecht, Recht des Datenschutzes, Verwaltungsgerichtliches Verfahren

Fischer, Wolfgang

Allgemeines Verwaltungsrecht, Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Klausurtechnik, Recht des öffentlichen Dienstes

Friedrich, Jan (seit 01.09.2018)

DV-Anwendungen, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung, Verwaltungsorganisation

Fuchs, Jürgen

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVL), Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Sozialrecht

Dr. Gitschier, Wilfried

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Groh, Ulrich

Kommunalrecht, Umweltrecht, Vortrag und Präsentation, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Groh, Christina

Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Umweltrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Öffentliches Baurecht

Grübl, Matthias

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Hagg, Jutta

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Privatrecht

Haubelt, Karl Georg

Behördlicher Schriftverkehr, Empfehlungen zum Studium, Europarecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Kommunalrecht, Recht des öffentlichen Dienstes, Sozialrecht

Hundhammer-Schrögel, Ina (bis 30.09.2018)

Einführung in Beruf und Studium, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Dr. Ibler, Josef

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Statistik in der Verwaltung

Kaiser, Bernhard

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Kallweit, Hauke

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Dr. Klein, Bodo

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Koch, Tobias

Staats- und Verfassungsrecht, Öffentliches Baurecht

Kreutzer, Sarah (seit 01.01.2019)

Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Langhammer, Rainer (bis 30.11.2018)

Europarecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen, Staats- und Verfassungsrecht

Lauterbach, Tobias (seit 14.11.2018)

Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Umweltrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren

Lindner M.A., Ulrich

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Vergaberecht

Dr. Ludwig, Alexander

Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Meiler M.A., Hartmut (seit 01.05.2018)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Vortrag und Präsentation

Michl, Walter

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung

Müller, David

Allgemeines Verwaltungsrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I - V, Klausurtechnik, Staats- und Verfassungsrecht

Neubauer, Rüdiger

Behördlicher Schriftverkehr, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Kommunalrecht

Neudert, Peter (seit 01.10.2018)

Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Sozialrecht

Ott, Christine

Kommunalrecht, Sozialrecht

Peetz, Cornelius

Europarecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Privatrecht

Pirner, Martin

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Polzer, Doris

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Pritschet M.P.A., Daniel

Büroautomation, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung

Ragaller, Helmut (bis 30.06.2018)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung, öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Statistik in der Verwaltung

Raithel, Peter

Empfehlungen zum Studium, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Kommunalrecht, Methodik der Fallbearbeitung, Recht des Datenschutzes, Vortrag und Präsentation

Reich, Peter

Europarecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Staats- und Verfassungsrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Öffentliches Baurecht

Reinhardt, Frank (seit 01.09.2018)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung

Roos, Jürgen

Allgemeines Verwaltungsrecht, Beamtenrecht, Erlass von Bescheiden, Recht des Datenschutzes

Rupprecht, Marc (seit 01.10.2018)

Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation

Saalfrank, Maria

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Privatrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Dr. Sax, Florian

Allgemeines Verwaltungsrecht, Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren

Schiener, Martina

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I - IV, Kommunalrecht, Privatrecht

Schiller, Steven

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Klausurtechnik

Schlegel, Carmen

Beamtenrecht, Privatrecht, Sozialrecht

Schmidt, Bernhard

Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Schmidt, Markus

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Behördlicher Schriftverkehr, Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Schäfer, Martin

Beamtenrecht, Behördlicher Schriftverkehr, Erlass von Bescheiden, Kommunalrecht

Schön, Christopher

Privatrecht, Öffentliches Baurecht

Schön, Tobias

Kommunalrecht, Recht des öffentlichen Dienstes

Schüle, Gabriele

Allgemeines Verwaltungsrecht, Büroautomation, Erlass von Bescheiden, Umweltrecht, Verwaltungsorganisation, Öffentliches Baurecht

Seidel, Bernhard

Kommunalrecht, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Seidl, Alexander

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I - IV, Recht des Datenschutzes, Staats- und Verfassungsrecht

Simon, Günter

Büroautomation, Informations- und Kommunikationstechnik

Stenger, Bert

Vergaberecht, Öffentliches Baurecht

Stoiber, Heinrich

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Führen und Geführtwerden, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Thoma M.A., Armin

Büroautomation, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik

Trommer, Frank

Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung, Verwaltungsorganisation, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Völkel, Klaus

Allgemeines Verwaltungsrecht, Beamtenrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Dr. Weber, Franz

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Statistik in der Verwaltung

Weber, Siegrun

Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Statistik in der Verwaltung, Vortrag und Präsentation, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Dr. Weck, Bernhard

Allgemeines Verwaltungsrecht, Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Wiedemann, Torsten

Allgemeines Verwaltungsrecht, Erlass von Bescheiden, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Öffentliches Baurecht

Wilhelm, Harald

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I - III, Kommunalrecht, Umweltrecht

Wohlrab, Karl

Informations- und Kommunikationstechnik, Management von IT-Projekten

Wohn, Wilhelm (bis 31.05.2018)

Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung

Dr. Zeilinger, Hildegard

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Statistik in der Verwaltung, Vortrag und Präsentation, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 4

Dr. Gantert, Klaus

Bibliothekswesen der Gegenwart, Informationsressourcen für Philologen und Historiker, Publikationen- und Medienkunde, Bibliotheksbau, -technik, -einrichtung, Buchgeschichte, Bestandsmanagement

Dr. Kölbl, Andrea Pia

Informationsressourcen, Benutzung, Bestandsvermittlung, Digitale Bibliothek

Schindler, Monika

Formalerschließung, Informationsressourcen, Digitale Langzeitarchivierung

Dr. Werr, Naoka

Bibliothekswesen des Auslands, Informationskompetenz, Informationstechnologie (Suchmaschinen), Wissenschaftsorganisation, Wissenschaftliche Methodenkompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten, Verbale Sacherschließung, Klassifikation

Fachbereich Finanzwesen

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 49

Andrascek-Peter, Ramona

Abgabenordnung, Bilanzsteuerrecht

Arnold, Eva

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht

Bäcker, Susanne

Bilanzsteuerrecht, Besteuerung der Gesellschaften, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften

Bauer, Wolfgang

Computerunterstütztes Lernen, Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, internationales Steuerrecht

Dr. Braun, Wernher

Abgabenordnung, Öffentliches Recht

Brennauer, Elisabeth (ab 01.01.2019)

Abgabenordnung

Drees, Bernhard

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Umsatzsteuer, Evaluationsbeauftragter

Ehrenhuber, Sabine

Bilanzsteuerrecht, Besteuerung der Gesellschaften, Gewerbesteuer

Förster, Andreas

Öffentliches Recht, Pädagogische Seminare für Lehrbeauftragte, Zivilrecht, Beamtenrecht

Gänsbauer, Thomas

Haushaltsrecht, Kassen- und Rechnungswesen, Volks-, Finanz- und Betriebswirtschaftslehre

Greiner, Manfred

Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer

Hey, Uta

Abgabenordnung, Privatrecht

Holland, Stefanie (ab 01.09.2018)

Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Kindergeldrecht, Lohnsteuer, Beamtenrecht

Hünniger, Yvonne (ab 01.06.2018)

Öffentliches Recht, Privatrecht

Kaimadl, Verena

Umsatzsteuer, Besteuerung der Gesellschaften

Kiermayer, Karin

Bewertungsrecht, Umsatzsteuer

Knoll, Manfred

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bewertungsrecht, Bilanzsteuerrecht

Dr. Lechner, Angela

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Volks-, Finanz- und Betriebswirtschaftslehre, Wissensmanagement

Lehnert, Christian

Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht

Linder, Reiner

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Haushaltsrecht, Wirtschaftswissenschaften

Lindermeier, Klaus

Abgabenordnung, Einkommensteuer

Lindl, Anita

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften

Mayr, Michael

Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Juristenausbildung, Fortbildung

Mayrhofer, Wolfgang

Allg. Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Besoldungsrecht, Handlungskompetenzen, Kindergeldrecht, Sozialversicherungsrecht, Tarifrecht

Neugebauer, Wolfgang

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bilanzsteuerrecht

Ostermann, Nikolas (ab 01.01.2019)

Abgabenordnung, Privatrecht

Pelikan, Ulrich

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht, Umsatzsteuer

Pilz, Martin

Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht

Posselt, Veronika (ab 01.09.2018)
Einkommensteuer, Gewerbesteuer

Rehle, Franz
Abgabenordnung, Privatrecht, Datenschutzbeauftragter

Reil, Markus
Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer

Reith, Christoph (ab 01.07.2018)
Bewertung, Umsatzsteuer

Resch, Miriam (ab 01.11.2018)
Privatrecht, öffentliches Recht

Schafroth, Stefan
Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht, Bilanzsteuerrecht

Dr. Scheich, Thomas
Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bewertungsrecht, Öffentliches Recht

Schmid, Heike
Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften

Schultze, Petra
Einkommensteuer, Beamtenrecht, Öffentliches Recht, Staatsrecht, Evaluationsbeauftragte

Schwaiger, Anton
Besoldungsrecht, Kindergeldrecht, Lohnsteuer, Versorgungsrecht

Spegele, Martin
Abgabenordnung, Bewertungsrecht, Umsatzsteuer, Besteuerung der Gesellschaften

Dr. Stein, Catharina
Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Einkommensteuer, Privatrecht, öffentliches Recht

Stelzer, Nina
Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht, Wirtschaftswissenschaften

Sterzl, Georg
Einkommensteuer

Straubinger, Marianne
Einkommensteuer, Umsatzsteuer

Strobl, Claudia (ab 15.09.2018)
Privatrecht, öffentliches Recht

Strobl, Harald
Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht

Terpitz, Sophie
Öffentliches Recht, Privatrecht

Tischl, Richard
Einkommensteuer, Körperschaftsteuer

Trippen, Wolfgang
Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften

Weinfurtner, Ludwig
Umsatzsteuer

Fachbereich Polizei
Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 50

Ascher, Manfred
Verkehrsrecht, Eingriffsrecht

Beil, Stefan
Einsatzlehre

Bindig, Dieter
Kriminalwissenschaften

Dirmeier-Gaßner, Evi
Recht des öffentlichen Dienstes

Geiler, Günter
Führungslehre, Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Verkehrstechnik, Einsatzlehre

Gradi, Marcus (seit 01.05.2018)
Einsatzlehre

Gruber, Reiner
Strafrecht

Hartel, Christine
Kriminalistik, Kriminologie

Hebauer, Ulrich
Einsatzlehre, Führungslehre

Heißenhuber, Stefan
Eingriffs- und Verfassungsrecht

Hoffmann, Ingbert

Strafrecht

Holzheuer, Max (bis 30.09.2018)

Führungslehre, Recht des öffentlichen Dienstes

Holzner, Michael

Führungslehre

Irlbacher, Marion

Strafrecht

Ixmeier, Markus

Staatslehre und Verfassungsrecht, Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Führungslehre

Jacob, Franz

Einsatzlehre

Jäger, Peter

Allgemeines Verwaltungsrecht, Strafrecht, Nebenstrafrecht, Recht des öffentlichen Dienstes

Jann, Susanne (seit 01.01.2019)

Strafrecht

Jung, Rudolf

Einsatzlehre, Eingriffsrecht, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Kleber, Josef

Führungslehre

Prof. Dr. Knoche, Joachim

Zivilrecht, Strafrecht, Methodenlehre, Natur- und Umweltschutz

Krüger, Hilmar

Kriminalistik, Kriminaltechnik

Lachner, Thomas (bis 31.01.2019)

Verfassungsrecht, Politische Bildung/Zeitgeschehen, Führungslehre

Leesch, Thomas

Strafrecht, Nebenstrafrecht

Leinfelder, Franz

Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizeirecht, Straf- und Bußgeldverfahrensrecht, Nebenstrafrecht, Führungslehre

Lerche, Matthias

Führungslehre, Eingriffsrecht

Linsmeier, Jürgen

Eingriffsrecht, Nebenstrafrecht, Kriminalistik, Führungslehre

Lodes, Stefan

Einsatzlehre; Polizeiliches Einsatzverhalten

Loos, Stefan

Strafrecht und materielles Ordnungswidrigkeitenrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Methodenlehre, Strafverfahrensrecht, Zivilrecht

Maresch, Michael

Einsatzlehre, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Mattes, Tobias (seit 01.10.2018)

Kriminalwissenschaften, Einsatzlehre

Matzner, Alexander

Einsatzlehre

Metzenroth, Martin

Sozial- und Erziehungswissenschaften, Fragen der Soziologie, Psychologie und Didaktik, Führungslehre

Mülder, Friedrich

Methodenlehre, Strafrecht, Eingriffsrecht

Dr. Nitsch, Holger

Sozialwissenschaften (Soziologie, Politische Bildung/Zeitgeschehen)

Oelmaier, Michaela

Strafrecht

Dr. Oßwald-Meißner, Silvia

Psychologie

Pertler, Christian (vom 01.11.2018 bis 28.02.2019)

Einsatzlehre, Polizeiliches Einsatzverhalten

Pfeuffer, Wolfgang

Polizeirecht, Straf- und Bußgeldverfahrensrecht, Einsatzlehre

Plank, Harald

Führungslehre, Psychologie

Prießnitz, Klaus (seit 01.04.2018)

Kriminalistik, Kriminaltechnik

Reiterer, Stefan

Eingriffsrecht, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Schärferberg, Doris

Kriminalistik, Kriminologie, Kriminaltechnik, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Spitzky, Saskia (bis 30.04.2018)

Kriminalistik, Kriminaltechnik

Stangl, Konrad

Eingriffsrecht, Verkehrsrecht, Einsatzlehre

Sutterer, Peter

Soziologie, Politologie

Teubert, Jürgen

Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV), Kriminologie, Eingriffsrecht

Venus, Günther

Kriminalistik, Kriminologie, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Walter, Gerhard

Polizeirecht, Eingriffsrecht

Weinmann, Bernd

Strafrecht und materielles Ordnungswidrigkeitenrecht, Verkehrsrecht, Ausländerrecht, Führungslehre

Fachbereich Rechtspflege

Anzahl der Hochschullehrer/innen: 17

Ahr, Cordelia, Rechtspflegeoberinspektorin

Vormundschaftsrecht: Familiengerichtliche Genehmigungen; Erbrecht: Gewillkürte Erbfolge; Wertpapier- und Gesellschaftsrecht: Bezüge zum Vormundschafts- und Betreuungsrecht; Handelsregisterrecht; Grundlagen

Dr. v.d. Auwera, Verena, Richterin am Amtsgericht

Bürgerliches Recht – Methodenlehre; Erbrecht: Gesetzliche Erbfolge, Ausschlagung und Pflichtteil; Zivilprozessrecht: Das Urteil, Anhängigkeit und Rechtshängigkeit; Handels- und Gesellschaftsrecht: Kaufmann und Handelsfirma

Capitano, Claudia, Richterin am Landgericht

Europarecht

Hensger, Birgit, Richterin am Amtsgericht

Familienrecht: Eherecht, Betreuungsrecht; Erbrecht: Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag; Sicherungsgeschäfte: Ohne Grundpfandrechte; Internationales Privatrecht

Kral, Walter, Rechtspflegedirektor

Familienrecht: Verwandtschaft; Wohnungseigentumsrecht: Begründung; Einführung in die Grundbuchordnung; Verwaltungsrecht; Beamtenrecht; Handelsregisterrecht: Eintragungsvoraussetzungen bei Gesellschaften; Wohnungseigentumsrecht: Veränderungen und Beendigung

Dr. Laschewski, Gregor, Richter am Landgericht

Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Personenmehrheiten und –auswechslungen; Mobiliarsachenrecht; Staats- und Verfassungsrecht: Grundrechte; Handels- und Gesellschaftsrecht: Personengesellschaftsrecht; Umwandlungsrecht; Rechtsfolgen der Straftat; Grundzüge des Baurechts

Dr. Leitmeier, Lorenz, Richter am Amtsgericht

Zivilprozessrecht: Die Klage; Zwangsvollstreckungsrecht: Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung; Strafrecht – Allgemeiner Teil: Das Vorsatzdelikt; Strafrecht – Besonderer Teil: Ausgewählte strafrechtliche Amtsdelikte; Schuldrecht – Bankgeschäfte

Ochs, Oliver, Richter am Amtsgericht

Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil: Die Entstehung des Primäranspruchs; Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Das Erlöschen des Primäranspruchs, Fahrlässigkeit und Irrtum; Schuldrecht – Besonderer Teil: Dienst- und Werkvertragsrecht, Gesetzliche Schuldverhältnisse Teil II; Erbbaurecht; Schuldrecht – Delikts- und Amtshaftungsrecht

Riedel, Ernst, Rechtspflegedirektor

Grundbuchordnung;; Grundbuchberechtigung und Eintragungen von Amt wegen Zwangsvollstreckungsrecht: Pfändung von Lohn und Lohnersatzleistungen; Zwangsversteigerungsrecht: Verteilung des Versteigerungserlöses; Insolvenzrecht: Insolvenzanfechtung, Vergütungs- und Steuerfragen

Savini, Peter, Rechtspflegeamtsrat

Sicherungsgeschäfte: Hypothekenrecht Grundsätze; Zwangsversteigerungsrecht: Versteigerungsbedingungen und Zuschlag; Insolvenzrecht: Wirkungen der Insolvenzeröffnung; Strafvollstreckungsrecht; Vermögensabschöpfung

Dr. Stadler, Tobias, Regierungsrat

Verfassungsrecht – Grundrechte; Schuldrecht – Besonderer Teil; Strafrecht – Besonderer Teil; Vollzugsspezifisches Strafrecht; Strafprozessrecht

Dr. Stenzel, Martin, Staatsanwalt

Schuldrecht – Besonderer Teil: Leistungsstörungen im Vertragsrecht; Kostenrecht: Vergütung nach RVG im bürgerlichen Rechtsstreit; Staats- und Verfassungsrecht: Staatsorganisationsrecht; Handels- und Gesellschaftsrecht. Grundzüge des Kapitalgesellschafts- und Vereinsrecht; Strafprozessrecht

Thiel, Silvia, Rechtspflegeoberinspektorin

Immobilarsachenrecht: Beschränkte dingliche Rechte; Vormundschaftsrecht: Vermögensverwaltung durch den Vormund; Grundbuchordnung: Eintragungsvoraussetzungen bis zur Bewilligung; Insolvenzrecht: Eröffnungsverfahren, Abwicklung „schwebender Verträge“

Uhl, Yvonne, Rechtspflegeoberinspektorin

Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Allgemeines Leistungsstörungsrecht; Immobiliarsachenrecht: Vormerkung und Rang; Sicherungsgeschäfte: Gesamthypothek und Grundschuld; Grundbuchordnung: Eintragungsvoraussetzungen ab Form; Zwangsversteigerungsrecht: Teilungsversteigerung und Zwangsverwaltung; Insolvenzrecht: Forderungspfändung

Walbert, Julia, Rechtspflegeinspektorin

Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil: Rechtsgeschäfte und Willenserklärungen, Schwerpunkt Stellvertretungsrecht; Schuldrecht – Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse Teil 1; Erbrecht: Schwerpunkt Verfahrensrecht und Testamentsvollstreckung; RPfLG und FamFG: FamFG Allgemeiner Teil und RPfLG; FamFG: Schwerpunkt Verfahren in Familiensachen

Wich, Julia, Rechtspflegeoberinspektorin

Immobiliarsachenrecht: Verfügungen über unbewegliche Sachen; Vormundschaftsrecht: Gesetzliche Vertretung durch den Vormund; Zwangsvollstreckungsrecht: Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung, Einstweiliger Rechtsschutz in Zivilsachen

Zander, Dominik, Rechtspflegeinspektor

Zivilprozessrecht: ZPO-Rechtsantragstelle; Kostenrecht: Gerichtskosten und Kostenfestsetzung, Prozess- und Verfahrenskostenhilfe; Zwangsvollstreckungsrecht: Besondere Voraussetzungen und Hindernisse, Forderungspfändung und Überweisung, Europäische Vollstreckung; Zwangsversteigerungsrecht: Immobiliervollstreckung – Zwangssicherung

Fachbereich Sozialverwaltung

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 14

Dr. Baßlperger, Maximilian (bis 28.02.2018)

Bürgerliches Recht, Dienstrecht

Ferraro, Lydia (seit 01.06.2018)

Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatsrecht, Verwaltungsgerichtsordnung, Verfahrensrecht (SGB X), Unfallversicherung

Fischbeck, Christian

Rentenversicherung, Arbeitsförderung

Fischer, Jochen

Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Gabriel, Renate

Soziale Entschädigung, Unfallversicherung, Kindergeldrecht, Verfahrensrecht, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Hansmeier, Christian

Rentenversicherung

Holzapfel, Heike

Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaften, Rentenversicherung, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Joos, Marion

Arbeitsrecht, Bürgerliches Recht, Pflegeversicherung, Steuerrecht, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Käser, Thomas

Rentenversicherung, Projektmanagement i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Dr. Köller, Sandra (seit 01.05.2018)

Beamtenrecht, Erbrecht

Mickisch, Klaus

Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Dienstrecht, Strafrecht und Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsorganisation, Projektmanagement i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Oettl, Johannes

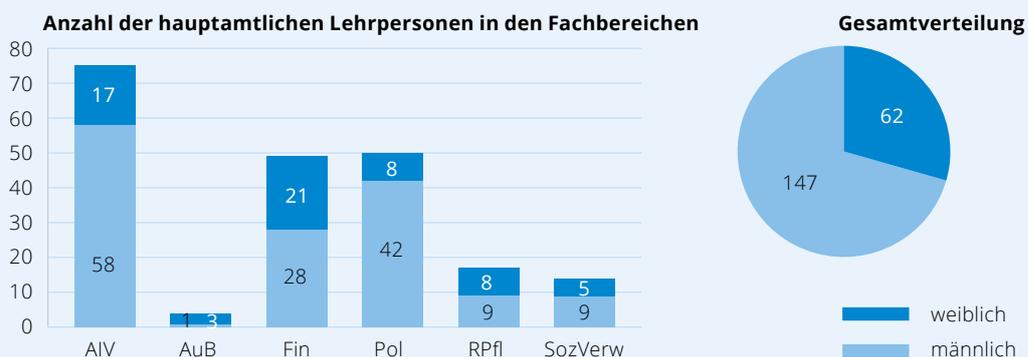
Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Schmid, Rainer

Europarecht

Scholz, Manfred

Bürgerliches Recht



5.10. Fortbildung

Zusammenstellung für die gesamte Hochschule nach Fachbereichen

Fachbereiche	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Gesamtstundenzahl
Allgemeine Innere Verwaltung	227	3243	3604
Archiv- und Bibliothekswesen	3	29	22
Finanzwesen	3	34	110
Polizei	5	1000	20
Rechtspflege	8	251	160
Sozialverwaltung	5	70	105
Zentralverwaltung	54	972	1724
Übergreifend	1	14	16
Summe	306	5613	5761

Im Einzelnen:

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Aktuelle Fragen der Rechtsaufsicht im Zusammenhang mit kommunalen Haushalten	1	14	16	16
Alkohol- und andere Suchtprobleme am Arbeitsplatz	1	15	16	16
Anwendung von Access-Datenbanken	1	15	16	16
Arbeits- und Tarifrecht – Grundkurs –	2	27	16	32
Ausländer- und Asylrecht – Grundlagen	2	30	16	32
Bauinvestitionscontrolling (BIC)	1	13	16	16
Bauleitplanungsrecht für Einsteiger	1	12	16	16
Bescheidtechnik – Qualitätskriterien für einen „guten“ Bescheid	2	36	16	32
Das Bußgeldverfahren – Vorverfahren, Bußgeldbescheid, der Behördenvertreter vor dem Amtsgericht (für Fortgeschrittene)	1	13	16	16
Das jährliche bzw. zweijährliche Mitarbeitergespräch	1	16	16	16
Das staatliche Haushaltsrecht	6	93	16	96
Das Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen – Schwerpunkt EU-weite Vergaben – Hinweise zu den Vordrucken des Freistaates Bayern (VHL Bayern)	1	16	16	16
Das Vergabeverfahren nach der UVgO – Schwerpunkt nationale Vergaben – Verwendung von Vordrucken (VHL Bayern)	1	15	16	16
Der Behördenvertreter vor dem Verwaltungsgericht – Grundkurs –	1	16	16	16
Der Behördenvertreter vor dem Verwaltungsgericht – Aufbaukurs – Einstweiliger Rechtsschutz im Verwaltungsprozess	1	15	12	12
Der Geschäftsgang des Gemeinderats, des Kreistags und der Ausschüsse sowie die staatliche Aufsicht	1	14	16	16
Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit in der öffentlichen Verwaltung	1	15	16	16
Der schwerbehinderte Arbeitnehmer/Beamte: Besonderheiten in der Beschäftigung aus arbeits- und beamtenrechtlicher sowie sozialwissenschaftlicher Sicht	1	15	16	16
Die Bedeutung des Erbrechts in der Verwaltung	1	8	16	16
Die dienstliche Beurteilung – Workshop –	1	16	16	16
Die Ermessensentscheidung und ihre Kontrolle	2	31	16	32
Die Moderationsmethode als hilfreiches Instrument für Besprechungen, Workshops und Teamarbeit	1	16	16	16
Die Reform des Vergaberechts unterhalb des Schwellenwerts	2	31	16	32
Die Transaktionsanalyse – Grundkurs –	3	44	16	48
Die Transaktionsanalyse – Aufbaukurs –	1	12	16	16
Die Vergabe von IKT-Leistungen	1	12	16	16
Dienstliche Schreiben – formal korrekt, sprachlich gewandt und bürgernah	10	150	16	160
Dienstliche Schreiben – sprachlich gewandt und bürgernah	1	15	8	8

Effektive Besprechungen für Führungskräfte	2	30	16	32
Effektives Arbeiten mit WORD	3	43	16	48
Einführung in die Datenschutzgrundverordnung ab 25. Mai 2018	1	16	16	16
Einführung in Outlook	1	15	16	16
eProcurement – Einführung eines elektronischen Beschaffungs- und Vergabemanagementsystems	1	14	16	16
Erfolgreich präsentieren	1	13	16	16
Erstellen von Datenbankanwendungen mit Access	2	30	16	32
EXCEL – Grundkurs –	3	45	16	48
EXCEL – Aufbaukurs –	2	27	16	32
Führungstraining für Frauen – Grund- und Aufbaukurs –	2	26	16	32
Führungsverhalten in anspruchsvollen Situationen – Fallbearbeitung – Workshop –	1	11	16	16
Ganzheitliches Qualitätsmanagement in der Verwaltung – Grundlagen	1	11	16	16
Generation 50plus – Leistungsfähigkeit und Potenziale	4	50	16	64
Gesprächs- und Verhandlungsführung – Grundkurs –	6	81	16	96
Gesprächsforum für die Leitung der Kfz-Zulassungsbehörden	1	11	16	16
Gesprächsführung für Frauen – Grundkurs –	1	12	16	16
Gesprächsführung für Führungskräfte Gesprächs- und Argumentationstechniken auch in schwierigen Situationen	2	30	16	32
Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Behördenmitarbeiter	6	95	16	96
Gleichstellungsarbeit in der Praxis – Workshop –	1	14	16	16
Grundlagen des beamtenrechtlichen Status- und Laufbahnrechts mit aktuellen Entwicklungen	3	42	16	48
HTML – Einführung	1	14	16	16
HTML für Fortgeschrittene – Dynamische HTML-Seiten mit PHP	1	8	16	16
Interkulturelles Kompetenztraining	6	94	16	96
Interkulturelles Kompetenztraining Länderschwerpunkt Türkei und Syrien	1	10	16	16
Kollegiale Praxisberatung	3	48	16	48
Kommunikation und Konfliktmanagement für Mitarbeiter/innen, die in Kontakt mit Asylbewerber/innen sind	1	13	16	16
Kommunikation und Körpersprache	5	60	16	80
Kompaktkurs MS Word, Excel und PowerPoint	1	14	16	16
Konflikte und Konfliktbewältigung aus rechtlicher und sozialwissenschaftlicher Perspektive	1	13	16	16
Korruption und Korruptionsprävention	1	11	16	16
Kritische Fahndungseinsätze besser bewältigen – Psychologisches Seminar	3	48	8	24
Laterales Führen	1	14	16	16
Lebendiges Sprechen in Rede und Vortrag	2	20	16	32
Leistungsbewertung und Leistungsfeststellung nach dem BayBesG in der Praxis	1	7	16	16
Management von IT-Projekten	1	15	16	16
Mediation – eine Methode zur Regelung von Konflikten	1	11	16	16
Mehr merken und behalten – ein Training für Gedächtnis und Konzentration	14	221	16	224
Methodische und didaktische Grundlagen für interne Schulungen und Dienstunterrichte	2	30	16	32
Mitarbeiterführung und Motivation	2	27	16	32
Mobbing – eine extreme Stresssituation am Arbeitsplatz	1	15	16	16
Personalauswahl	1	15	16	16
Persönliche Arbeitstechniken, Zeitmanagement	8	119	16	128
Präsentation mit PowerPoint	3	44	16	48
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1	12	16	16
Problemlösungs- und Entscheidungsfindung – Methoden und Techniken –	3	41	16	48
Projektmanagement – Grundkurs –	2	23	16	32
Projektmanagement – Aufbaukurs –	1	11	16	16
Prozess der europäischen Integration – Grundlagen und Grundfragen des Europarechts	1	16	16	16

Rationelles Lesen	8	118	16	128
Rechtsstaatsprinzip und Grundrechte in der Verwaltungspraxis – Grundlagen –	1	13	16	16
Rede und Vortrag für Frauen	2	21	16	32
Rede, Vortrag – Grundkurs –	5	54	16	80
Rede, Vortrag – Aufbaukurs –	1	9	16	16
Sensibilisierung für den Umgang mit psychosomatisch oder psychisch kranken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	1	12	16	16
Soziale Kompetenzen als Schlüsselqualifikation	2	27	16	32
Soziale Medien an Behörden	1	16	16	16
Stellenbewertung für Beschäftigte	2	28	16	32
Stressmanagement und Entspannungstechniken	8	108	16	128
Teamarbeit	1	16	16	16
Tschechien – Interkulturelle Kompetenz	1	16	16	16
Veränderungsmanagement	2	32	16	32
Vergaberecht für Führungskräfte	1	10	16	16
Verhandlungsführung	1	16	24	24
Verwaltungsrecht für Einsteiger	5	88	16	80
Vorbereitung auf Führungsaufgaben	5	67	16	80
Vorbereitung und Durchführung von strukturierten Vorstellungsgesprächen	2	32	16	32
Work-Life-Balance und Arbeitsalltag	9	139	16	144
Workshop Ausländer- und Asylrecht	1	16	16	16
Workshop Baurecht	1	16	16	16
Workshop Kaminkehrerrecht	1	15	16	16
Workshop zum Datenschutzrecht	1	15	16	16
Zeit- und Stressmanagement	2	31	16	32
Zeitmanagement mit Outlook	1	13	16	16
Summe	227	3243		3604

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Grundwissen Bibliotheksbestand	1	14	4	4
Grundwissen Erschließung	1	14	2	2
Modulare Qualifikation Informationskompetenz	1	1	16	16
Summe	3	29	22	22

Fachbereich Finanzwesen

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Pädagogisches Grundseminar Juli	1	11	41	41
Pädagogisches Grundseminar Dezember	1	8	41	41
Tagung für Richter und Staatsanwälte in Buchführung und Bilanzkunde	1	15	28	28
Summe	3	34	110	110

Fachbereich Polizei

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
PäNovellierung des PAG	5	1000	4	20
Summe	5	1000	4	20

Fachbereich Rechtspflege

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Betreuungssachen	1	25	20	20
Strafvollstreckungssachen	1	28	32	32
Nachlassrechtspflegerinnen und -rechtspfleger	1	25	32	32
Vermögensabschöpfung	2	95	7/7	14
Nachlassrecht	1	18	15	15
Grundbuchrecht	1	21	16	16
Familienachen	1	398	31	31
Summe	8	251	160	160

Fachbereich Sozialverwaltung

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Vortrag beim VDK	1	20	18	18
Modul Sozialrecht MQ14	1	8	32	32
Modul Sozialrecht MQ10 incl. Fobi Soziale Sicherungssysteme	1	17	24	24
Überblick über das System der Sozialen Sicherung	1	10	14	14
Fortbildung der Integrationsfachdienste	1	15	17	17
Summe	5	70	105	105

Zentralverwaltung

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Organisation, Grundzüge der Rechtsanwendung (mQ 7)	2	45	32	64
Schlüsselkompetenzen (mQ 7+10)	11	150	32	352
Beamtenrecht, Tarifrecht, Haushaltsrecht (mQ 10)	4	104	32	128
Controlling und Organisation (mQ 10)	4	77	32	128
Staatsrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht (mQ 10)	4	79	30	120
Rechtsanwendung in der Verwaltungspraxis (mQ 10)	3	59	32	96
Sozialrecht (mQ 10)	1	8	24	24
Sozialrecht (mQ 14)	1	12	32	32
Vertiefung Führungskompetenz (mQ 14)	8	112	32	256
Soziale Kompetenzen (mQ 14)	5	63	32	160
Verwaltungsmanagement, Haushaltsrecht, öffentliches Dienstrecht (mQ 14)	5	118	32	160
Staatsrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht (mQ 14)	3	70	34	102
Rechtliche Methodenkompetenzen (mQ 14)	3	75	34	102
Summe	54	972	410	1724

Fachbereichsübergreifende Fortbildungen

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Hochschuldidaktik kompakt	1	14	16	16
Summe	1	14	16	16

5.11. Seminar-, Projekt-, Haus-, Diplom- und Bachelorarbeitsthemen 2018 (in Auswahl)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Das Inhouse-Geschäft/Die Inhouse-Vergabe am Beispiel der Schulsportfahrten bei der Stadt Nürnberg
Rechtliche Grundzüge sowie Vor- und Nachteile der Vergabebform

Beamte und Social Media -- Digitales Zeitalter vs. Beamtenrecht

Verfahren zur Besetzung von Gemeinderäten Auswirkungen einer möglichen Rückkehr zum Höchstzahl-
verfahren nach d'Hondt auf die Repräsentation politischer Gruppierungen und die Mehrheitsverhältnisse
im Landkreis und in der Landeshauptstadt München

Einsatz der Bundeswehr im Inneren im Hinblick auf die aktuelle Sicherheitslage

eGovernment - Bedarfe und Chancen von Online-Angeboten im sozialen Bereich - darge-stellt am Beispiel
der Stadt Ingolstadt

„Maßnahmen zur strukturierten Führungskräfteentwicklung am Beispiel des Mentoring Programmes des
Landratsamtes Oberallgäu“ - Fragestellung Ist das Führungskräfte-Nachwuchs-Programm am Landrat-
samt Oberallgäu geeignet die Mentees auf ihre neuen Aufgaben als Führungskraft vorzubereiten?

Einführung von Straßenausbaubeiträgen bei der Stadt Coburg

Aufenthalts- und Betretungsverbote als Maßnahmen der Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und
Ordnung am Beispiel der Stadt Regensburg

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

GND, Scopus ID, Researcher ID, VIAF, ISNI und jetzt auch noch ORCID? Eine kritische Analyse zum Umgang
mit Personenidentifikatoren in der bibliothekarischen Praxis

„Der Vierte Ort“ Die Bibliothek und ihre Darstellung im internationalen Film

Die Bereitstellung von Tonträgern in Bibliotheken – Handlungsempfehlungen für die UB Bayreuth

RVK-Umsystematisierung an der UB München – Konzeption einer Projektstruktur für den Umstieg auf die
Regensburger Verbundklassifikation als Aufstellungssystematik

Erschließungsformat der Chronik der Bischöfe von Lorenz Fries zur Vorbereitung einer Portalpräsentation

Fachbereich Finanzwesen

Die Auswirkungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Kapitalfluss-rechnung nach
DRS 21

Eine Verbrauchsteuer schreibt Geschichte

EU bietet Briten Verbleib an Exit aus dem Brexit?

Der Dieselskandal aus der Sicht des Privatrechts

Fachbereich Polizei

Gesunderhaltung im polizeilichen Alltag

Phänomen Gaffer – Gründe, Gefahren, Gegenmaßnahmen

Betrug und Untreue an älteren Menschen

Umgang mit Stationierungsstreitkräften

Betrachtung des Phänomens „Shisha-Bar“: Problemfelder und Lösungsansätze

Reduzierung der Unfallzahlen und Schadenshöhen

Fachbereich Rechtspflege

Digitalisierung der Justiz – Der Rechtspfleger auf dem Weg in die Zukunft

Das Behindertentestament - Möglichkeiten und Grenzen

Windkraft- und Solarstromanlagen in der grundbuchrechtlichen Praxis

Die bayerische Beamtenversorgung im Vergleich zum Bund und in anderen Bundeslän- dern

Das Schöffenamts in Bayern: Schöffenvwahl 2018)

Fachbereich Sozialverwaltung

Das 3-Säulen-Modell der Altersvorsorge in Deutschland

Kopftuchverbot im öffentlichen Dienst

Justizirrtümer – Ursachen und Möglichkeiten zur Verhinderung

Auswirkungen der Flüchtlinge auf die Zweige der Sozialversicherung

Vorsatz und Fahrlässigkeit im deutschen Strafrecht: Abgrenzungsproblematiken und daraus
entstehende Folgen

Frauen in Führungspositionen – Gleichstellung von Männern und Frauen im öffentlichen Dienst

5.12. Veröffentlichungen der Hochschullehrer in den Jahren 2017 und 2018

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Thomas Böhmer

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 13. Aufl. Hof 2017. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 14. Aufl. Hof 2018. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Böhmer, Thomas: Wissens-Check: Testfragen zum bayerischen Kommunalrecht, In: Ausbildung, Prüfung, Fachpraxis APF (München), 2 (2018), S. BY 9 – BY 11.

Reiner Bößmann

Bößmann, Reiner: Bayerisches Personalvertretungsgesetz (BayPVG) – Kommentar, hrsg. von Frank Dirnberger, München 2018. (Praxis der Kommunalverwaltung Bayern, Beitrag C-17a).

Marion Böttcher

Böttcher, Marion: Grundlagen der Rechtsanwendung. Skriptum. 3. Aufl. 2018, Hof. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Böttcher, Marion, Wilhelm, Harald: Grundlagen des Sicherheitsrechts in Bayern. Skriptum. 9. Auflage 2018, Hof. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Böttcher, Marion, Wilhelm, Harald: Ordnungswidrigkeiten für Verwaltungsbehörden. Skriptum. 8. Auflage 2018, Hof. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Dr. Manuela Bräuer

Sackmann, S. A. & Bräuer, M. (2018): Multicultural Challenges in Peace Operations: The case of Germany's Involvement in UNIFIL's Maritime Task Force. In: E. Aoun (Hrsg.): The United Nations Interim Force in Lebanon. Multiple Perspectives on a Multinational Peace Operation. Brüssel: Peter Lang Verlag, S. 221 – 241.

Tobias Koch

Lehrbücher:

Albrecht, Florian (Hrsg.) u.a.: Informations- und Kommunikationsrecht, Lehrbuch für das gesamte IT-Recht, Kohlhammer Verlag, 2018, Kapitel 8: Urheberrecht im Internet.

Aufsätze:

Koch, Tobias: „Sie haben Post“ – oder doch nicht? – Schutz der privaten E-Mail-Kommunikation vor Überwachung durch den Provider (Teil 1). In: AnwaltZertifikatOnline (An-wZert ITR) 13 (2017) Anm. 3.

Koch, Tobias: „Sie haben Post“ – oder doch nicht? – Schutz der privaten E-Mail-Kommunikation vor Überwachung durch den Provider (Teil 2). In: AnwaltZertifikatOnline (An-wZert ITR) 15 (2017) Anm. 2.

Koch, Tobias: Digital Humanities & Compliance: Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts bei Bild- und Textanalyseverfahren in neuronalen Netzen (Teil 1). In: AnwaltZertifikatOnline (AnwZert ITR) 19 (2017) Anm. 3.

Koch, Tobias: Digital Humanities & Compliance (Teil 2): Urheberrechtliche Grundlagen bei der automatisierten Datenveredelung durch skaleninvariante Merkmalstransformation („Scale-invariant feature transform“ - SIFT), In: AnwaltZertifikatOnline (AnwZert ITR) 5 (2018) Anm. 2.

Koch, Tobias: Das neue Urheberrecht in der Wissensgesellschaft: Ende gut, alles gut? (Teil 1): § 60a UrhG – Der Erlaubnistatbestand zugunsten von Unterricht und Lehre. In: AnwaltZertifikatOnline (AnwZert ITR) 20 (2018) Anm. 2.

Koch, Tobias: Das neue Urheberrecht in der Wissensgesellschaft: Ende gut, alles gut? (Teil 2): § 60a UrhG – Erweiterung des Werkumfangs und Bereichsausnahmen. In: AnwaltZertifikatOnline (AnwZert ITR) 21 (2018) Anm. 3.

Entscheidungsanmerkungen: Koch, Tobias: Na dann Prost! Urheberrechtlicher Designschutz für Bierdosen und Bierflaschen der Reihe „5,0 Original“, Anmerkung zu LG Hamburg, Urteil vom 07.07.2016 - 310 O 212/14. In: juris PraxisReport IT-Recht (jurisPR-ITR) 2 (2017) Anm. 3.

Koch, Tobias: (K)ein Urheberschutz für 140 Zeichen auf Twitter, Anmerkung zu LG Bielefeld, Beschluss vom 03.01.2017 - 4 O 144/16. In: juris PraxisReport IT-Recht (jurisPR-ITR) 21 (2017) Anm. 2.

Koch, Tobias: Urheberrechtsverletzung durch Filesharing: Kein Freibrief des Anschlussinhabers bei pauschaler Behauptung des theoretischen Zugriffs Dritter auf das Internet, Anmerkung zu AG Oldenburg, Urteil vom 08.06.2017 - 1 C 1371/16. In: juris PraxisReport IT-Recht (jurisPR-ITR) 5 (2018) Anm. 4.

Koch, Tobias: Keine Pflicht zur namentlichen Nennung von Familienmitgliedern im Rahmen der sekundären Darlegungslast beim Filesharing, Anmerkung zu LG Frankfurt, Beschluss vom 27.10.2017 - 2-03 S 12/17. In: juris PraxisReport IT-Recht (jurisPR-ITR) 12 (2018) Anm. 2.

Koch, Tobias: Fairnessausgleich des Urhebers bei auffälligem Missverhältnis zwischen Vergütung und Ertrag bei Nutzung von Werbe-Jingles, Anmerkung zu OLG Dresden, Urteil vom 27.02.2018 - 14 U 976/17, In: juris PraxisReport IT-Recht (jurisPR-ITR) 16 (2018) Anm. 6.

Rüdiger Neubauer

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 13. Aufl. Hof 2017. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 14. Aufl. Hof 2018. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Peter Raitzel

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 13. Aufl. Hof 2017. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 14. Aufl. Hof 2018. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Florian Sax

Sax, Florian: Soldaten gegen Piraten. Der extraterritoriale Einsatz der deutschen Marine zur Pirateriebekämpfung im Lichte von Völkerrecht und Grundgesetz, Berlin 2018.

Martin Schäfer

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 13. Aufl. Hof 2017. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 14. Aufl. Hof 2018. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Alexander Seidl**I. Bücher**

Seidl, Alexander; Maisch, Michael Marc: Grundlagen des Datenschutzrechts für Verwaltungsbehörden in Bayern, 1. Aufl. Passau/München 2017; Schriftenreihe an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (Hof)

II. Buchbeiträge

Seidl, Alexander; Starnecker, Tobias: Cybercrime: Angriff auf die Privatsphäre – Cyberattacken als Bedrohung der grundrechtlich geschützten Privatsphäre; in: Beyvers u.a. (Hrsg.), Räume und Kulturen des Privaten; 1. Aufl. Wiesbaden 2017; Springer VS.

Seidl, Alexander: Kapitel 10: IT-Strafrecht und IT-Strafprozessrecht; in: Albrecht (Hrsg.), Informations- und Kommunikationsrecht – Lehrbuch für das gesamte IT-Recht; 1. Aufl. 2018; Verlag W. Kohlhammer.

III. Aufsätze

Seidl, Alexander; Maisch, Michael Marc: Die Neufassung des § 203 StGB – Das Ende eines „Showstoppers“ bei der Cloud-Nutzung von Berufsheimnisträgern?; in: jurisPR-ITR 21/2017, Anm. 2.

Seidl, Alexander; Maisch, Michael Marc: Ausblick auf das neue Bayerische Datenschutzgesetz; in: PinG 2018, 121-122.

Seidl, Alexander: Datenschutzrechtliche Betroffenenrechte im Polizeirecht: Das neue Auskunftsrecht gemäß Art. 65 PAG; in: jurisPR-ITR 15/2018, Anm. 3.

IV. Gesetzesanmerkungen

Seidl, Alexander; Rathjen, Julie: Gesetzesentwurf für Zweites Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU – 2. DSAnpUG-EU (Teil 1): Änderungen des BDSG; in: jurisPR-ITR 19/2018, Anm. 2.

V. Entscheidungsanmerkungen

Seidl, Alexander: „Gelegenheit macht Diebe“: Die Notwendigkeit von Internetverboten als Bewährungsweisung; in: jurisPR-ITR 04/2017, Anm. 4.

Seidl, Alexander: „Sabotage der illegalen Konkurrenz?“ – Computersabotage: Unbeachtlichkeit der Rechtswidrigkeit des gestörten Datenverarbeitungsvorgangs; in: jurisPR-ITR 9/2017, Anm. 5.

Seidl, Alexander: Löschen statt Einziehen! – Verhältnismäßigkeitsgrundsatz verbietet Anordnung der Einziehung von Speichermedien bei bestehender Möglichkeit einer nicht wiederherstellbaren Löschung; in: jurisPR-ITR 14/2017, Anm. 2.

Seidl, Alexander: Zurschaustellung der Hilflosigkeit einer Person auf einer Bildaufnahme i.S.d. § 201a Abs. 1 Nr. 2 StGB: Auslegung der Begriffe „Hilflosigkeit“ und „Zur-Schau-Stellen“; in: jurisPR-ITR 24/2017, Anm. 5.

Seidl, Alexander: Durch E-Learning zum Terroristen? – Die Tatbestandsmerkmale des „Unterweisens“ und „Sich-unterweisen-Lassens“ i.S.d. § 89a Abs. 2 Nr. 1 StGB; in: jurisPR-ITR 03/2018, Anm. 5.

Seidl, Alexander: Folgenabwägung beim Erlass einer einstweiligen Anordnung gemäß § 32 BVerfGG: Einstweilige Untersagung der Sichtung sichergestellter Datenträger wegen möglicher Verletzung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung; in: jurisPR-ITR 12/2018, Anm. 4.

Armin Thoma

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 13. Aufl. Hof 2017. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Böhmer, Thomas u. a.: Kommunalrecht. 14. Aufl. Hof 2018. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Thoma, Armin: Megatrend Digitalisierung – Wie wirkt sich dies auf die Ausbildung im öffentlichen Dienst aus? In: Der Bayerische Bürgermeister (München), 7+8 (2018), S. 302 – 305.

Thoma, Armin: Die Rolle der Hochschule für den öffentlichen Dienst für die Personalgewinnung in Bayerns Amtsstuben In: Der Bayerische Bürgermeister (München), 11 (2018), S. 460 – 463.

Harald Wilhelm

Wilhelm, Harald/Böttcher, Marion: Grundlagen des Sicherheitsrechts in Bayern. Skriptum. 9. überarbeitete Aufl. Hof 2018. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Wilhelm, Harald/Böttcher, Marion: Ordnungswidrigkeiten für Verwaltungsbehörden. Skriptum. 8. überarbeitete Aufl. Hof 2018. (Schriftenreihe an der HföD Hof)

Wilhelm, Harald: Grundlagen des bayerischen Sicherheitsrechts, apf 2017, BY 65 – 68.

Wilhelm, Harald: Sicherheitsrecht, apf 2018, BY 73 – 76.

Fachbereich Archiv und Bibliothekswesen

Klaus Gantert

Theoria cum praxi – der Praxisbezug im Bachelorstudiengang am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen der HföD in München. In: Bibliotheksdienst (51. 2017), S. 913-922.

Die digitale Transformation meistern. Aktuelle Entwicklungen in der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung. In: BIBLIOTHEK – Forschung und Praxis 42 (3) 2018, S. 441-452. (gemeinsam mit Günther Neher und Frauke Schade).

Bibliotheken. In: Clio Guide – Ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften, Hrsg. von Laura Busse, Wilfried Enderle, Rüdiger Hohls, Thomas Meyer, Jens Prellwitz, Annette Schuhmann, 2. erweiterte und aktualisierte Auflage, Berlin 2018 (Histori-sches Forum, Bd. 23), S. 1–41.

Naoka Werr

Die Regensburger Verbundklassifikation (RVK). In: Klassifikationen in Bibliotheken. Theorie – Anwendung – Nutzen. Hrsg. v. Heidrun Alex, Guido Bee und Ulrike Junger (Bibliotheks- und Informationspraxis 53). Berlin, Boston: De Gruyter Saur 2018, S. 127-163 (gemeinsam mit Ines Häusler).

Kommission für berufliche Qualifikation: World-Café am 13. Juni 2018 während des 107. Bibliothekartags in Berlin. O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal 5.2018 (Heft 3), 152-156.

Lehre in Zeiten von Framework und Qualifikationsprofil vor dem Hintergrund der HRK-Empfehlung: Überlegungen zu einer möglichen Umsetzung des „shifts from teaching to learning“ im IK-Unterricht am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. In: O-Bib. Das offene Bibliotheksjournal (1. 2017), S. 48-61.

Fachbereich Finanzwesen

Ramona Andrascek-Peter und Dr. Wernher Braun

Andrascek-Peter, Ramona; Dr. Braun, Wernher: Lehrbuch Abgabenordnung, 21. Auflage, nwb-Verlag, Herne 2018

Wolfgang Mayrhofer

Mayrhofer, Wolfgang: Umkleide-, Wege- und Waschzeiten als vergütungspflichtige Arbeitszeit. In: Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes, Rehm-Verlag (München), 2.2017, S. 72-77

Fachbereich Rechtspflege

Walter Kral

als Herausgeber:

Kral – Der Rechtspfleger in Bayern – Vorschriftensammlung in zwei Bänden, 2 Ergänzungslieferungen jährlich, Juristischer Verlag Pegnitz

als Alleinautor:

Kral – Beamtenrecht / Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst, 11. Auflage 2018, Juristischer Verlag Pegnitz

Kral – Rechtspfleger-Studienbegleiter, 1. Auflage 2018, Juristischer Verlag Pegnitz

als Mitautor:

Hügel – Beck´scher Online Kommentar zur Grundbuchordnung – mehrere Vorschriften und Sonderkapitel, vierteljährliche Aktualisierung, Verlag C.H. Beck

Timme – Beck´scher Online-Kommentar zum Wohnungseigentumsgesetz – §§ 7-9 WEG, vierteljährliche Aktualisierung, Verlag C.H. Beck

Kral; Thiel – Familienrecht, 24. Auflage 2018, Juristischer Verlag Pegnitz

Kral; Sendelbeck – Strafverfahrensrecht, 24. Auflage 2018, Juristischer Verlag Pegnitz

Kral; Kolonko – Grundbuchrecht, 25. Auflage 2018, Juristischer Verlag Pegnitz

Dr. Lorenz Leitmeier

Anmerkung zu BGH 4 StR 162 / 18 vom 16.8.2018, in NJW 2018, S. 3400

Verhüllungsverbot im Gericht, in ZRP 2018, 246

Besprechung von Meyer-Goßner / Schmitt, StPO, 60. Auflage, 2017, in NJW 2018, 1152

Peter Savini

Handbuch zur Vermögensabschöpfung nach altem und neuem Recht, 5. Auflage 2017, Juristischer Verlag Pegnitz

Das noch unbekanntes Vollstreckungsverbot nach § 111h Abs. 2 StPO nF, Rpfleger 2018, 177

Ausgewählte Fragestellungen zur praktischen Umsetzung der Reform der Vermögensabschöpfung, Rpfleger 2019, Heft 3

Beck´scher Online-Kommentar zur InsO, §§ 304 bis 314 InsO, C.H.Beck Verlag München

Ernst Riedel

„Entwicklung des Insolvenzrechts in den Jahren 2016 und 2017“ in Rpfleger 2018 S. 121

Fachbereich Sozialverwaltung

Dr. Maximilian Baßlspurger

Kommentare und Bücher:

Weiß; Niedermaier; Summer: Kommentar zum Bayerischen Beamtengesetz, Verlag HJR

Nebentätigkeit im öff. Dienst des Bundes, der Länder und Kommunen, dbb – Verlag,

Beamtenrecht BVS Skript (Lehrbuch)

Aufsätze 2017:

Probleme des bayerischen Laufbahnrechts, BayVBl. 2017, S. 73ff.

Ämterstabilität, ZBR 2017, S. 1ff.

Die Beurteilung von Beamten, PersR Heft 3 / 2017, S. 12ff

Burkaverbot im öffentlichen Dienst, PersR 2017, Heft 11, S. 31ff.

Rechtsprobleme in Zusammenhang mit der beamtenrechtlichen Probezeit, PersV 2017, 171ff.

Aufsätze 2018:

Rechtsprobleme bei der Erstattung von Ausbildungskosten, ZTR 2018, 121ff.

Vorbeugen ist besser als heilen, PersR 2018 / Heft 3, 40ff.

Bundesteilhabegesetz und Beamtenrecht, PersV 2018, 124ff.

Dienstunfälle von Beamten, PersR 2018, Heft 7-8, 42ff.

Beamtenrecht im Spiegel der Bayer. Verfassung, BayVBl. 2018,797ff.

Der besondere Schadensersatzanspruch des Beamten, PersV 2018, 436ff.

Ausgleich bei Zuvielarbeit, PersR 2018 Heft 12, 30ff.

Rezensionen 2017:

Pieper, Arbeitsschutzgesetz, ZBR 2017, 72f

Lorse, Dienstliche Beurteilung, 6. Auflage, ZBR 2017, 106ff.

Smith; Bender, Recht der Kommunalen Wahlbeamten, ZBR 2017, S. 178f.

Schapper; Günther, LBG NRW, 2. Auflage, ZBR 2017, 211ff.

Kümmel, Beamtenrecht, ZBR 2017, 215

Fehling; Kastner, Verwaltungsrecht, 4. Auflage, ZBR 2017, S. 284f.

Antoni; Wagner, Sächsisches Beamtenrecht, ZBR 2017, 285ff.,

Battis, BBG, 5. Auflage, BayVBl 2017, 576

Schnellenbach; Bodanowitz, 9. Aufl. ZBR 2017, 395f.

Rezensionen 2018:

Jarrass; Pieroth, GG, 14. Aufl. 2016, ZBR 2018, 71f.

Ilbertz; Hebel, Personalvertretungsrecht, 18.Aufl. 2017, ZBR 2018, 106f.

Linhart, Der Bescheid, 5.Aufl. 2017, ZTR 2018, 454ff.

Schnellenbach; Bodanowitz, Beamtenrecht in der Praxis, 9. Aufl., BayVBl 2018, 539

Lindner; Möstl; Wolff, Verfassung des Freistaates Bayern, 2. Aufl. 2017, ZBR 2018 142ff.

Metzler-Müller u.a.: BeamtStG, 4. Aufl. 2017, ZBR 2018, 179f.

Turner; Hochschulreformen, ZBR 2018, 285 ff.

Palandt, BGB-Kommentar, 77.Aufl. 2018, ZBR 2018, 394f.

Ilbertz; Widmaier; Summer, BPersVG, 14.Aufl. 2018, ZBR 2018,429ff.

Werner Huber

Buchbesprechungen 2017 / 2018:

Bolwig Nils, Giese Maren, Groskreutz Henning, Hlava Daniel, Ramm Diana, Behindertenrecht im Betrieb, Bund-Verlag, Frankfurt am Main – ZBR Heft 10/2017, S. 360

Eiding Lutz; Hofmann-Hoepfel Jochen, Verwaltungsrecht, Nomos-Verlag, 2. Auflage 2017 – ZBR Heft 1/2018, S. 70

Pieper Ralf, Arbeitsschutzgesetz Basiskommentar, Bund-Verlag, Frankfurt am Main, 7. Auflage 2017 – ZBR Heft 1/2018, S. 70 ff.

Haug Volker M., Öffentliches Recht im Überblick: Staats- und Verwaltungsrecht für Bachelor und Staatsexamen, Lehrbuch, Verlag: C.F. Müller, 2. Auflage 2017 – ZBR Heft 3/2018, S. 108

Denkhaus Wolfgang; Geiger Klaus, Praxishandbuch zum bayerischen E-Government-Gesetz, Handbuch, Format DIN A 4, Verlag Hüthig-Jehle-Rehm 2017 – ZBR Heft 7/8/2018, S. 282 ff.

Hinze Jakob, Das betriebliche Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX (BEM), Verlag Nomos, 2018 – ZBR Heft 9/2018, S. 324

Nutzungsbedingungen

Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung dieser Publikation bzw. Web-Seiten unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit Einwilligung der Zentralverwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte.

Haftungsausschluss

Alle in dieser Publikation bereitgestellten Informationen wurden von der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen kann allerdings nicht übernommen werden. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern der Publikation kommt nicht zustande.

Impressum

Der Jahresbericht wird herausgegeben von der
**Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
Zentralverwaltung**
Wagmüllerstraße 20
80538 München
Tel. 089 242675-0
poststelle@hfoed.bayern.de
www.hfoed.bayern.de

Herausgeber:
Dr. Wernher Braun,
Präsident der HföD in Bayern

Beiträge:
Fachbereiche der Hochschule,
Zentralverwaltung

Redaktion:
Zentralverwaltung

Layout/Satz:
Designgruppe Hans Mayerhofer
München

Bildnachweise/Angaben zu den Urhebern der in dieser Publikation verwendeten Fotos und Grafiken:
Zentralverwaltung der HföD:
Fotos und Grafiken;
Fachbereiche der HföD:
Fotos der jeweiligen Fachbereiche;
pxhere.com: Stadt Meißen, BayStMFH;
H.-R. Schulz: Bayer. Staatsbibliothek;
Ruth Plössel: Stadt Augsburg;
Bildungszentrum der Bayer. Staatsregierung:
St. Quirin

